

SCHREIBEN MIT INTEGRIERTEM LESEVERSTEHEN

**Unterstützungsmaterial zur Vorbereitung der schriftlichen
Abiturprüfungen in den modernen Fremdsprachen**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	6
ZEITPLAN	8
INHALTLICHE VEREINBARUNGEN ZUR GESTALTUNG DER AUFGABEN.....	9
HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER SPRACHLICHEN LEISTUNG	10
HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER INHALTLICHEN LEISTUNG	12

ENGLISCH

Themenschwerpunkt

THE INDIVIDUAL AND SOCIETY	16
Musterklausur: The Teachers' Room	17
Bewertungshinweise: The Teachers' Room	20

Themenschwerpunkt

THE USA: POLITICS, CULTURE, SOCIETY – BETWEEN TRADITION AND CHANGE	30
Musterklausur: The Autobiography of an Ex-Colored Man (1912)	31
Bewertungshinweise: The Autobiography of an Ex-Colored Man (1912)	34

Themenschwerpunkt

THE MEDIA	44
Musterklausur: What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?	45
Bewertungshinweise: What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?	49

Themenschwerpunkt

GLOBAL CHANCES AND CHALLENGES	60
Musterklausur: Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India's exotic pet problem.....	61
Bewertungshinweise: Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India's exotic pet problem.....	65

FRANZÖSISCH

Themenschwerpunkt

MODES DE VIE EN TRANSFORMATION..... 74

Musterklausur: Mehdi Charef : Le Harki de Meriem (extrait)..... 75

Bewertungshinweise: Mehdi Charef : Le Harki de Meriem (extrait)79

Themenschwerpunkt

LA FRANCE ET LA FRANCOPHONIE 88

Musterklausur: Rabah Belamri : Regard blessé (extrait)..... 89

Bewertungshinweise: Rabah Belamri : Regard blessé (extrait)92

Themenschwerpunkt

L'INDIVIDU DANS LA SOCIÉTÉ 102

Musterklausur: Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues103

Bewertungshinweise: Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues106

Themenschwerpunkt

LES ENJEUX DE LA MONDIALISATION 114

Musterklausur: Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus..... 115

Bewertungshinweise: Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus118

RUSSISCH

Themenschwerpunkt

СМИ И СОЦИАЛЬНЫЕ СЕТИ..... 130

Musterklausur: Ход истории 131

Bewertungshinweise: Ход истории..... 134

Themenschwerpunkt

ДРУЖБА, ЛЮБОВЬ И СЕМЬЯ 140

Musterklausur: Зачем семье друзья? 141

Bewertungshinweise: Зачем семье друзья?..... 146

*Themenschwerpunkt***РОССИЯ – ВЧЕРА И СЕГОДНЯ 152**

Musterklausur: Чужая беда 153

Bewertungshinweise: Чужая беда 157

*Themenschwerpunkt***КУЛЬТУРА И ИСКУССТВО РОССИИ 164**

Musterklausur: День молодёжи России 165

Bewertungshinweise: День молодёжи России 169

SPANISCH*Themenschwerpunkt***TENDENCIAS GLOBALES 178**

Musterklausur: Guerra al desperdicio en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida 179

Bewertungshinweise: Guerra al desperdicio en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida 183

*Themenschwerpunkt***ESPAÑA – LA POSICIÓN DEL ESTADO ESPAÑOL EN EUROPA 192**

Musterklausur: Insurrección 193

Bewertungshinweise: Insurrección 197

*Themenschwerpunkt***HISPANOAMÉRICA 206**

Musterklausur: ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad? 207

Bewertungshinweise: ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad? 211

*Themenschwerpunkt***LA VIDA DE LOS JÓVENES 218**

Musterklausur: Los años intoxicados 219

Bewertungshinweise: Los años intoxicados 222

ITALIENISCH

Themenschwerpunkt

L'UOMO NELLA SOCIETÀ..... 230

Musterklausur: Lo, tra vent' anni 231

Bewertungshinweise: Lo, tra vent' anni 234

Themenschwerpunkt

LE SFIDE DEI GIOVANI..... 244

Musterklausur: A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto
e (a distanza) coi compagni norvegesi 245

Bewertungshinweise: A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto
e (a distanza) coi compagni norvegesi 248

Themenschwerpunkt

IL MONDO DEL LAVORO 256

Musterklausur: Camminare correre volare..... 257

Bewertungshinweise: Camminare correre volare..... 260

Themenschwerpunkt

IL MONDO È IN PERICOLO? 272

Musterklausur: Giovani e ambiente, la 'Generazione Greta' dà una
bella lezione agli adulti..... 273

Bewertungshinweise: Giovani e ambiente, la 'Generazione Greta'
dà una bella lezione agli adulti..... 276

VORWORT

Ein wesentliches Ziel des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe ist die Befähigung zum mündlichen und schriftlichen Diskurs. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, inhaltlich zielführend, sprachlich sensibel und differenziert, adressatengerecht und situationsangemessen zu kommunizieren. Zusammen mit sprachlichen Kompetenzen sollen dazu im Unterricht interkulturelle Kompetenzen im Rahmen einer exemplarischen Auseinandersetzung mit Themen, Texten und Medien integriert und kontinuierlich entwickelt werden.

Durch die Arbeit an fachlich und gesellschaftlich relevanten Themen erwerben die Schülerinnen und Schüler Wissen, um in komplexen Aufgabenstellungen sachlich fundiert und sprachlich adäquat mit Blick auf die globale Vielfalt und die Zielkulturen agieren, Sachverhalte erörtern und komplexe Gegenstände einschätzen zu können.

Die angepassten Fachlehrpläne der modernen Fremdsprachen in Sachsen-Anhalt tragen dieser Entwicklung durch die Formulierung von Themenschwerpunkten Rechnung.

Beginnend mit der Abiturprüfung 2025 werden sachlich fundierte Wissensbestandteile eingefordert, sodass sich die Schwerpunkte einzelner Prüfungsbestandteile und damit des Fremdsprachenunterrichts verändern werden.

Diese Handreichung dient der Illustration dieser Veränderungen und legt den Schwerpunkt auf das Schreiben mit integriertem Leseverstehen.

In einem ersten Schritt werden der Zeitplan und die inhaltlichen Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben dargestellt sowie die einzelnen Themenfelder und deren Gültigkeitsdauer definiert. Anschließend werden die neuen Raster zur Bewertung der sprachlichen und der inhaltlichen Leistung zur Verfügung gestellt. Abschließend werden illustrativ, geordnet nach Fremdsprachen und Themenfeldern, Musterklausuren und Bewertungshinweise dargelegt.



ZEITPLAN

In den angepassten Fachlehrplänen wurden neue Themenfelder entwickelt. Jeweils vier von diesen Themen werden als Themenfelder festgelegt, die inhaltlich und sprachlich relevante Wissensbestände für die Abiturprüfungen fordern. Ein ausschließliches Unterrichten dieser vier ausgewählten Themenfelder ist nicht intendiert, da alle Prüfungsteile thematisch auch auf die anderen Themenfelder Bezug nehmen können.

Die Gültigkeitsdauer der festgelegten Themenfelder beträgt zunächst zwei Jahre.

Im Abstand von jeweils drei Jahren werden zwei Themenfelder durch zwei andere ersetzt. Diese sind den Schulleiterbriefen und den Veröffentlichungen im Landesportal bzw. auf dem Landesbildungsserver zu entnehmen.

Folgende **Themenfelder** wurden für die **Abiturprüfungen 2025 und 2026** festgelegt¹:

Englisch

- *The individual and society*
- *The USA: Politics, culture, society – between tradition and change*
- *The media*
- *Global chances and challenges*

Französisch

- *Modes de vie en transformation*
- *La France et la francophonie*
- *L'individu dans la société*
- *Les enjeux de la mondialisation*

Spanisch

- *Tendencias globales*
- *La vida de los jóvenes*
- *Hispanoamérica*
- *España – la posición del Estado español en Europa*

Italienisch

- *Le sfide dei giovani*
- *L'uomo nella società*
- *Il mondo del lavoro*
- *Il mondo è in pericolo?*

Russisch

- *Дружба, любовь и семья*
- *Культура и искусство России*
- *СМИ и социальные сети*
- *Россия – вчера и сегодня*

¹ Schulleiterbrief des Ministeriums für Bildung, Ref. 21 vom 08.08.2022.



INHALTLICHE VEREINBARUNGEN ZUR GESTALTUNG DER AUFGABEN

Die Aufgaben des vorliegenden Unterstützungsmaterials wurden auf der Grundlage der Fachlehrpläne des Landes Sachsen-Anhalt in den modernen Fremdsprachen (Stand 01.08.2022) entwickelt.

Grundlage für den Unterricht ist das den Fachlehrplänen zugrundeliegende Kompetenzmodell, das das Zusammenspiel der Kompetenzbereiche visualisiert:

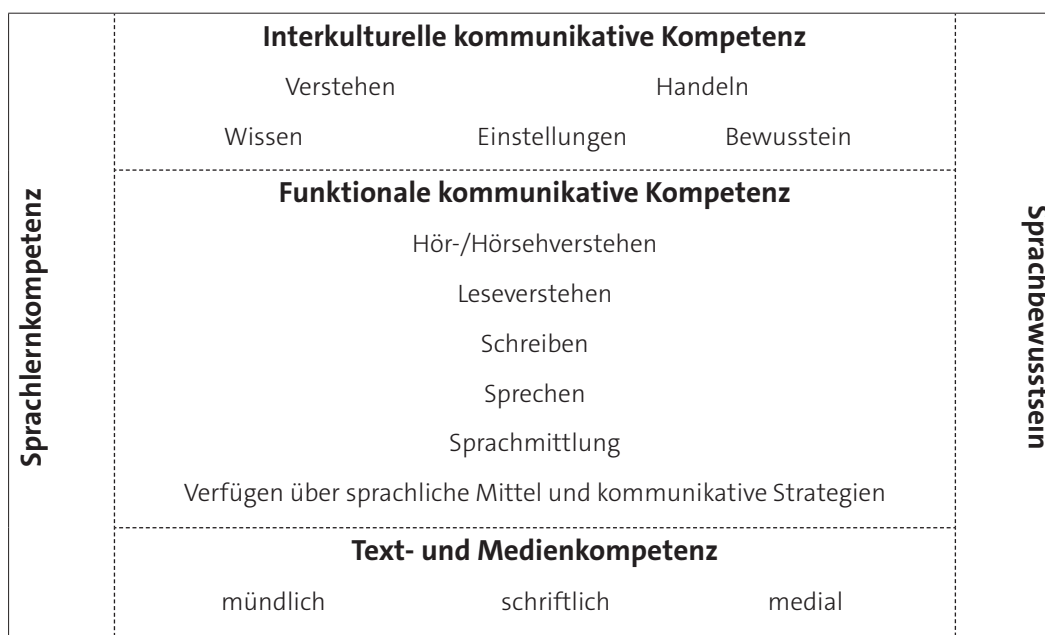


Abb. 1: Kompetenzmodell Bildungsstands²

Die Fachlehrpläne beschreiben Kompetenzen, d. h. Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler bis zur Abiturprüfung erwerben sollen. Für die Bearbeitung der Aufgaben im Kompetenzbereich „Schreiben mit integriertem Leseverstehen“ werden auch Kenntnisse bzw. Wissensbestände aus dem Bereich des soziokulturellen Orientierungswissen zu den angegebenen Themenfeldern vorausgesetzt. Zu den jeweils geltenden Themenfeldern sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse sowohl anhand von literarischen Texten als auch anhand von nicht-literarischen Texten erwerben. Bei allen Themenfeldern soll ein zielkultureller Bezug hergestellt werden.

Die für jede moderne Fremdsprache auf dem Landesbildungsserver in der Rubrik „Abiturprüfungen“ veröffentlichte Materialsammlung enthält Anregungen für die inhaltliche und methodische Unterrichtsarbeit. Diese Materialsammlung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sie bietet eine Auswahl an Materialien und Quellen, die im Unterricht Verwendung finden können. Gleichzeitig kann sie die Grundlage für eine weitere eigenständige themenorientierte Unterrichtsplanung sein und sollte ständig individuell erweitert werden, um neue Aspekte des Themas einzubinden und die Schülerinnen und Schüler auch für aktuelle Entwicklungen zu sensibilisieren.

² Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, S. 9. (Das Kompetenzmodell wurde in allen Fachlehrplänen der modernen Fremdsprachen in Sachsen-Anhalt übernommen.)

HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER SPRACHLICHEN LEISTUNG

	sehr gut 15-13 Notenpunkte	gut 12-10 Notenpunkte	befriedigend 9-7 Notenpunkte	ausreichend 6-4 Notenpunkte	mangelhaft 3-1 Notenpunkte	ungenügend 0 Notenpunkte
Lexik	Brandbreite in hohem Maße präzise und variable Wortwahl; zielsprachentypische Wendungen	weitgehend präzise und variable Wortwahl; teilweise zielsprachentypische Wendungen	im Wesentlichen präzise und variable Wortwahl	eingeschränkte, noch angemessene Wortwahl	deutlich eingeschränkte Wortwahl	keine angemessene Wortwahl
	Korrektheit in hohem Maße lexikalisch korrekt; durchgängig verständlich	weitgehend lexikalisch korrekt; Verständlichkeit durch einzelne Ungenauigkeiten nicht beeinträchtigt	im Wesentlichen lexikalisch korrekt; Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt	teilweise lexikalisch unkorrekt; Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigt	häufig lexikalisch unkorrekt; Verständlichkeit stark beeinträchtigt	lexikalisch unkorrekt; Verständlichkeit nicht mehr gegeben
Grammatik	Bandbreite in hohem Maße variabler Satzbau; durchgängig funktionaler Einsatz der gewählten Strukturen	weitgehend variabler Satzbau; weitgehend funktionaler Einsatz der gewählten Strukturen	im Wesentlichen variabler Satzbau; im Wesentlichen funktionaler Einsatz der gewählten Strukturen	wenig variabler Satzbau; noch angemessene Strukturen	Satzbau und Strukturen kaum angemessen	Satzbau und Strukturen unzulänglich
	Korrektheit in hohem Maße grammatikalisch korrekt; durchgängig verständlich	weitgehend grammatikalisch korrekt; einzelne Ungenauigkeiten beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht	im Wesentlichen grammatikalisch korrekt; Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt	teilweise grammatikalisch unkorrekt; Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigt	häufig grammatikalisch unkorrekt; Verständlichkeit stark beeinträchtigt	grammatikalisch unkorrekt; Verständlichkeit nicht mehr gegeben
Textgestaltung	Textaufbau in hohem Maße zielgerichteter Text mit durchgängig funktionalem Einsatz textstrukturierender Mittel (Kohäsion)	weitgehend zielgerichteter Text mit funktionalem Einsatz textstrukturierender Mittel (Kohäsion)	im Wesentlichen zielgerichteter Text mit überwiegend funktionalem Einsatz textstrukturierender Mittel (Kohäsion)	ansatzweise zielgerichteter Text mit eingeschränktem funktionalem Einsatz textstrukturierender Mittel (Kohäsion)	kaum zielgerichteter Text; kaum textstrukturierendes Mittel (Kohäsion)	kein zielgerichteter Text; keine textstrukturierenden Mittel
	Angemessenheit in hohem Maße Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; in hohem Maße situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; in hohem Maße eigenständige sprachliche Gestaltung	weitgehende Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; weitgehend situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; weitgehend eigenständige sprachliche Gestaltung	im Wesentlichen Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; im Wesentlichen situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; im Wesentlichen eigenständige sprachliche Gestaltung	ansatzweise Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; ansatzweise situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; ansatzweise eigenständige sprachliche Gestaltung	kaum Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; kaum situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; wenig eigenständige sprachliche Gestaltung	fehlende Umsetzung der geforderten sprachlichen Textsortenmerkmale; keine situations- und adressatengerechte Sprachverwendung; keine eigenständige sprachliche Gestaltung

Erläuternde Hinweise

- Orthografie wird nicht als eigene Kategorie aufgeführt, da sie unter Lexik bzw. Grammatik bei der Bewertung der Korrektheit mitberücksichtigt wird.
- Eine situations- und adressatengerechte Sprachverwendung entspricht im Grad der Formalität und im Register der vorgegebenen Situierung und dem Status der Adressaten.
- Bandbreite ist bei der Bewertung von Grammatik und Lexik der ausschlaggebende Faktor, d. h. eine unzureichende Bandbreite kann nicht durch ein hohes Maß an Korrektheit ausgeglichen werden.
- Zu den für das Kriterium des Textaufbaus relevanten Kohäsionsmitteln zählen u. a. Konnektoren, die Wiederaufnahme von Wörtern und Satzstrukturen, Rückverweise auf zuvor Genanntes und die Strukturierung durch Absätze.
- Bei der Bewertung sind die drei Kategorien gleichwertig zu berücksichtigen.

HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER INHALTLICHEN LEISTUNG

KOMPETENZBEREICH „SPRACHMITTLUNG“

	sehr gut 15-13 Notenpunkte	gut 12-10 Notenpunkte	befriedigend 9-7 Notenpunkte	ausreichend 6-4 Notenpunkte	mangelhaft 3-1 Notenpunkte	ungenügend 0 Notenpunkte
Allgemeine Aufgabenerfüllung gemäß Operator	umfassend, korrekt	relevante Aspekte weitgehend berücksichtigt, weitgehend korrekt	mehrere relevante Aspekte berücksichtigt, im Wesentlichen korrekt	wenige relevante Aspekte berücksichtigt, ansatzweise korrekt	kaum relevante Aspekte berücksichtigt, kaum angemessen	unzureichende Auswahl von Aspekten, Aufgabenbezug fehlend
Umgang mit dem Text³ Fokussierung auf relevante Aspekte ggf. Abstraktionsniveau ggf. kulturspezifische Erläuterungen	durchgängig fokussiert ggf. in hohem Maße abstrahierend ggf. durchgängig relevant und verständlich	weitgehend fokussiert ggf. weitgehend abstrahierend ggf. weitgehend relevant und verständlich	im Wesentlichen fokussiert ggf. im Wesentlichen abstrahierend ggf. im Wesentlichen relevant und verständlich	ansatzweise fokussiert ggf. ansatzweise abstrahierend ggf. ansatzweise relevant und verständlich	kaum fokussiert ggf. kaum abstrahierend ggf. kaum relevant bzw. verständlich	nicht fokussiert ggf. nicht abstrahierend ggf. irrelevant bzw. unverständlich
Inhaltliche Ausgestaltung der Textsorte	durchgängig treffender Situations-/Adressatenbezug	weitgehend treffender Situations-/Adressatenbezug	im Wesentlichen treffender Situations-/Adressatenbezug	ansatzweise vorhandener Situations-/Adressatenbezug	fehlerhafter bzw. kaum vorhandener Situations-/Adressatenbezug	falscher bzw. fehlender Situations-/Adressatenbezug
Inhaltlicher Aufbau Struktur (ggf. Reorganisation), Stringenz, Kohärenz	klar strukturiert, redundanzfrei, in hohem Maße schlüssig, durchgängig kohärent	strukturiert, weitgehend redundanzfrei, weitgehend schlüssig und kohärent	im Wesentlichen strukturiert und redundanzfrei, im Wesentlichen schlüssig und kohärent	ansatzweise strukturiert, wiederholt redundanz, ansatzweise schlüssig, noch kohärent	kaum strukturiert, häufig redundant, kaum nachvollziehbar bzw. kaum noch kohärent	unstrukturiert, redundant, nicht nachvollziehbar, inkohärent

³ Für das Raster wird ein erweiterter Textbegriff zugrunde gelegt.

KOMPETENZBEREICH „SCHREIBEN“

	sehr gut 15-13 Notenpunkte	gut 12-10 Notenpunkte	befriedigend 9-7 Notenpunkte	ausreichend 6-4 Notenpunkte	mangelhaft 3-1 Notenpunkte	ungenügend 0 Notenpunkte
Teilaufgabe 1						
Allgemeine Aufgabenerfüllung gemäß Operator	umfassend, korrekt	relevante Aspekte weitgehend berücksichtigt, weitgehend korrekt	mehrere relevante Aspekte berücksichtigt, im Wesentlichen korrekt	wenige relevante Aspekte berücksichtigt, kaum ansatzweise korrekt	kaum relevante Aspekte berücksichtigt, kaum angemessen	unzureichende Auswahl von Aspekten, Aufgabenbezug fehlend
Umgang mit dem Text⁴ Fokussierung auf relevante Aspekte ggf. Abstraktionsniveau	durchgängig fokussiert	weitgehend fokussiert	im Wesentlichen fokussiert	ansatzweise fokussiert	kaum fokussiert	nicht fokussiert
	ggf. in hohem Maße abstrahierend	ggf. weitgehend abstrahierend	ggf. im Wesentlichen abstrahierend	ggf. ansatzweise abstrahierend	ggf. kaum abstrahierend	ggf. nicht abstrahierend
Inhaltlicher Aufbau Struktur (ggf. Reorganisation), Stringenz, Kohärenz	klar strukturiert, redundanzfrei, in hohem Maße schlüssig, durchgängig kohärent	strukturiert, weitgehend redundanzfrei, weitgehend schlüssig und kohärent	im Wesentlichen strukturiert und redundanzfrei, im Wesentlichen schlüssig und kohärent	ansatzweise strukturiert, wiederholt redundant, ansatzweise schlüssig, noch kohärent	kaum strukturiert, häufig redundant, kaum nachvollziehbar bzw. kaum noch kohärent	unstrukturiert, redundant, nicht nachvollziehbar, inkohärent
Teilaufgabe 2						
Allgemeine Aufgabenerfüllung gemäß Operator	umfassend, korrekt	relevante Aspekte weitgehend berücksichtigt, weitgehend korrekt	mehrere relevante Aspekte berücksichtigt, im Wesentlichen korrekt	wenige relevante Aspekte berücksichtigt, kaum ansatzweise korrekt	kaum relevante Aspekte berücksichtigt, kaum angemessen	unzureichende Auswahl von Aspekten, Aufgabenbezug fehlend
Umgang mit dem Text Deutung des Textes unter Berücksichtigung seiner Gestaltungsmittel Bezugnahme auf den Text	durchgängig folgerichtig	weitgehend folgerichtig	nachvollziehbar und im Wesentlichen folgerichtig	nachvollziehbar und folgerichtig	kaum nachvollziehbar bzw. nicht mehr folgerichtig	fehlend oder nicht nachvollziehbar
	durchgängig präzise und differenziert	weitgehend präzise und differenziert	im Wesentlichen treffend und differenziert	ansatzweise treffend	kaum vorhanden bzw. wenig treffend	falsch bzw. fehlend
	durchgängig sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate	weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate	im Wesentlichen sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate	nach sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate	wenig sachgemäße Textbelege und Zitate	nicht sachgemäße Textbelege und Zitate
Inhaltlicher Aufbau Struktur, Stringenz, Kohärenz	klar strukturiert, redundanzfrei, in hohem Maße schlüssig, durchgängig kohärent	strukturiert, weitgehend redundanzfrei, weitgehend schlüssig und kohärent	im Wesentlichen strukturiert und redundanzfrei, im Wesentlichen schlüssig und kohärent	ansatzweise strukturiert, wiederholt redundant, ansatzweise schlüssig, noch kohärent	kaum strukturiert, häufig redundant, kaum nachvollziehbar bzw. kaum noch kohärent	unstrukturiert, redundant, nicht nachvollziehbar, inkohärent

⁴ Für das Raster wird ein erweiterter Textbegriff zugrunde gelegt.

	sehr gut 15-13 Notenpunkte	gut 12-10 Notenpunkte	befriedigend 9-7 Notenpunkte	ausreichend 6-4 Notenpunkte	mangelhaft 3-1 Notenpunkte	ungenügend 0 Notenpunkte
Teilaufgabe 3 (persönliche Stellungnahme)						
Allgemeine Aufgabenerfüllung gemäß Operator	umfassend, korrekt	relevante Aspekte weitgehend berücksichtigt, weitgehend korrekt	mehrere relevante Aspekte berücksichtigt, im Wesentlichen korrekt	wenige relevante Aspekte berücksichtigt, ansatzweise korrekt	kaum relevante Aspekte berücksichtigt, kaum angemessen	unzureichende Auswahl von Aspekten, Aufgabenbezug fehlend
Umgang mit dem Text/Thema	durchgängig plausibel, präzise und differenziert	weitgehend plausibel, treffend und differenziert	im Wesentlichen nachvollziehbar und differenziert	nachvollziehbar, teilweise unklar	wenig nachvollziehbar, unvollständig bzw. unklar	irrelevant oder nicht vorhanden
Argumentation mit Entwicklung einer eigenen Position/Schlussfolgerung	durchgängig treffende Beispiele/Belege/Bezüge	weitgehend treffende Beispiele/Belege/Bezüge	einige treffende Beispiele/Belege/Bezüge	wenige bzw. teilweise unpassende Beispiele/Belege/Bezüge	sehr wenige bzw. zu meist unpassende Beispiele/Belege/Bezüge	falsche bzw. fehlende Beispiele/Belege/Bezüge
Bezugnahme auf Material/Thema/Problemzusammenhang	klar strukturiert, redundanzfrei, in hohem Maße schlüssig, durchgängig kohärent	strukturiert, weitgehend redundanzfrei, weitgehend schlüssig und kohärent	im Wesentlichen strukturiert und redundanzfrei, im Wesentlichen schlüssig und kohärent	ansatzweise strukturiert, wiederholt redundant, ansatzweise schlüssig, noch kohärent	kaum strukturiert, häufig redundant, kaum nachvollziehbar bzw. kaum noch kohärent	unstrukturiert, redundant, nicht nachvollziehbar, inkohärent
Teilaufgabe 3 (gestaltendes Schreiben)						
Allgemeine Aufgabenerfüllung gemäß Operator	umfassend, korrekt	relevante Aspekte weitgehend berücksichtigt, weitgehend korrekt	mehrere relevante Aspekte berücksichtigt, im Wesentlichen korrekt	wenige relevante Aspekte berücksichtigt, ansatzweise korrekt	kaum relevante Aspekte berücksichtigt, kaum angemessen	unzureichende Auswahl von Aspekten, Aufgabenbezug fehlend
Umgang mit dem Text/Thema	in hohem Maße überzeugende Ideen	weitgehend überzeugende Ideen	im Wesentlichen passende Ideen	ansatzweise passende Ideen	wenig passende Ideen	keine oder unpassende Ideen
Inhaltliche Ausgestaltung der Textsorte	durchgängig treffender Situations-/Adressatenbezug	weitgehend treffender Situations-/Adressatenbezug	im Wesentlichen treffender Situations-/Adressatenbezug	ansatzweise vorhandener Situations-/Adressatenbezug	fehlerhafter bzw. kaum vorhandener Situations-/Adressatenbezug	falscher bzw. fehlender Situations-/Adressatenbezug
Bezugnahme auf Material/Thema/Problemzusammenhang	durchgängig treffende Beispiele/Belege/Bezüge	weitgehend treffende Beispiele/Belege/Bezüge	einige treffende Beispiele/Belege/Bezüge	wenige bzw. teilweise unpassende Beispiele/Belege/Bezüge	sehr wenige bzw. zu meist unpassende Beispiele/Belege/Bezüge	falsche bzw. fehlende Beispiele/Belege/Bezüge
Inhaltlicher Aufbau	klar strukturiert, redundanzfrei, in hohem Maße schlüssig, durchgängig kohärent	strukturiert, weitgehend redundanzfrei, weitgehend schlüssig und kohärent	im Wesentlichen strukturiert und redundanzfrei, im Wesentlichen schlüssig und kohärent	ansatzweise strukturiert, wiederholt redundant, ansatzweise schlüssig, noch kohärent	kaum strukturiert, häufig redundant, kaum nachvollziehbar bzw. kaum noch kohärent	unstrukturiert, redundant, nicht nachvollziehbar, inkohärent

Englisch



© Axel Bueckert – stock.adobe.com

THE INDIVIDUAL AND SOCIETY

Das Themenfeld *The Individual and Society* ist im Fachlehrplan ab dem Schuljahrgang 10 fest verankert und rekurriert nicht zuletzt auf den grundlegenden Bildungsauftrag des Faches Englisch, die Schülerinnen und Schüler auf die „Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben“ – Fachlehrplan Englisch (Gymnasium/Berufliches Gymnasium), S. 4 – vorzubereiten.

Im Rahmen dieses Themenfelds geht es einerseits um die Rolle des Individuums in der Gesellschaft, umgekehrt aber auch um die Auswirkungen sozialer und gesellschaftlicher Konventionen auf das Individuum. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich hier des Spannungsfeldes zwischen Anpassung und Individualismus bewusst werden und erkennen, dass beide Ausprägungen für ein friedliches, tolerantes und freiheitliches Miteinander nötig sind.

Gerade vor dem Hintergrund einer sich schnell verändernden globalisierten Welt besteht eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit darin, eine Gesellschaft zu gestalten, die Vielfalt ermöglicht und sich Veränderungen stellt.

Auf diesem Weg ist es unerlässlich, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit weiterhin ungelösten Problemen wie Chancenungleichheit, Diskriminierung und Rassismus auseinandersetzen und auch eigene Gewohnheiten, Handlungsweisen und Lebensentwürfe kritisch hinterfragen. Daraus können Ideen und Lösungsansätze entstehen, wie sich das Individuum und die Gesellschaft als Ganzes entwickeln und verändern müssen, um einer gerechten und nachhaltigen Zukunft näherzukommen.

The Teachers' Room

by Lydia Stryk

The novel is set in a small Mid-West town in 1963.

Esther's a woman of few words in the morning, I've discovered, but over soft-boiled eggs and toast, she surprises me with her talkativeness. She asks me if I know anything about the history of our profession.

"No," I confess. "They didn't teach us that up at college."

5 "How irresponsible," she says, and she looks dismayed.

[...]

"Even as the first schools appeared, girls were mostly kept at home. For one thing, schools cost money. They might learn to read, and a few learned to write. They attended grade school at best. Even as free schools opened up for the poor, a complete education
10 was denied them. Women took to the streets to fight for a girl's right to higher education. And these newly educated girls went on to become the first professional women schoolteachers. You should know that the existence of the Teacher's College was the direct result of women who fought for our emancipation."

She stops and looks me in the eye.

15 "Have you heard of the Seneca Falls Convention, Karen?"

"No," I say.

"Shocking," she says. "Elizabeth Cady Stanton?"

"No," I admit.

"But you know who Thomas Jefferson is?"

20 "Of course."

"Elizabeth Cady Stanton wrote the Declaration of Sentiments. It was adopted at the Convention on Women's Rights at Seneca Falls, New York, in 1848. Does that date ring a bell?"

"No," I say, head hanging.

25 "It's as important a document as the Declaration of Independence. It's American history, for God's sake. But you've never heard of it. And why? Because it's not taught in the schools."

Esther gets up from her chair, as if she's had enough, and moves away from the table. She stares up at the ceiling with a sigh, turns to look at me, and shakes her head. She makes her way back to the table resolutely, and placing her hands on the back of her chair leans in
30 toward me. This is a typical classroom position of hers, one I've observed often, and denotes her wish for complete attention.

“The Declaration states that a woman is a man’s equal, nothing more or less. It demands that women be given the right to the vote, but also the right to a thorough education. The signers threatened to overthrow the government if their demands weren’t met. In 1848, Karen, imagine that.” [...] “Their demands weren’t met, of course. The government was not overthrown. But they refused to give up.”

I’m moved and galvanized by this appreciation of my calling. I see my colleagues in a new light, as part of something larger, something heroic. I picture them marching down Lincoln Highway, battle helmets on, pointers at the ready, Irene Bachmeier¹ at the fore. The image makes me laugh. “Here’s to the teachers,” I shout out, raising my cup. “I’ll never forget this lesson, Miss Jonas.”

“I hope not,” she says, taking another bite, and she looks very serious. “May I continue?”

I realize the history of our profession is no laughing matter to Esther. In fact, many things I’ve skipped lightly over in my life are deadly earnest to her. It must be a German trait, I decide. It’s certainly contagious. I find myself growing more serious by the minute.

“Please continue,” I tell her without the flicker of a smile, and she obliges.

“As men left the schoolhouses for better paid and more respected work in the new professions opening up to them, in banking and law, as accountants, managers, engineers, the women were left to teach the children. But with serious restrictions. Married women were banned from teaching. Practically speaking, they were sworn to celibacy. If they chose to marry and have a family, they were forced out of the profession. The ban is still in place in some parts of the country. Its effects linger everywhere, even in 1963, as you will be well aware. Teaching may have been the perfect escape for women wishing to avoid marriage and men altogether, but for the others who longed for a family and had a calling to teach, well, they had a difficult choice to make. God forbid, they became pregnant. They married quickly and left the profession or they sought help to end the pregnancy, which was dangerous and against the law. If they were lucky, they found a midwife or doctor to carry out the procedure in a back room. Others had no choice but to use coat hangers or knitting needles or drink some awful concoction in the hopes of inducing a miscarriage. Countless women have died attempting to end a pregnancy. They die of infections, perforated organs, unstoppable bleeding – teachers among them.”

I push my plate away. The jubilation of some minutes before has turned to dismay.

“But it’s not just history, Karen. It’s happening today.”

798 words

Stryk, Lydia (2022): *The Teachers’ Room*. Bywater Books. Ann Arbor. pp. 69–73.

¹ Irene Bachmeier

fellow teacher of Karen and Esther

The Teachers' Room

Assignments

1. Point out the role women played in the development of education until the 1960s.
2. Analyse how the relationship between Karen and Esther is established. Focus on narrative perspective and use of language.
3. Choose **one** of the following tasks:
- 3.1 "God forbid, they became pregnant. They married quickly and left the profession or they sought help to end the pregnancy, which was dangerous and against the law."
(ll. 55–57)

Imagine Lydia Stryk runs a blog on women's rights and has asked her readers to contribute. Using the quotation as a starting point, write an entry in which you comment on the legitimacy of abortion.

or

- 3.2 Using the cartoon as a starting point, discuss the following statement:
Gender equality is still a distant dream today.



Mikyung Lee: A woman's greatest enemy? A lack of time to herself
(Zugriff von <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/jul/21/woman-greatest-enemy-lack-of-time-themselves> am 02.02.2023)

The Teachers' Room

Teilaufgabe 1:

(20 %)

Point out the role women played in the development of education until the 1960s.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Hauptaussagen und deren unterstützende [...] inhaltliche Einzelinformationen erfassen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Rolle der Frau in der Geschichte der Bildung bis in die 60er Jahre zusammenfassend darstellen.

Erforderliche Aspekte:

Women/girls

- were not sent to the first schools because of costs
- only learnt to read, a few to write
- had no access to free schools for the poor
- fought for girls' right to higher education
 - these girls started a career as the first professional women schoolteachers
 - fought for their emancipation (Teacher's College)

Seneca Falls Convention on Women's Rights in 1848

- Elizabeth C. Stanton demanded the right to a thorough education

Women

- filled vacancies as teachers because men left profession for better career options
- faced serious restrictions when teaching
 - banned when married or after having children – still true in the 1960s

Teaching

- perfect job for those who wanted to avoid marriage or men

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text fast alle relevanten Informationen zur Rolle der Frau in der Geschichte der Bildung bis in die 60er Jahre zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text wenige Informationen zur Rolle der Frau in der Geschichte der Bildung bis in die 60er Jahre noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:**(40 %)**

Analyse how the relationship between Karen and Esther is established. Focus on narrative perspective and use of language.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur von komplexen Texten erkennen und dabei Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen,
- Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung erkennen, deuten und bewerten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie insbesondere Erzählperspektive und Sprache in dem Roman auszugsweise eingesetzt werden, um das Verhältnis der beiden Charaktere Karen und Esther darzustellen.

Mögliche Aspekte:

Relationship Karen – Esther

- intimate: both seem to know each other very well (cf. I. 1) and seem to spend nights together and possibly live together (breakfast routine, cf. II. 1–2)
- Esther seems to be the dominant, assertive, more experienced of the two; is proud of her profession; consciously assumes the role of an educator delivering a lecture on women's rights and the role women played in the history of education
- Karen plays a submissive role; almost begs to be enlightened (cf. I. 46); devoted (master and servant – short commands, cf. I. 46)
- both mimic a conventional classroom lesson like a ritual role play

Established by:

Setting:

- persons involved: just the two of them → focus on Karen and Esther; no distraction
- place: flat as a shelter → symbolic meaning; atmosphere of calm, security and intimacy
- time: the morning → beginning of a new day; both fresh, concentrated, fixated on each other

Narrative perspective:

- Karen as the first-person protagonist narrator; limited point of view
 - allows the reader to truly know Karen's internal world
 - enhances the authenticity of the situation
 - affords a reliable, nuanced view since Karen knows her older friend intimately well
 - allows her to comment on the tone she uses when she interacts with Esther and to monitor her own emotions while watching Esther perform (cf. line 24)
 - gives her an eye-witness position when describing the body language of Esther
 - enables her to experience the conversation as an ordinary school lesson

Language:

- Esther addresses Karen like a student: e.g. "..., Karen?" (I. 15) → displaying assertiveness
- Karen addresses Esther like a teacher: e.g. "..., Miss Jonas." (I. 41) → showing devotion
- careful and extensive description of Esther's typical teacher movements and small actions (cf. II. 27–31) → expressing admiration
- Esther: long turns; lecturing; sententious, declamatory style (cf. II. 7–13; II. 47–61); finishes with an appeal to Karen to open her eyes (cf. I. 63) → playing the teacher's role

- Karen: short answers (cf. ll. 16–24); childish imagination (cf. ll. 37–39); irony (cf. ll. 40–41, l. 45) → assuming the student's role
- teacher-student conversation:
 - Esther (teacher)
 - impatient and almost frustrated by Karen's (the student's) poor knowledge: e.g. "How irresponsible, ..." and "she looks dismayed" (l. 5); "She stops and looks me in the eye." (l. 14); "Shocking, ..." (l. 17); "Does that ring a bell?" (ll. 22–23); "... she looks very serious. 'May I continue?'" (l. 42)
 - Karen (student)
 - first feeling ignorant: e.g. "I confess." (l. 4); "I admit." (l. 18); "I say, head hanging." (l. 24)
 - then experiencing ups: e.g. "I see my colleagues in a new light, as part of something larger, something heroic." (ll. 37–38), and "I shout out, raising my cup. 'I'll never forget this lesson, Miss Jonas.'" (ll. 40–41)
 - and downs: e.g. "I push my plate away. The jubilation of some minutes before has turned to dismay." (l. 62)
- establishing relationship

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie

- weitgehend folgerichtig analysieren, wie insbesondere Erzählperspektive und Sprache in dem Romanauszug eingesetzt werden, um das Verhältnis der beiden Charaktere Karen und Esther darzustellen,
- dabei auf relevante Gestaltungsmittel weitgehend präzise und differenziert eingehen,
- ihre Aussagen weitgehend sachgemäß und funktional am Text belegen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, in dem sie

- noch nachvollziehbar und folgerichtig analysieren, wie insbesondere Erzählperspektive und Sprache in dem Romanauszug eingesetzt werden, um das Verhältnis der beiden Charaktere Karen und Esther darzustellen,
- dabei auf wenige relevante Gestaltungsmittel ansatzweise treffend eingehen,
- ihre Aussagen noch sachgemäß und funktional am Text belegen.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

"God forbid, they became pregnant. They married quickly and left the profession or they sought help to end the pregnancy, which was dangerous and against the law."
(ll. 55–57)

Imagine Lydia Stryk runs a blog on women's rights and has asked her readers to contribute. Using the quotation as a starting point, write an entry in which you comment on the legitimacy of abortion.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten,
- eigene kreative Texte verfassen, ggf. in Anbindung an eine Textvorlage,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden,
- bei der Textgestaltung funktionale Gesichtspunkte beachten.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Blogeintrag verfassen, der die textsortenspezifischen Charakteristika eines Blogeintrags aufweist (z. B. Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen) und der sich an ein an Fragen von Frauenrechten und Gesellschaft interessiertes internationales Publikum richtet. In ihrem Beitrag setzen sie sich mit der Frage der Rechtmäßigkeit einer Schwangerschaftsunterbrechung auseinander und gelangen dabei zu einer begründeten Stellungnahme.

Mögliche Aspekte:

Reference to the quotation:

- in the early 20th century, only single women could work in the teaching profession
- single mothers/married women not accepted in the job
- pregnant women:
 - had to marry → lost their job
 or
 - tried to end the pregnancy to keep their job → illegal; dangerous and even deadly since performed by backstreet abortionists under dubious conditions

Generally:

- question of the legitimacy of abortion has always been a controversial issue
- different laws in each country concerning legitimacy of / punishment/statutory periods for obligatory medical/psychological consultations
 - e.g. USA:
 - question of abortion – a deep divide in society
 - Roe vs Wade determined the right to privacy in this matter
 - overturned in 2022 by the predominantly conservative Supreme Court
 - each federal state passes its own bills

- very restrictive laws introduced: Florida: only allowed in the first 6 weeks of pregnancy
- right-to-life movement vs. pro-choice groups:
 - attacks on clinics and doctors performing abortions, in some cases even killing medical staff
 - harassment of potential patients in front of the clinics: blocking entrances, approaching them
- in countries with restrictive laws → large number of illegal abortions, often resulting in health problems for the women and high death toll
- in countries with liberal laws → not significantly more abortions since not used as a means of family planning but responsibly and under controlled conditions

Arguments in favour of the right to abortion:

- woman's right to self-determination
 - living situation of the future mother
 - motherhood would hamper education or career plans
 - would put mother in a precarious financial situation
- troubled relationship
- prenatal diagnostics reveal genetic defects
- fetus is the product of rape
- health problems of pregnant woman

AND/OR

Arguments against the right to abortion:

- religious: any human life must be protected from the very beginning
- ethical: a fetus is a distinct human being and so should not be subjected to a mother's will; there are other alternatives such as adoption if a mother is unable to raise a child
- judicial: killing a human being is murder
- medical: abortions can pose a health risk, can be emotionally damaging

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,

- der einen weitgehend treffenden Adressaten-/Situationsbezug aufweist,
- der die textsortenspezifischen Charakteristika eines Blogeintrags weitgehend umsetzt,
- in dem sie ausgehend vom Zitat weitgehend differenziert die Rechtmäßigkeit einer Schwangerschaftsunterbrechung erörtern,
- dabei zu einer insgesamt begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,

- der einen noch treffenden Adressaten-/Situationsbezug aufweist,
- der die textsortenspezifischen Charakteristika eines Blogeintrags ansatzweise umsetzt,
- in dem sie ausgehend vom Zitat noch nachvollziehbar die Rechtmäßigkeit einer Schwangerschaftsunterbrechung erörtern,
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Using the cartoon as a starting point, discuss the following statement: Gender equality is still a distant dream today.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- bei der Textgestaltung funktionale Gesichtspunkte, z. B. Leserlenkung und Fokussierung, beachten.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen anwenden,
- Werte, Haltungen und Einstellungen erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufgrund ihrer Einsichten in die Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Fremdsprache den eigenen Sprachgebrauch steuern.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen und ausgehend von der Karikatur die These erörtern, dass die Gleichberechtigung der Geschlechter auch heute noch ein ferner Traum ist. Sie gelangen zu einer begründeten Stellungnahme.

Mögliche Aspekte:

Gender equality:

- concept that all genders should have equal rights, opportunities and treatment in society

Reference to the cartoon:

- role of women and men illustrated by a seesaw
- women: are burdened by more housework (cooking, laundry, cleaning), give birth to and care for children
- men: get to the top more easily, have time for work, smoke and can concentrate fully on work
- demands of work, family and other responsibilities can leave women little time or energy for self-care, hobbies or personal growth

Arguments supporting the statement:

- persistence of gender stereotypes
 - deeply ingrained in our culture
 - perpetuated through media, advertising, and various forms of socialization
 - people continue to believe that certain jobs, behaviours, and roles are more suitable for one gender than the other
 - consequences of bias towards women
 - underrepresentation in leadership positions (e.g. senior management positions; board members in leading companies)
 - lower pay than men for the same work
 - discrimination and harassment
 - portrayal in narrow and stereotypical ways, with a woman's appearance and sexuality receiving more attention than her accomplishments or ideas
- women face systemic barriers to achieving equality
 - a lack of access to education, healthcare and economic opportunities
 - in many countries, women are still prevented from owning property or starting a business without a male guardian's permission
 - this not only limits their economic potential but also reinforces the notion that women are second-class citizens
- gender-based violence is still a significant issue that affects women worldwide
 - women more likely to experience violence in their lifetime, including sexual assault, domestic violence and human trafficking
 - violence harms women physically and emotionally and limits their ability to fully participate in society
- lack of political will and commitment to achieving gender equality
 - gender equality is often deprioritized in national policies and budget allocations
 - gender inequality also affects education, with girls often facing greater barriers to education than boys

BUT:

Significant positive changes in recent years:

- numerous international treaties, conventions, and resolutions that promote gender equality
- progress has been made towards gender equality in recent years
 - women's participation in politics: countries such as New Zealand, Finland and Germany have had female heads of state; USA: Kamala Harris as the first female vice president of the United States
 - women's education: more girls are receiving access to education than ever; the number of girls not enrolled in school has declined significantly in recent years, and girls now have equal access to primary education in most countries; women are also increasingly pursuing higher education, with more women than men graduating from universities in some countries
 - women's economic empowerment: women's participation in the labor force has increased significantly in recent years; women occupying more leadership positions in the workplace / better access to economic resources such as credit and capital; increasing number of women entrepreneurs
 - women's sports: gaining more recognition and support; female athletes increasingly celebrated for their achievements, women's sports receiving more funding and media attention
 - changing the behaviour of men: men take a more active part in child rearing (e.g. parental leave) and household chores
 - increased self-confidence in women

Die Leistungen werden mit "gut" (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text ausgehend von der Karikatur die These erörtern, dass die Gleichberechtigung der Geschlechter auch heute noch ein ferner Traum ist,
- relevante Argumente und Gegenargumente anführen,
- diese mit weitgehend treffenden Beispielen illustrieren,
- zu einem weitgehend schlüssigen Urteil kommen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text ausgehend von der Karikatur die These erörtern, dass die Gleichberechtigung der Geschlechter auch heute noch ein ferner Traum ist,
- wenige relevante bzw. noch nachvollziehbare Argumente und Gegenargumente anführen,
- ihre Aussagen mit wenigen bzw. ansatzweise treffenden Beispielen illustrieren,
- zu einem noch nachvollziehbaren Urteil kommen.



© nicoletaionescu – stock.adobe.com

THE USA: POLITICS, CULTURE, SOCIETY – BETWEEN TRADITION AND CHANGE

Das Themenfeld *The USA* stellt die historischen und aktuellen Gegebenheiten in den USA in den Mittelpunkt. Um die globale Rolle der USA als eine der größten Volkswirtschaften der Welt und als eine der führenden Demokratien erfassen und verstehen zu können, ist es unerlässlich, dass sich die Schülerinnen und Schüler eingehend mit den historischen Hintergründen und gesellschaftlichen Konzepten beschäftigen, aus denen sich das Land in seiner heutigen Ausprägung entwickelt hat. Dazu gehören beispielsweise *The Founding Fathers*, *Slavery and Civil War*, *The Immigrants' Experience*, *The American Dream* sowie *The Civil Rights Movement*.

Mit fundiertem Hintergrundwissen werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, das aktuelle politische, soziale und kulturelle Geschehen einzuordnen, kritisch zu beurteilen und im interkulturellen Vergleich zu reflektieren. Gleichzeitig trägt eine intensive Auseinandersetzung mit dem *American Way of Life* dazu bei, möglicherweise bestehende Vorurteile abzubauen und interkulturelle Handlungsfähigkeit zu erweitern.

The Autobiography of an Ex-Colored Man (1912)

by James Weldon Johnson

The excerpt from the novel is set in New York in the late 19th century. The protagonist is biracial but has a very light complexion.

Then I met her, and what I had regarded as a joke was gradually changed into the most serious question of my life. I first saw her at a musical which was given one evening at a house to which I was frequently invited. I did not notice her among the other guests before she came forward and sang two sad little songs. [...] She was as white as a lily, and she was
5 dressed in white. Indeed, she seemed to me the most dazzlingly white thing I had ever seen. But it was not her delicate beauty which attracted me most; it was her voice, a voice which made one wonder how tones of such passionate color could come from so fragile a body.

[...]

Up to this time I had assumed and played my rôle¹ as a white man with a certain degree
10 of nonchalance, a carelessness as to the outcome, which made the whole thing more amusing to me than serious; but now I ceased to regard “being a white man” as a sort of practical joke. My acting had called for mere external effects. Now I began to doubt my ability to play the part. I watched her to see if she was scrutinizing me, to see if she was looking for anything in me which made me differ from the other men she knew. In place of an old inward feeling
15 of superiority over many of my friends, I began to doubt myself. I began even to wonder if I really was like the men I associated with; if there was not, after all, an indefinable something which marked a difference.

But, in spite of my doubts and timidity, my affair progressed; and I finally felt sufficiently encouraged to decide to ask her to marry me. Then began the hardest struggle of my life,
20 whether to ask her to marry me under false colors or to tell her the whole truth. My sense of what was exigent made me feel there was no necessity of saying anything; but my inborn sense of honor rebelled at even indirect deception in this case. But however much I moralized on the question, I found it more and more difficult to reach the point of confession. The dread that I might lose her took possession of me each time I sought to speak, and rendered it
25 impossible for me to do so. That moral courage requires more than physical courage is no mere poetic fancy. I am sure I would have found it easier to take the place of a gladiator, no matter how fierce the Numidian lion, than to tell that slender girl that I had Negro blood in my veins. The fact which I had at times wished to cry out, I now wished to hide forever.

During this time we were drawn together a great deal by the mutual bond of music.
30 She loved to hear me play Chopin, and was herself far from being a poor performer of his

¹ rôle dated spelling of role

compositions. I think I carried her every new song that was published which I thought suitable to her voice, and played the accompaniment for her. Over these songs we were like two innocent children with new toys. She had never been anything but innocent; but my innocence was a transformation wrought by my love for her, love which melted away my cynicism and whitened my sullied soul and gave me back the wholesome dreams of my boyhood. There is nothing better in all the world that a man can do for his moral welfare than to love a good woman.

[...]

One evening, a few days afterwards, at her home, we were going over some new songs and compositions, when she asked me, as she often did, to play the "13th Nocturne." [...] An impulse which I could not control rushed over me, a wave of exaltation, the music under my fingers sank almost to a whisper, and calling her for the first time by her Christian name, but without daring to look at her, I said, "I love you, I love you, I love you." My fingers were trembling, so that I ceased playing. I felt her hand creep to mine, and when I looked at her her eyes were glistening with tears. I understood, and could scarcely resist the longing to take her in my arms; but I remembered, remembered that which has been the sacrificial altar of so much happiness – Duty; and bending over her hand in mine, I said, "Yes, I love you; but there is something more, too, that I must tell you." Then I told her, in what words I do not know, the truth. I felt her hand grow cold, and when I looked up she was gazing at me with a wild, fixed stare as though I was some object she had never seen. Under the strange light in her eyes I felt that I was growing black and thick-featured and crimp-haired. She appeared not to have comprehended what I had said. Her lips trembled and she attempted to say something to me; but the words stuck in her throat. Then dropping her head on the piano she began to weep with great sobs that shook her frail body. I tried to console her, and blurted out incoherent words of love; but this seemed only to increase her distress, and when I left her she was still weeping.

When I got into the street I felt very much as I did the night after meeting my father and sister at the opera in Paris, even a similar desperate inclination to get drunk; but my self-control was stronger. This was the only time in my life that I ever felt absolute regret at being colored, that I cursed the drops of African blood in my veins, and wished that I were really white.

984 words

Johnson, James Weldon (2022): *The Autobiography of an Ex-Colored Man*. MacMillan Collector's Library. Dublin. pp. 155–157.

The Autobiography of an Ex-Colored Man

Assignments

1. Outline the information about the female character.
2. Analyse the way the male protagonist is characterised.
3. Choose **one** of the following tasks:
 - 3.1 “Then I told her, in what words I do not know, the truth. I felt her hand grow cold, and when I looked up she was gazing at me with a wild, fixed stare as though I was some object she had never seen. Under the strange light in her eyes I felt that I was growing black and thick-featured and crimp-haired.” (ll. 48–51)
Taking the quotation as a starting point, assess the protagonist's decisions – against the historical background of his time – to first pass himself off as a white man and then to tell his girlfriend the truth.
or
 - 3.2 Your school is taking part in an international school project on racism in today's world. You are to contribute to the project's website.
Taking the cartoon as a starting point, write an article in which you comment on the situation of Blacks in the USA today.



Fresson, R.: For a few weeks, black lives mattered. Now what?
(Zugriff von <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jun/21/black-lives-mattered-revolt-cultural-debate-hostile-establishment> am 02.02.2023)

The Autobiography of an Ex-Colored Man (1912)**Teilaufgabe 1:****(20 %)**

Outline the information about the female character.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltliche komplexe, literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Informationen über die weibliche Romanfigur zusammenfassend darstellen.

Erforderliche Aspekte:

The female character:

- lives in New York at the end of the 19th century
- is a white woman, dressed in white
- is an attractive, slender woman with a fragile body
- is a musician, singer with a beautiful voice
- loves Chopin, especially the “13th Nocturne”
- has a love affair with the protagonist
- is delighted about the protagonist's declaration of love; grabs his hand
- feels distressed when the protagonist tells her the truth about himself
 - withdraws her hand from his
 - distraught gaze, trembling lips, no words, tears
- is still weeping when the protagonist leaves

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text fast alle relevanten Informationen über die weibliche Figur zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text einige Informationen über die weibliche Figur noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:

(40 %)

Analyse the way the male protagonist is characterised.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur von komplexen Texten erkennen und dabei Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen,
- Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung erkennen, deuten und bewerten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie der männliche Protagonist im vorliegenden Textauszug charakterisiert wird. Sie belegen ihre Analyseergebnisse anhand von funktionalen Textbeispielen.

Mögliche Aspekte:

- male protagonist:
 - musician (pianist) in New York at the end of the 19th century
 - biracial with a very light complexion
 - hides his ethnic origin
 - starts an affair and falls in love with a white woman
 - later wants to propose to her
 - confesses he is black

- male protagonist's character:
 - in general
 - round (complex; indicates inner conflict)
 - dynamic (indicates development)
 - specific character traits before meeting the woman and before divulging his origins
 - light-hearted (cf. I. 1)
 - feels valued and accepted (cf. I. 3)
 - high self-esteem (cf. II. 9–11)
 - feels superior over many of his friends (cf. II. 14–15)
 - specific character traits during and after his confession
 - doubtful (cf. I. 15)
 - insecure and uncertain (cf. II. 16–17)
 - impulsive (cf. II. 40–41)
 - desperate (cf. II. 57–60)
- means of characterisation:
 - direct characterisation
 - the male protagonist tells the reader what he is like (cf. II. 9–11)
 - indirect characterisation
 - reader has to interpret the male protagonist by what he
 - thinks (cf. II. 19–28)
 - feels (cf. II. 40–41; cf. II. 50–51)
 - does (cf. II. 43–44)
 - says (cf. I. 43; cf. II. 47–48)
 - male protagonist presents himself as a contrast to his girlfriend
 - she: “white as a lily”, “dressed in white”, “the most dazzling white thing I had ever seen”, “delicate beauty” (II. 4–6); “slender girl” (I. 27); “She had never been anything but innocent ...” (I. 33) → she seems naïve, trusting, gullible; she indirectly and unintentionally causes him to reveal the truth about his origins
 - he: “played my rôle as a white man” (I. 9); “a sort of practical joke” (I. 11); “I had Negro blood in my veins” (II. 27–28); “melted away my cynicism and whitened my sullied soul” (II. 34–35) → he feels morally corrupted and regards himself as cold and calculating; he thinks he doesn't deserve her; but his love for her is his catharsis
 - narrative perspective
 - male protagonist presented by the first-person narrator (self-portrait)
 - limited point of view and limited trustworthiness (delicate and very emotional situation)

- narrative is a recollection after a longer period of time has passed
- enhances the authenticity of the situation
- affords a nuanced, inside view
- allows the protagonist to comment on everything he does when interacting with the woman
- he monitors his own emotions
- enables the reader to better relate to the character
- atmosphere
 - is established by the setting – an evening at her home, they make music as a couple: “the mutual bond of music” (l. 29)
 - creating an intimate and intense atmosphere which drives the protagonist to divulge his origins
- language
 - simile: e.g. “white as a lily” (l. 4); “like two innocent children with new toys” (ll. 32–33)
 - repetition: e.g. “white”
 - metaphor: e.g. “bond of music” (l. 29)
 - synecdoche: e.g. “Negro blood” (l. 27); “African blood” (l. 60)
 - imagery: e.g. “melted away my cynicism” (l. 34)
 - pun: “ask her to marry me under false colors” (l. 20) – false colors/flag as a lie and literal meaning: “colors” referring to skin colour
- convincing the reader of the narrator’s/male protagonist’s view

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie

- weitgehend folgerichtig analysieren, wie in dem Romanauszug der männliche Protagonist charakterisiert wird,
- dabei relevante Gestaltungsmittel weitgehend präzise und differenziert analysieren,
- ihre Aussagen weitgehend sachgemäß und funktional am Text belegen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, in dem sie

- noch nachvollziehbar und folgerichtig analysieren, wie in dem Romanauszug der männliche Protagonist charakterisiert wird,
- dabei wenige relevante Gestaltungsmittel ansatzweise treffend analysieren,
- ihre Aussagen noch sachgemäß und funktional am Text belegen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“Then I told her, in what words I do not know, the truth. I felt her hand grow cold, and when I looked up she was gazing at me with a wild, fixed stare as though I was some object she had never seen. Under the strange light in her eyes I felt that I was growing black and thick-featured and crimp-haired.” (ll. 48–51)

Taking the quotation as a starting point, assess the protagonist's decisions – against the historical background of his time – to first pass himself off as a white man and then to tell his girl-friend the truth.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren,
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln,
- aus einem breiten Spektrum eine Textsorte auswählen, in eigenen Textproduktionen situationsangemessen und adressatengerecht umsetzen und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen anwenden: gegenwärtige politische und soziale Bedingungen sowie Themen von globaler Bedeutung.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern auseinandersetzen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufgrund ihrer Einsichten in die Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Fremdsprache den eigenen Sprachgebrauch steuern.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie vor dem historischen Hintergrund die Entscheidung des Protagonisten einschätzen, sich erst fälschlich als Weißer auszugeben und dann gegenüber seiner weißen Freundin zu gestehen, dass er ein Farbiger ist. Sie gelangen dabei zu einem eigenen begründeten Standpunkt.

Mögliche Aspekte:

Quotation:

- the protagonist cannot bear to declare his deep love to the white woman under false pretences, feeling he cannot base their future on a lie

- the protagonist's girlfriend is shocked and disconsolate at the confession of the ex-coloured man
- in his mind, being Black is associated with physical ugliness and coarseness: he projects the common demeaning perception of Blacks on himself after his confession to the young white woman, sensing he is "growing black and thick-featured and crimp-haired"

Historical background:

- slavery abolished after the Civil War (1865)
- Blacks granted citizenship and equal protection under the law (1868)

BUT:

- Blacks faced with vicious racism and severe discrimination:
 - Jim Crow laws: a system of racial discrimination that lasted until the mid-20th century
 - legalised segregation in the USA in public transportation, schools, public accommodations, justified by the spurious legal doctrine of "separate but equal" (1896)

Protagonist's decision to pass himself off as white influenced by:

- systematic exclusion of Blacks from many aspects of society: Blacks barred from voting, higher education, leading political offices, most white-collar jobs
- constant exposure to intimidation, harassment, physical assault, lynching, rape, incarceration, wrongful conviction, economic exploitation
- lasting emotional scars and traumata in the Black population
- deeply ingrained sense of self-doubt and inferiority: 'Negro blood' viewed like a human stain, even by Blacks themselves
- internalisation of an all-pervasive symbolism of colours: 'white' being good, pure, beneficial, and 'black' being associated with dark, ugly and dangerous
- inter-racial marriages either downright illegal or strongly disapproved and discriminated against by society and therefore extremely rare

Assessing the protagonist's passing himself off as a white man:

- understandable
 - if one considers how many advantages being white entails
 - since he views his 'passing' as a self-liberating, exciting game, which he plays with ease and humour, viewing it as some sort of reckless fun (cf. II. 9–11)
 - since playing being white means temporarily shedding his own ingrained negative stereotypes associated with his black identity
 - since even the woman's deep shock at the protagonist's revelation can be taken as one more reason for him to conceal his blackness

Assessing his confession of being coloured:

- understandable
 - on another, higher, moral level
 - impossible to base a love relationship on deception, even if the hidden truth is only relevant within a racist framework of thought

- noble
 - confessing the truth even at the price of losing his love: a selfless act
- on the other hand:
 - the white woman might have never found out about him being coloured, proving the supposed 'stain' – being invisible after all – to be irrelevant

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- von dem Zitat ausgehen und relevante Aspekte des historischen Hintergrunds sinnvoll einbeziehen,
- die Entscheidung des Protagonisten differenziert einschätzen, sich erst als Weißer auszugeben und dann gegenüber seiner weißen Freundin zu gestehen, dass er ein Farbiger ist,
- einen begründeten eigenen Standpunkt formulieren.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ansatzweise von dem Zitat ausgehen und einzelne Aspekte des historischen Hintergrunds einbeziehen,
- die Entscheidung des Protagonisten noch nachvollziehbar einschätzen, sich erst als Weißer auszugeben und dann gegenüber seiner weißen Freundin zu gestehen, dass er ein Farbiger ist,
- ansatzweise einen eigenen Standpunkt formulieren.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Your school is taking part in an international school project on racism in today's world. You are to contribute to the project's website. Taking the cartoon as a starting point, write an article in which you comment on the situation of Blacks in the USA today.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden,
- bei der Textgestaltung funktionale Gesichtspunkte, z. B. Leserlenkung und Fokussierung, beachten.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen anwenden: gegenwärtige politische und soziale Bedingungen sowie Themen von globaler Bedeutung.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern auseinandersetzen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an ein internationales jugendliches Publikum richtet und die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist. Dabei erörtern sie die derzeitige Situation der Schwarzen in den USA und gelangen zu einer begründeten Stellungnahme.

Mögliche Aspekte:

Reference to the cartoon:

- inner-city park in a US city after a Black Lives Matter protest
- location of the protest was a monument from which a statue had been removed
- cleaning personnel are removing litter and posters left behind by the protesters
- two people are walking away, their backs visible
- everyone else has left, leaving a mess to be cleaned up
- impression is given that the protesters have moved on

Situation of Blacks today:

- racial discrimination is deeply rooted in the history of the US, i.e. slavery, segregation and exploitation of Blacks
- there is still a structural obstacle to the achievement of equal rights for and status of racial minorities, e.g. political representation, access to political office, exposure to racial profiling and police violence
- Blacks face systemic racism and discrimination that limit their opportunities and affect their quality of life
 - wealth: high poverty rate for Black Americans – wealth gap between white and black households
 - education: Black students are less likely to have access to high-quality schools; Black American students are less likely to graduate on time
 - crime: Black people are more likely to be incarcerated – and for minor offences

BUT

- recent political developments give a glimpse of hope, e.g. Affirmative Action, 2008 Barack Obama elected as first African American President, 2020 Kamala Harris first female person of colour elected as Vice President,
- growing number of successful and influential minorities in all branches of society, e.g. politics, higher education, economy, art and culture, law

- Black writers are finally breaking records, the work of activists is being recognised, presented, profiled and podcasted about, etc.
- Black Lives Matter movement
 - brought national attention to the ongoing issue of police brutality against Black Americans
 - the killing of Blacks (e.g. George Floyd) by police officers has sparked widespread protests and a national conversation about racial justice
 - despite some reforms, the use of excessive force by law enforcement remains a pressing problem
 - meaningful action and sustained effort are needed to bring about true equality, by:
 - addressing the systemic barriers to Black Americans' financial stability and growth
 - increasing funding for schools in predominantly Black communities
 - reforming the criminal justice system
- end of racial discrimination / equal opportunities for many still only a “dream” as expressed by e.g. Martin Luther King
- more political actions will be needed to improve the situation of Blacks

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,

- der einen weitgehend treffenden Situations-/Adressatenbezug aufweist,
- der die Textsortenmerkmale eines Artikels weitgehend umsetzt,
- in dem sie weitgehend differenziert die derzeitige Situation der Schwarzen in den USA erörtern,
- in dem sie dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen,

- der einen ansatzweise vorhandenen Situations-/Adressatenbezug aufweist,
- der die Textsortenmerkmale eines Artikels ansatzweise umsetzt,
- in dem sie noch nachvollziehbar die derzeitige Situation der Schwarzen in den USA erörtern,
- in dem sie dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.





© lenscap50 – stock.adobe.com

THE MEDIA

Die sich in permanentem Umbruch befindliche Medienlandschaft und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Individuum und die Gesellschaft stellen die Kerninhalte des Themenfeldes *The Media* dar.

Neben den traditionellen Medien – Presse, Rundfunk und Fernsehen – haben in den vergangenen Jahrzehnten moderne Medien die globale Medienlandschaft neu definiert und bieten den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, Informationen zu finden, zu verarbeiten und zu teilen. Dieser Wandel vollzieht sich mit großer Geschwindigkeit und bietet mit der Demokratisierung und Individualisierung der Mediennutzung nicht nur einen erleichterten Zugang zu Medien und neue Wege zu deren Nutzung, sondern stellt zugleich die gesamte Gesellschaft vor neue Herausforderungen und Probleme. Die Manipulation von Daten und Meinungen, die Verbreitung von Falsch- und Fehlinformationen sowie der Missbrauch personenbezogener Daten

stellen nur einige Beispiele für die Schattenseiten dieser dynamischen und sich einer effektiven Kontrolle weitgehend entziehenden Entwicklung und Neuordnung der Medienlandschaft dar.

Im Englischunterricht der Kursstufe können die Schülerinnen und Schüler bereits auf umfangreiche Erfahrungen mit der Nutzung unterschiedlicher Medien zurückgreifen. Durch kritisches Reflektieren der eigenen Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit den Erfahrungen anderer wird im unterrichtlichen Kontext das Bewusstsein für die Möglichkeiten und Gefahren der Mediennutzung geschärft.

Im Ergebnis des Fremdsprachenunterrichts erweitern die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihr Wissen und ihre Kenntnisse über die Nutzung, Anwendung und Gefahren verschiedener Medien, sondern reflektieren die eigene Mediennutzung immer wieder kritisch und streben einen bewussten und sicheren Umgang mit Medien an.

What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?

by Adam Gabbatt

Watching Fox News can be like entering an alternative universe. [...]

Given the steady stream of misinformation an avid Fox News consumer is subjected to, the viewers – predominantly elderly, white and Donald Trump-supporting – are sometimes written off as lost causes by Democrats and progressives, but according to a new study, there is still hope.

In an unusual, and labor intensive, project, two political scientists paid a group of regular Fox News viewers to instead watch CNN for a month. At the end of the period, the researchers found surprising results; some of the Fox News watchers had changed their minds on a range of key issues, including the US response to coronavirus and Democrats' attitude to police.

The findings suggest that political perspectives can be changed – but also reveals the influence partisan media has on viewers' ideology.

Polls have previously shown that viewers of Fox News, the most-watched cable news channel in the US, are far more likely to believe the false claim that the 2020 presidential election was stolen than the average American, and are more likely to believe falsehoods about Covid-19.

The extent of the network's influence on American politics was highlighted this week, with a report that Joe Biden has privately referred to Rupert Murdoch, the owner of Fox News, as "the most dangerous man in the world" and "one of the most destructive forces in the United States".

David Broockman and Joshua Kalla, political scientists at the University of California, Berkeley and Yale university, respectively, paid 304 regular Fox News viewers \$15 an hour to instead watch up to seven hours of CNN a week during the month of September 2020. The switchers were given regular news quizzes to make sure they were indeed watching CNN, while a control group of Fox News viewers continued with their regular media diet.

[...]

By the end of September, the CNN watchers were less likely to agree that: "It is an overreaction to go out and protest in response to the police shooting of Jacob Blake in Kenosha, Wisconsin" and less likely to believe that: "If Joe Biden is elected President, we'll see many police get shot by Black Lives Matter activists", when compared with their peers who continued watching Fox News.

The CNN switchers were also, as Bloomberg's Matthew Yglesias reported, 10 points less likely to believe that Joe Biden supporters were happy when police officers get shot, and

11 points less likely to believe that it is “more important for the President to focus on violent protests than the coronavirus pandemic”.

35 In addition, the CNN viewers were 13 points less likely than the Fox News viewers to agree that: “If Joe Biden is elected President, we’ll see many more police get shot by Black Lives Matter activists.”

In an email interview, Kalla said he and Broockman had not necessarily expected people’s opinions to change.

40 “I think the most surprising finding is that shifting people’s media diets from Fox News to CNN for a month had any effect,” Kalla said. “People who watch cable news tend to be very politically engaged and have strong opinions about politics, limiting the impact of the media. Similarly, they also tend to be strong partisans who might not trust any source not associated with their party.”

45 The people in the experiment, Kalla said, were “overwhelmingly pro-Trump Republicans”. Given Trump had spent much of his presidency bashing CNN – a regular chant at his rallies was “CNN sucks!” – the results are particularly surprising.

“A lot of people might expect this audience to completely resist what CNN had to say, but we see people learning what CNN was reporting and changing their attitudes, too. It is therefore surprising that watching CNN had any impact at all in this experiment,” Kalla said.

50 Fox News, and liberal networks, can influence their viewers through “agenda-setting” – covering a certain topic relentlessly – and “framing”, Kalla said – by emphasizing certain aspects of an issue.

Kalla and Broockman were particularly interested in a third method of influencing: “partisan coverage filtering” – which they defined in the study as the process where “partisan outlets selectively report information, leading viewers to learn a biased set of facts”.

They gave a hypothetical example of how news channels might cover a war. In the example, CNN might cover the cost of the war and the number of military personnel and civilians who died. Fox News, on the other hand, could focus on the severity of the threat that Trump’s military campaign had countered, and feature stories of liberated civilians welcoming American soldiers.

“This leaves viewers of each network with different factual understandings of the conflict, and subsequently different levels of support for the conflict and the president,” Broockman and Kalla wrote.

65 Most of the CNN switchers stuck to the length of the task, according to the study. But once it was over, and the \$15 an hour was taken away, “viewers returned to watching Fox News”, Kalla said.

While the study proved that people are susceptible – at least under the right conditions – to different political opinions, in the longer-term the skewing of media has had a broader, and negative, impact on the way the US functions, Kalla said.

“When politicians do something bad, we hope that voters will punish them, irregardless of their party – otherwise, politicians won’t have to work hard to make our lives better in order to keep their jobs,” Kalla said.

“However, this type of behavior becomes less possible if the media engages in partisan coverage filtering. If CNN doesn’t cover bad things Democrats do or good things Republicans do, and if Fox News doesn’t cover bad things Republicans do or good things Democrats do, then voters become less likely to learn this information and less able to hold their elected officials accountable.

“This is troubling for the functioning of a healthy democracy.”

970 words

Gabbatt, A. (2022). What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?. *The Guardian*. 11 April 2022.

Zugriff von https://www.theguardian.com/media/2022/apr/11/fox-news-viewers-watch-cnn-study?CMP=Share_iOSApp_Other am 05.12.2022

What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?

Assignments

1. Point out the set-up and the outcome of the experiment.
2. Analyse how the author makes his text credible and convincing.
3. Choose **one** of the following tasks:
 - 3.1 “This is troubling for the functioning of a healthy democracy.” (l. 79)
Taking the quotation as a starting point, comment on the impact of the media on US democracy.
or
 - 3.2 Your school is taking part in a writing competition initiated by *The Guardian*. You are to submit an article on the changing British media landscape in which you discuss the following statement: “The decline of print media means the end of journalism.”
Write the article.

What happens when a group of Fox News viewers watch CNN for a month?**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Point out the set-up and the outcome of the experiment.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Informationen über das Experiment, seinen Aufbau und seine Ergebnisse zusammenfassend darstellen.

Erforderliche Aspekte:

Experiment:

- two political scientists had regular Fox News viewers watch CNN for a month
- their goal was to gather information about the potential of media to change people's attitudes

Set-up:

- a group of 304 regular Fox News viewers were to watch up to seven hours of CNN a week during September 2020
- most of the viewers were pro-Trump Republicans
- they were paid \$15 an hour
- they had to take part in regular quizzes (to make sure that they indeed watched CNN)
- a second group (control group) continued watching Fox News

Outcome:

- surprising and unexpected results
- some of the original Fox News viewers had changed their minds on a range of key issues after switching to CNN

- partisan media has an influence on viewers' ideology (political perspective can be changed)
- most of the CNN switchers finished the experiment, but returned to watching Fox News once it was over
- study also found that the skewing of the media has had a broader, and negative, impact on the way US democracy functions

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text das Experiment, dessen Aufbau und dessen Ergebnisse zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text das Experiment, seinen Aufbau und seine Ergebnisse noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Analyse how the author makes his text credible and convincing.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotential erkennen und einschätzen,
- die Hauptaussagen und deren unterstützende sprachliche und inhaltliche Einzelinformationen erfassen,
- die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und bewerten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie es dem Autor gelingt, seinen Artikel glaubwürdig und überzeugend zu gestalten. Dabei gehen sie auf verschiedene Aspekte ein und belegen ihre Erkenntnisse mit Beispielen.

Mögliche Aspekte:

In general:

- the author
 - refers to a topic of general interest
 - wants to raise awareness for a considered media consumption
 - addresses both consumers and producers of media
 - functions as an eye witness by presenting the results of a media experiment and shares examples and conclusions with the reader in a scientific report
 - employs strategies to appear objective

Structure:

- heading in form of a question → arousing the (newspaper) reader's interest/curiosity
- introducing statement (about a negative development) contrasted with a positive ending: "... there is still hope." (ll. 4–5) → creating tension
- anticipation of the experiment's results → deductive approach
- creating a division between president Biden (= the government) and Murdoch/Fox News (= the media) → emphasizing the importance of the issue
- elaborating on the experiment and the findings → giving evidence and expressing optimism by contrasting the expected results with the findings
- using technical terms followed by an explanation: "agenda-setting" (l. 51); "framing" (l. 52); "partisan coverage filtering" (l. 55) → speaking to all readers, enlightening
- reminding all media networks of the need to broaden the scope of their news coverage: "This leaves viewers of each network with different factual understandings ..." (l. 62) → attacking the right wing media at first but trying to be fair and objective (no perfect media network; something readers must keep in mind)
- generalisation: "impact on the way the US functions" (l. 70) – "functioning of a healthy democracy" (l. 79) → relevance for British readership
- final warning: "This is troubling for the function of a healthy democracy." (l. 79) → general interest; appeal to the readers, who are asked to make up their own mind and draw a conclusion

Language:

- neutral, sensitive, careful → reflecting on media and avoiding personal comments (cf. many quotations, explanations, insertions) often colloquial: "scientists paid a group of regular Fox News viewers" (ll. 6–7); "The switchers ..." (l. 23, l. 31 and l. 65) → creating a familiar atmosphere; popular scientific approach

- varying: disrespectful: “avid Fox News consumer” (l. 2); respectful: “People who watch cable news tend to be very politically engaged ...” (ll. 41–42); vulgar: “CNN sucks!” (l. 47) → entertaining
- technical jargon: i.e. “framing” (l. 52) → author’s expert knowledge; trustworthiness
- factual style: description of the experiment’s setting (cf. ll. 6–8) → ensuring objectivity
- didactic style: difficult term “partisan coverage filtering” first mentioned (l. 55); then explained by a quotation (cf. ll. 55–56); finally illustrated by an example (cf. ll. 57–61) → reflecting the author’s intention to raise awareness

Choice of words and imagery:

- word field *media* and metaphoric language: “Fox News consumer” (l. 2); “media diet” (l. 24 and l. 40)
- exaggeration: “Fox consumers ... are sometimes written off as lost causes ...” (ll. 2–4)
- alliteration: “steady stream” (l. 2); “political perspective” (l. 10)
- contrast: “viewers of Fox News” (l. 12) vs. “average American” (l. 14)
- repetition: “surprising” (l. 8, l. 40, l. 47 and l. 50); “media diet” (l. 24, l. 40)
- simile: “Watching Fox News can be like entering an alternative universe.” (l. 1)
- easy and pleasant reading experience

Reference to:

- two political scientists from two universities with good reputation (cf. ll. 20–22)
- another journalist: “Bloomberg’s Matthew Yglesias” l. 31) → different media sources
- figures and numbers (implicitly: “Polls have previously shown...” l. 12; explicitly: “304 regular Fox News viewers ...” l. 21; “10 points less ... 11 points less ...” ll. 31–33)
- relevant current issues: “US response to coronavirus” (l. 9); “Democrats’ attitude to police” (l. 9); “2020 presidential election” (ll. 13–14); “police shooting of Jacob Blake in Kenosha” (ll. 27–28)
- lending credibility to the text

Quotations by important people:

- President Joe Biden: Rupert Murdoch being “the most dangerous man in the world” (l. 18) and “one of the most destructive forces in the United States” (ll. 18–19) → topical reference; warning
- Joshua Kalla (one of the scientists): “I think the most surprising finding is that shifting people’s media diet from Fox News to CNN for a month had any effect ...” (ll. 40–41) → author shares scientist’s evaluation with the readers = “live” and un-adulterated effect; author in the background
- Joshua Kalla: “When politicians do something bad ...” (l. 71) → authentic and clear warning

- Kalla and Broockman (the other scientist): explaining the technical term “partisan coverage filtering” (cf. ll. 54–56) → author avoiding interference
- Joshua Kalla: “viewers returned to watching Fox News” (ll. 66–67) → down-to-earth conclusion; media consumers and networks need to stay alert
- lending credibility to the text

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- relevante Gestaltungsmittel, die der Autor verwendet, weitgehend korrekt und schlüssig analysieren,
- ihre Aussagen mit weitgehend sachgemäßen und funktionalen Textbelegen untermauern.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen im Ganzen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen,
- wenige relevante Gestaltungsmittel, die der Autor verwendet, ansatzweise korrekt analysieren,
- ihre Aussagen mit noch sachgemäßen Beispielen belegen.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

“This is troubling for the functioning of a healthy democracy.” (l. 79)

Taking the quotation as a starting point, comment on the impact of the media on U.S. democracy.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen,
- Textvorlagen unter Berücksichtigung von Hintergrundwissen in ihrem historischen und sozialen Kontext interpretieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen anwenden,
- Werte, Haltungen und Einstellungen erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der den Einfluss der Medien auf das demokratische System der USA erörtert. Dabei nutzen sie das Zitat als Ausgangspunkt für ihre Ausführungen und kommen zu einer begründeten Stellungnahme.

Mögliche Aspekte:

Reference to the quote:

- refers to the bipartisan system (Democrats and Republicans)
- role media coverage plays for the formation of people's opinions and attitudes towards news items
- balanced coverage leads to well-founded opinion of the individual
- yet, reality is different: media are biased (and partisan); people tend to consume media which reinforce their opinions

Basis of US democracy:

- system of checks and balances
 - legislative branch
 - executive branch
 - judicial branch
- they monitor each other and guarantee a healthy democracy, but in the end they are dependent on the voters
- the Constitution and its amendments with their emphasis on individual freedom and civil rights (freedom of speech/press)

Current situation:

- growing gap between Democrats and Republicans
- compromise has become more difficult to achieve due to the increasing influence of the media on the voters' lives – rise of different news cycles with completely different attitudes and values
- large media corporations undermine journalistic freedom

Media:

- (printed) newspapers do not play a substantial role in influencing young voters
- TV and radio programmes have also lost their significance
- social media (Twitter, Facebook, Instagram, etc.) increasingly influence voters (bubbles: people rely on information from their own circle which can radicalize their views)

- Internet and streaming platforms have become the main source of information
- fake news, misinformation, disinformation manipulate users

Impact:

- political views of news readers/watchers can be changed (cf. experiment)
- partisan media have traditionally had an influence on the viewer's ideology
- today algorithms define people's newsfeeds
- search algorithms affect the news media because algorithms help people find the content that interests them, yet it reinforces their predetermined attitudes
- this creates a news literacy issue because readers read texts that influence what they think and do (e.g. Trump's messages on Twitter encouraging people to attack Congress on January 6, 2021)
- the media focus on certain topics (e.g. abortion: pro-choice vs. pro-life) and influence people, mostly within their bubble
- The divide within US society is widening and thus a healthy democracy is threatened.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,

- ausgehend vom Artikel weitgehend plausibel und differenziert den Einfluss der Medien auf das demokratische System der USA erörtern,
- weitgehend treffende Belege und Bezüge verwenden,
- dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,

- ausgehend vom Artikel noch nachvollziehbar den Einfluss der Medien auf das demokratische System der USA erörtern,
- wenige bzw. ansatzweise treffende Belege und Bezüge verwenden,
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

Your school is taking part in a writing competition initiated by *The Guardian*. You are to submit an article on the changing British media landscape in which you discuss whether the decline of print media means the end of quality journalism. Write the article.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren,
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln,
- aus einem breiten Spektrum eine Textsorte auswählen, in eigenen Textproduktionen situationsangemessen und adressatengerecht umsetzen und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufgrund ihrer Einsichten in die Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Fremdsprache den eigenen Sprachgebrauch steuern.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen anwenden,
- Werte, Haltungen und Einstellungen erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie ausgehend von der sich verändernden britischen Medienlandschaft dialektisch erörtern, ob der Niedergang der Printmedien das Ende des seriösen Journalismus darstellt. Sie treffen ein begründetes Urteil.

Mögliche Aspekte:

Changing British media landscape

- quality journalism; mostly found in broadsheets/quality papers (vs. tabloids/yellow press), e.g. *The Times*, *The Guardian*, *The Observer*, *Daily Telegraph*
 - provides reliable, verified information and knowledgeable, responsible commentary
 - offers in-depth articles and differentiated, nuanced views
 - focuses on content, not sentiment
 - shows a variety of perspectives
 - journalists as gatekeepers of truth
- traditional print media used to be mainly daily newspapers, weekly magazines, monthly journals with tabloids as their only competitors

- nowadays the old quality print media also have to compete with a wide range of rivalling sources of information on the Internet, on TV and through social networks

Supporting arguments

- Structure of the media landscape:
 - print media, TV and the radio used to be the undisputed and authoritative sources of information and opinion before the digital revolution
 - public opinion used to gravitate towards a relative mainstream consensus
- Authors:
 - less research time
 - decreasing salaries
 - fewer professional and trained journalists
- Content:
 - algorithms, which favour shocking, disgusting, negative and even fake stories over serious and truthful news and comment
 - quality varies greatly
 - input may contain misinformation, disinformation and fake news
 - gates of truth now wide open for populism, radicalism, perversion and plain stupidity to take over and ultimately jeopardise democracy
- Readers:
 - average reader cannot easily gauge the quality of news and comment
 - changing media consumption (shallow quick news bites)
 - lack of media literacy
 - especially young people use online sources and social media to keep informed

Counter arguments

- Structure of the media landscape
 - today incredibly diverse
 - modern media, like social media, may rise in importance to counterbalance the influence of big media empires
- Authors:
 - untrained freelancers play an active part in journalism today; this empowers the individual
- Content:
 - more balanced information through a greater variety of news sources
 - information: decentralised, demonopolised and more egalitarian than ever
 - traditional daily print papers now available in online versions
- Readers:
 - young people more media-savvy than older people
 - more critical readership due to focus on media education at school

Conclusion:

Quality journalism may find it increasingly difficult to keep a substantial audience.

The public has lost its relative homogeneousness and has fragmented into tribes, splinter groups and online echo chambers.

Ever larger groups of people are liable to feed on the same narrow diet of information within their circle, thereby radicalizing in their views, and may become permanently estranged from traditional journalism.

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten Artikel ausgehend von der sich verändernden britischen Medienlandschaft dialektisch erörtern, ob der Niedergang der Printmedien das Ende des seriösen Journalismus bedeutet,
- relevante Argumente und Gegenargumente anführen,
- diese mit weitgehend treffenden Beispielen illustrieren,
- zu einem weitgehend schlüssigen Urteil kommen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten Artikel ausgehend von der sich verändernden britischen Medienlandschaft dialektisch erörtern, ob der Niedergang der Printmedien das Ende des seriösen Journalismus bedeutet,
- wenige relevante bzw. noch nachvollziehbare Argumente und Gegenargumente anführen,
- ihre Aussagen mit wenigen bzw. ansatzweise treffenden Beispielen illustrieren,
- zu einem noch nachvollziehbaren Urteil kommen.





© Rawpixel.com – stock.adobe.com

GLOBAL CHANCES AND CHALLENGES

Für die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe des Gymnasiums ist ein umfassendes Verständnis der globalen Probleme Voraussetzung für das Entwickeln, Beurteilen und Werten von Lösungsansätzen. Dabei können sie bereits auf fundierte Kenntnisse aus anderen Fächern zurückgreifen. Querverbindungen bestehen insbesondere zu den Inhalten der Fächer Sozialkunde, Geografie und Biologie. Im Unterricht können die bestehenden Sachkenntnisse vertieft, aktualisiert und mit den fremdsprachenspezifischen Diskurskompetenzen verknüpft werden. Das Thema *Global Chances and Challenges* ist somit hervorragend geeignet, um den Schülerinnen und Schülern eine Plattform zur Meinungsäußerung sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich zu geben. Der Umstand, dass gerade die junge Generation von den Folgen aktueller Krisen unmittelbar betroffen ist, verdeutlicht die Relevanz des Themenfeldes und schafft Motivation.

Ein zentraler Aspekt des Themenfeldes *Global Chances and Challenges* ist das Konzept der Nachhaltigkeit. Dabei bedeutet Nachhaltigkeit, dass die gegenwärtige Generation so lebt, dass die Lebens-

bedingungen kommender Generationen möglichst nicht negativ beeinflusst werden.

Vor dem Hintergrund einer nach wie vor wachsenden Weltbevölkerung bei gleichzeitig schrumpfenden Ressourcen und der globalen Klimakrise ist Nachhaltigkeit damit zu einer Kern- und Zukunftsaufgabe der Menschheit geworden. Da sich die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Krisen unseres Planeten zunehmend in globalem Maßstab äußern, können diese auch nur durch gemeinsame, internationale Anstrengungen bewältigt werden.

Eng verbunden mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit sind aktuelle Entwicklungen im Bereich von Wissenschaft und Technik. Einerseits haben wissenschaftliche Erkenntnisse und innovative Technologien immer wieder Impulse zur Lösung von Menschheitsproblemen gesetzt, andererseits sind deren Langzeitfolgen oft schwer überschaubar und verlangen nach einer kritischen Auseinandersetzung.

Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India's exotic pet problem

by Kalpana Sunder

Abandoned marsupials and other trafficked species reveal the country's growing illegal trade, driven by a desire for exclusive and costly status symbols



Forest officials in West Bengal rescued three kangaroos, allegedly being smuggled to Nepal. One later died. Photograph: Courtesy Belakoba Forest Range Office

From the red-eared slider turtle, cockatoo and falcon to the yellow-cheeked gibbon, capuchin monkey and orangutan, nothing is too much for those demanding unusual pets in India. But it was the sight of three kangaroos wandering the streets of West Bengal's Jalpaiguri district in April that brought home the extent of the country's exotic pet trade.

5 The malnourished kangaroos were intercepted after tipoffs from local residents. One of the rescued marsupials later died, while the remaining two are recovering and will be rehomed at a nearby zoo.

A senior forestry official told the Indian Express at the time: "We are surprised as to who brought these kangaroos here, and how. We suspect they were being smuggled to Nepal."

10 [...]

According to a report by TRAFFIC India, more than 70,000 native and exotic wild animals were seized at India's airports between 2011 and 2020, with many featured on the IUCN¹ red list and the Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES) appendices. The most common non-native species seized was the red-eared slider turtle, followed by the Chinese pond turtle.

15

¹ IUCN International Union for Conservation of Nature

The exotic animals are sold in markets and pet shops across India, as well as online. A two-year study found as many as 84 exotic reptile species were traded in India between 2018 and 2020.

20 “India is both a source and destination of illegal wildlife trade, and is at times a transit route, too,” says Jose Louies, head of wildlife crime control at the Wildlife Trust of India. “The exotic animal trade into India is driven by the demand of people who would like to own something exclusive and costly, as a style or status symbol, with disregard for their natural habitat. Most of the animals end up in a zoo, as the country of origin may not repatriate them.”

25 Dr Saket Badola, head of TRAFFIC India, says: “The number and diversity of exotic species being smuggled into India has surprised everyone. We attribute it to the growing number of Indians with disposable incomes and the influence of social media, where people are exposed to exotic species being kept as pets around the world.”

30 Traffickers are exploiting a loophole in India’s 1978 Wildlife Protection Act, which protects native species but does not cover imported or exotic species. Trade in any exotic species listed by CITES is allowed only with import and export licences, certificates and permissions from appropriate authorities. However, the animal may be freely traded once it has entered India.

35 In June 2020, India’s ministry of environment, forest and climate change offered amnesty to Indians in possession of exotic species without documentation. More than 32,000 people declared animals, including kangaroos, iguanas and lemurs, according to a report by IndiaSpend, a data-driven journalism initiative.

“The concerns with this illegal trade are manifold,” says Badola. “Besides threatening the species in their natural habitat, they can spread zoonotic diseases as they travel across the globe, carrying pathogens and viruses not seen in this part of the world. Lots of invasive imported species can threaten the local species, too.”

40 Most of the illegal shipments come via air, as many species are very expensive. To minimise losses they are hidden in plastic boxes and bottles, in hand baggage, checked baggage or air cargo. Others that come by land are trafficked through the porous borders with Myanmar, Bangladesh and Nepal.”

45 Many animals that are seized are repatriated, but if their country of origin is unclear, they are quarantined, then sent to local zoos or wildlife parks.

“The major concern is that invasive species that reach the country as part of this international trade could impact our biodiversity,” says Louies.

50 TRAFFIC is working with customs officers at airports, training staff to be aware of illegal contraband beyond gold or narcotics. They have also developed an online course about the wildlife trade, including relevant laws, red flags to watch out for at airports and how to handle seizures of dangerous species.

Campaigners hope that the Wildlife (Protection) Amendment Bill, 2021 will be passed by

the Indian parliament this year, increasing the number of species protected under the law.

55 “The proposed amendment empowers the government to regulate or prohibit the import, trade, possession or proliferation of invasive alien species which pose a threat to the wildlife or habitat,” says Debadityo Sinha of the Vidhi Centre for Legal Policy.

60 But, he adds: “The proposed definition of ‘invasive alien species’ is limited to only species which are not native to India. Ideally, this definition should include any species not native to the geographical range. We have many examples which indicate that species from one geographic area can become invasive and pose a threat to local biodiversity when introduced to other geographic areas within the country.”

788 words

Kalpana Sunder. Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India’s exotic pet problem. *The Guardian*. 07.06.2022.

Zugriff von <https://www.theguardian.com/environment/2022/jun/07/kangaroos-in-the-street-and-a-suitcase-of-iguanas-india-exotic-pet-problem-aoe> am 18.10.2022

Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India's exotic pet problem

Assignments

1. Outline the different dangers and the measures taken to tackle the problem dealt with in the article.
2. Analyse how the author raises awareness for the problem. Focus on structure, language and the photograph.
3. Choose **one** of the following tasks:
 - 3.1 "The exotic animal trade into India is driven by the demand of people who would like to own something exclusive and costly, as a style or status symbol ..." (ll. 20–22)
Using the quotation as a starting point, discuss whether pets, especially exotic ones, are an unsustainable luxury today.
or
 - 3.2 You are taking part in an international youth conference on biodiversity at which you are to give a speech.

Write a speech arguing that the extinction of insects is an urgent problem and that individuals and society need to act.

Kangaroos in the street and a suitcase of iguanas: India's exotic pet problem**Teilaufgabe 1: (30 %)**

Outline the different dangers and the measures taken to tackle the problem dealt with in the article.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Gefahren und die Maßnahmen zur Bekämpfung des im Artikel dargestellten Problems zusammenfassen.

Erforderliche Aspekte:**Problem**

- India has an exotic pet problem
- growing illegal trade in species under threat of extinction
- most of the animals end up as an additional burden to zoos or wildlife parks

Dangers

- the species are threatened by traffickers in their natural habitat
- zoonotic diseases can spread
- animals can carry pathogens and viruses not native to India
- local species are threatened

Measures

- protected animals are seized at airports
- amnesty for Indians owning exotic animals without proper papers
- training of airport staff to be aware of illegal imports
- online course about wildlife trade

- relevant laws
- red flags to watch out for
- way of handling the seizure of dangerous species
- Wildlife (Protection) Amendment Bill, 2021 to be passed in 2022 will increase the number of species protected under the law and give the government more power

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text die im Artikel genannten Gefahren und Maßnahmen zur Lösung des Problems weitgehend korrekt und fokussiert zusammenfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text wenige der im Artikel genannten Gefahren und Maßnahmen zur Lösung des Problems ansatzweise korrekt und fokussiert zusammenfassen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Analyse how the author raises awareness for the problem. Focus on structure, language and the photograph.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung erkennen und deuten,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie es der Autorin gelingt, ein Bewusstsein für das im Artikel genannte Problem zu wecken. Dabei konzentrieren sie sich auf die Struktur des Artikels, dessen sprachliche Gestaltung sowie das Foto.

Mögliche Aspekte:

Structure

- headline:
vivid, evocative images used to attract the reader's attention: "Kangaroos – iguanas" combined with the central topic of the article: "India's exotic pet problem"
- introduction:
starts with the example of kangaroos in a street in West Bengal (ll. 1–5)
→ to attract the reader's interest
- main part:
 - situation, reasons, measures concerning the illegal trade of exotic animals in India
 - facts, arguments
 - statistics: cf. ll. 11–12
 - quotations from experts (e.g. senior forestry official, cf. ll. 8–9, head of TRAFFIC India, cf. ll. 24–27)
 → to show the seriousness of the problem and the urgency to fight this development
- ending:
 - possible solution: new law
 - opinion of expert on the new law: "The proposed amendment empowers ..." (ll. 54–56)
 → to provide a positive outlook

⇒ factual and logical structure, supported by statistics/expert quotes

Language:

- word fields:
 - illegal activities: e.g. "suspect" (l. 9) / "smuggled" (l. 9) / "seized" (l. 12) / "trafficked" (l. 42) / "contraband" (l. 49)
 - travel: e.g. "source and destination" (l. 19) / "shipment" (l. 40) / "border" (l. 42)
 → intensifying the urgency of the problem, reader constantly reminded
- stylistic devices:
 - accumulation: e.g. "red-eared ... orangutan" (ll. 1–2); "important export licenses ... permissions" (ll. 30–31)
→ creating a dramatizing effect
 - alliteration: e.g. "pet problem" (headline); "remaining recovering" (l. 6)
→ reinforcing the mnemonic effect
- vivid images: e.g. "suitcase of iguanas" (headline)
→ grabbing the attention of the reader

⇒ matter-of-fact language, combined with several stylistic devices to emphasize the importance and seriousness of the matter

Photograph

- shows two emaciated kangaroos surrounded by people, indoors, feeding on some greens thrown to them
- animals appear stressed, somehow disoriented, out of place
- ⇒ photograph refers to the content of the article: shows two of the kangaroos mentioned
- ⇒ reader is emotionally affected: pities them
- ⇒ reader can comprehend the urgency of the problem

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text weitgehend folgerichtig analysieren, wie es der Autorin gelingt, ein Bewusstsein für das Problem zu wecken,
- die relevanten Gestaltungsmittel hinsichtlich der Struktur, der Sprache und des Fotos weitgehend berücksichtigen,
- weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate einbeziehen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text analysieren, wie es der Autorin gelingt, ein Bewusstsein für das Problem zu wecken,
- wenige Gestaltungsmittel hinsichtlich der Struktur, der Sprache und des Fotos ansatzweise korrekt berücksichtigen,
- noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate einbeziehen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“The exotic animal trade into India is driven by the demand of people who would like to own something exclusive and costly, as a style or status symbol ...” (ll. 20–22) Using the quotation as a starting point, discuss whether pets, especially exotic ones, are an unsustainable luxury today.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren,
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufgrund ihrer Einsichten in die Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Fremdsprache den eigenen Sprachgebrauch steuern.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text erörtern, inwiefern das Halten eines Haustieres, besonders eines exotischen, heute einen Luxus darstellt, welcher gegen den Grundsatz der Nachhaltigkeit verstößt. Ausgehend vom Zitat führen sie dabei Pro- und Kontraargumente an und treffen abschließend ein begründetes Urteil.

Mögliche Aspekte:

Reference to the quotation

- for a growing number of wealthy middle-class Indians: pets as markers of social status
- exclusivity: rare, expensive or dangerous pets (fish, turtles, chameleons, birds, coral, lions, leopards or tigers; also pricey pedigree house cats or dogs)

Keeping pets is an unsustainable luxury

- Indians' pets mentioned in article kept for prestige, not emotional needs
- suffering inflicted on pets: not kept the right way, quickly neglected, chronically malnourished or maltreated
- new specimens (e.g. coral and coral fish) often taken from tropical ecosystems, unable to procreate in captivity: costly and ecologically harmful
- pets become invasive species (examples: raccoon dogs and certain mink species), hazard to global ecosystems
- special pet food expensive and wasteful to produce and/or preserve
- aquariums and terrariums consume a lot of energy and require chemicals
- ordinary pets (e.g. house cats) not a sustainable alternative to exotic ones
 - consume too much of the world's dwindling food resources at a time when malnutrition is on the rise globally
 - enormous amount of pet faeces is a global waste disposal problem

Keeping pets is an innocuous hobby

- show off one's status by owning and looking after pets – a harmless hobby
 - pets contribute less to climate change than many other energy-intensive pastimes like downhill skiing, or driving big SUVs
- pets fill the void in people's lives, easing the anonymity and pointlessness of their modern existence

- more than half of the global population lives in conurbations, high-rise buildings, remote from nature, packed tightly yet segregated, often lonely and isolated
- pets serving psychological purpose: owner establishes emotional bond, develops sense of responsibility, has real contact to living creatures
- therapeutic function: pets used in curing depression, mental disorders, learning disabilities

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend von dem Zitat in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text erörtern, ob Haustiere, besonders die exotischen unter ihnen, einen Luxus darstellen, welcher gegen die Forderung der Nachhaltigkeit verstößt,
- weitgehend relevante Argumente anführen, die diese These stützen und auch entkräften,
- aus ihrer Gedankenführung ein begründetes Urteil ableiten.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend von dem Zitat in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text erörtern, ob Haustiere, besonders die exotischen unter ihnen, einen Luxus darstellen, welcher gegen die Forderung der Nachhaltigkeit verstößt,
- wenige relevante Argumente anführen, die diese These stützen und auch entkräften,
- aus ihrer Gedankenführung ein grundlegendes Urteil ableiten.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

You are taking part in an international youth conference on biodiversity at which you are to give a speech. Write a speech arguing that the extinction of insects is an urgent problem and that individuals and society need to act.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- eigene kreative Texte verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden,
- Werte, Haltungen und Einstellungen erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufgrund ihrer Einsichten in die Elemente, Regelmäßigkeiten und Ausdrucksvarianten der Fremdsprache den eigenen Sprachgebrauch steuern.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der die textsortenspezifischen Merkmale einer Rede aufweist. Ausgehend von der Dringlichkeit des Problems werben sie für den aktiven Schutz von Insekten und zeigen dabei auf, was Individuen und die Gesellschaft tun können. Sie wenden sich mit ihren Ausführungen an ein junges internationales Publikum.

Mögliche Aspekte:

Urgency of the problem

- insect populations are declining at an alarming rate

Insects

- have been mainly neglected in worldwide conservation efforts
- provide essential and irreplaceable services for ecosystems and humanity
 - perform many different functions, such as pollination, energy cycling and decomposition of organic matter
 - are part of a complex network that sustains other species
 - are employed in the production of medical or industrial products
- disappearance has far-reaching consequences for our planet

Measures to be taken by individuals

- choosing sustainably grown local or organic products over others
- adopting eco-friendly gardening practices
- reducing carbon footprint
- avoiding soil sealing
- joining local activist groups
- donating to environmental organisations

Measures to be taken by society

- investment in research programmes
- need for education about all kinds of insect species, which highlights their importance
- local, regional and global preservation strategies to reverse trend
- preserving and recovering natural habitats
- promoting organic agricultural practices (fewer pesticides)
- implementing measures to prevent the negative impacts of invasive species

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und klar strukturierten Text verfassen,
- die textsortenspezifischen Merkmale einer Rede beachten,
- die Dringlichkeit des Problems weitgehend plausibel aufzeigen,
- weitgehend überzeugende Ideen zur Problemlösung vorbringen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen,
- die textsortenspezifischen Merkmale einer Rede ansatzweise beachten,
- die Dringlichkeit des Problems noch nachvollziehbar aufzeigen,
- ansatzweise passende Ideen zur Problemlösung vorbringen.

Französisch



© zzzz17 – stock.adobe.com

MODES DE VIE EN TRANSFORMATION

Das Themenfeld *Modes de vie en transformation* rekurriert auf die im FLP beschriebenen „weltweiten ökologischen und sozialen Herausforderungen und Krisen“ (S. 10) und soll Schülerinnen und Schüler anregen, aktuelle Konflikte und Ungerechtigkeiten zu identifizieren und nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln. Ihnen wird so bewusst, dass globale Veränderung die Partizipation des Einzelnen voraussetzt und dass eigene Handlungsweisen überdacht und gegebenenfalls angepasst werden müssen. Zugleich zeigt sich in einer zunehmend digitalisierten Welt, wie wichtig Medienbildung und kompetenter Umgang mit modernen Medien ist. Das Internet ist eine kulturrevolutionierende Erfindung mit weitreichenden und umfassenden Folgen und digitale Endgeräte sind Zugang zu und soziale Teilhabe an der virtuellen Welt.

Die Schülerinnen und Schüler, wie auch wir als Gesellschaft, sehen uns einer umfassenden Bewährungsprobe gegenübergestellt. Lebensentwürfe werden überdacht, Handlungsweisen angepasst und Gewohnheiten kritisch beäugt. Auch die Frage der eigenen Identitätsfindung (*quête de soi*) wird neu aufgeworfen und ist Teil des Umwandlungsprozesses, der in diesem Themenfeld durch prägnante und eindrucksvolle Beispiele illustriert werden soll. Die vorliegende Musterklausur sowie der darin enthaltene literarische Text von Mehdi Charef greifen genau diese Transformation auf, indem beispielhaft das Schicksal der Harki innerhalb der französischen Gesellschaft in den 1960er Jahren in den Mittelpunkt gerückt wird und sich aus der Textgrundlage ergebende Identitätsfragen und -konflikte exemplarisch aufgezeigt werden.

Mehdi Charef : Le Harki de Meriem (extrait)

En 1962, au lendemain de l'indépendance algérienne, la famille de Saliha a été rapatriée en France, car son père est un harki, c'est-à-dire un militaire autochtone qui a combattu pour l'armée française pendant la guerre d'Algérie, et elle vit dans le Nord de la France.

- Sélim, c'est quoi un harki ?
- Pourquoi tu me demandes ça ?

Elle avait neuf ans quand elle posa la question à son frère. Ses parents l'avaient inscrite dans une colonie de vacances à la Mairie et le règlement ne tolérait que deux enfants étrangers par groupe d'une vingtaine d'enfants français. Les immigrés, désireux d'inscrire leurs enfants à une section¹, s'alignaient, dès l'aube, en une longue queue devant la porte de la Mairie. Ils venaient par centaines pour douze places. Dans le groupe de Saliha, il y eut trois heureux élus. Un petit Marocain, une petite Tunisienne et elle, Saliha, parce qu'elle est fille de harki, qu'ils disaient, jaloux, les mêmes d'immigrés, à la communale².

- Oui, tu es fille de Français, c'est pour ça que tu vas en colo ! Ton père il est malin, il a fait la guerre contre nous. Elle fut mise à l'écart et surnommée Harkia. Féminin de harki.

- Va jouer avec tes frères français, lui balançaient les petits immigrés, dès qu'elle s'approchait d'eux à la récré.

- Chez toi, tu manges du porc et tu bois du vin, et le midi t'oses venir à notre table ! lui envoyaient les petites Arabes.

Elles la sommaient³ de quitter la rangée des tables réservées aux musulmans, là où Azzedine, son père, exigeait qu'elle soit. Ne supportant plus les querelles, Saliha s'inventa toute une semaine des maux de ventre pour que sa mère la dispense de cantine.

- C'est pas bon maman, c'est tellement mieux à la maison !

Et Meriem la retira de la cantine.

Enfin, et parce qu'elle n'en dormait plus, elle demanda :

- Maman c'est quoi un harki ?

Accroupie devant le réfrigérateur ouvert, Meriem se raidit brusquement, oubliant ce qu'elle cherchait dans le bac à légumes. Après un long silence et sans se retourner, elle dit :

- C'est quelqu'un qui a eu le courage de tout perdre pour faire vivre sa famille.

Meriem se retourna et regarda sa fille. Saliha n'avait rien compris et ne cherchait pas à comprendre. Pour elle, l'important était que sa maman lui ait donné une réponse où l'on ne

¹ section (n.f.) – (ici) un des groupes d'enfants participant à la colonie de vacances

² communale (n.f.) – école primaire

³ sommer qn de faire qc – ordonner à qn de faire qc

sentait ni honte ni remords. De sentir sa mère sûre d'elle la rassura. Elle n'en attendait pas tant. Inquiète, Meriem se redressa. C'était la première fois qu'un de ses enfants prononçait le mot banni⁴ :

- Pourquoi cette question ?

- Je l'ai lu dans un livre.

Meriem n'alla pas plus loin.

- Sélim, c'est quoi un harki ? demanda le même jour Saliha à son frère.

Il était plongé dans ses devoirs, elle finissait les siens.

- J'ai demandé à Maman, mais je n'ai pas compris ce qu'elle a dit, en tout cas elle est fière qu'on soit harki !

- Fièvre, non, dit Sélim, de quatre ans son aîné. Elle n'a pas honte d'être femme de harki, c'est différent !

- Mais c'est quoi un harki ?

- C'est un Arabe qui, pendant la guerre entre les Français et les Algériens, s'est battu contre les Arabes.

- Contre nous ! Pourquoi ?

Elle avait eu un choc. Elle revoyait le graffiti sur le mur de l'école: « Les Arabes dehors. »

- Peut-être parce qu'il pensait que pour son pays un gouvernement français c'était peut-être mieux ! supposa Sélim.

- Alors Papa n'aimait pas les Arabes ?

Elle pensa à son institutrice: « Les Arabes ce n'est que des problèmes. Ils n'arrivent pas à suivre et du coup ils freinent les autres élèves. » C'était ce que Mademoiselle Le Goff avait dit un jour en classe. Saliha s'était sentie visée⁵, et elle pensa que son père avait peut-être les mêmes raisons d'en vouloir aux Arabes : ne voulait-il pas qu'elle soit la première ?

- Mais si, Papa aime les Arabes, puisque nous le sommes ! Je pense que ce qu'il voulait, c'était que les Français restent en Algérie avec les Arabes, pour travailler ensemble.

- Alors pourquoi à l'école Zahia et Nourredine ne veulent plus jouer avec moi ?

- Parce qu'ils sont jaloux que tu partes en colo et pas eux !

Ce que Sélim savait des harkis, c'est son maître de l'école coranique, Si Ali, qui le lui avait appris. Azzedine avait inscrit son fils en cours du soir en vue de lui donner aussi une éducation musulmane. Là ses petits copains le surnommaient « le Français » et, pendant la pause, les coups de poing étaient fréquents.

- Ould harki ! fils de harki, si tu veux jouer au foot avec nous tu seras dans les buts. Devant y'a pas de place pour toi.

⁴ banni – (ici) qu'il est interdit de prononcer

⁵ se sentir visé – sich angesprochen fühlen

Et Sélim retroussait ses manches, crachait dans ses pognes⁶. L'intégriste de maître les séparait.

- Si Ali, c'est quoi un harki ?

65 Le maître lui avait répondu:

- T'occupe pas d'eux, ce sont des idiots, applique-toi à ton travail, je connais ton père, c'est un brave homme.

70 Coincé toute sa vie entre le rejet d'une communauté française et les insultes de l'autre, l'algérienne, Sélim se frayait un chemin à coups de poing. Jamais il ne se plaignait et toujours il cherchait à distancer ceux qui le narguaient⁷. Premier en tout, et regrettant de ne pas en savoir davantage [...] il étudiait sans cesse et marchait droit, le front bien haut pour se sentir grand, un peu plus grand que les autres.

995 mots

Mehdi Charef (1989). *Le Harki de Meriem*. Paris. pp. 42-45.

⁶ pogne (*n.f.*) (*fam.*) – la main
⁷ narguer qn – se moquer de qn

Mehdi Charef : Le Harki de Meriem (extrait)**Consignes :**

1. Présentez la famille de Saliha et la situation à laquelle cette jeune fille est confrontée.
2. Étudiez la quête identitaire de Saliha telle qu'elle est présentée dans cet extrait en vous fondant aussi sur le style du texte.
3. Choisissez **l'un** des sujets suivants :
 - 3.1 « L'identité n'est pas donnée une fois pour toutes, elle se construit et se transforme tout au long de l'existence ». Commentez cette citation de l'écrivain francophone Amin Maalouf du point de vue d'un / d'une jeune d'aujourd'hui.

ou

- 3.2 Attristé de voir que sa petite sœur a des difficultés à l'école, Sélim désire l'aider. Il va la voir pour lui donner des conseils. Rédigez son monologue.

Mehdi Charef : Le Harki de Meriem (extrait)**Teilaufgabe 1:****(20 %)**

Présentez la famille de Saliha et la situation à laquelle cette jeune fille est confrontée.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texten weniger vertrauten Inhalts die Hauptaussagen entnehmen und deren unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen verstehen,
- dem spezifischen Leseziel entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Informationen über die Familie von Saliha und die im Text beschriebene Situation kohärent und strukturiert zusammenfassen.

Erforderliche Aspekte:

La famille

- famille algérienne de confession musulmane
- après la guerre, la famille a été rapatriée en France et y vit dans le Nord
- Azzedine, le père, harki (s'est battu pour la France pendant la guerre d'Algérie), désirant que ses enfants reçoivent aussi une éducation musulmane
- Meriem, la mère
- Saliha, la fille, 9 ans
- Sélim, le frère, 11 ans, fréquentant aussi une école musulmane, élève travailleur

La situation de Saliha

- désir de ses parents de l'inscrire dans une colonie de vacances
- obtention d'une des rares places disponibles
- jalousie des autres élèves immigrés de son école
- son rejet par les immigrés musulmans parce qu'elle est une fille de harki (ils la chassent de leur table et refusent de jouer avec elle)
- sa tendance à éviter le contact avec les autres élèves
- ses tentatives pour comprendre la situation et pour savoir ce qu'est un harki (demande à sa mère et à son frère)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text wesentliche Informationen über die Familie von Saliha und ihre im Romanauszug beschriebenen Probleme zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text einige Informationen über die Familie von Saliha und ihre im Romanauszug beschriebenen Probleme noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:

(45 %)

Étudiez la quête identitaire de Saliha telle qu'elle est présentée dans cet extrait en vous fondant aussi sur le style du texte.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Textanalyse (analyse de texte)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und Perspektivenwechsel vollziehen,
- die inhaltliche Struktur eines Textes selbstständig nachvollziehen, Textsorten und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die getroffenen Aussagen am Text belegen,
- die Absicht und Wirkung von Texten unterschiedlicher Entstehungszeiten unter Berücksichtigung kultureller Aspekte nachvollziehen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Identitätssuche von Saliha untersuchen und sich dabei auch auf den Stil des Textes beziehen.

Mögliche Aspekte:

Causes de la quête identitaire de Saliha

- confrontation à un mot inconnu et tabouisé (« mot banni » l. 30 ; réponse du maître de l'école coranique évitant de reprendre le mot, l. 66-67)
- ambiguïté des différentes attributions identitaires, p. ex. « français » (l. 5, 12, 53, etc.), « étranger » (l. 5), « immigré » (l. 5, 9, 12), « harki » (l. 1, 9, 11, etc.), « Arabe » (l. 15, 41, 42, etc.), « algérien » (l. 41, 69)
- inégalité et injustice sociales (« la Mairie et le règlement ne tolérait que deux enfants étrangers » l. 4-5 ; disproportion évidente : « par centaines pour douze places » l. 7)
- règlements contradictoires (« quitter la rangée des tables réservées aux musulmans, là où Azzedine, son père, exigeait qu'elle soit » l. 16-17)
- rejet de ses camarades (« jaloux » l. 9 ; offenses : « surnommée Harkia » l. 11 ; « les querelles » l. 17)
- exclusion sociale (« Va jouer avec tes frères français » l. 12 ; « Elles la sommaient de quitter la rangée des tables » l. 16)

Quête identitaire de Saliha marquée par ses besoins de / d'

- clarté (question : « C'est quoi, un harki ? » l. 1, 22, 34, 40)
- calme (« elle n'en dormait plus » l. 21)
- honnêteté (« ni honte ni remords » l. 28)
- simplification (« je n'ai pas compris ce qu'elle a dit, en tout cas elle est fière » l. 36-37)
- plénitude (« qu'on soit harki » l. 37 ; « Contre nous ! » l. 43)
- évasion (« Saliha s'inventa toute une semaine des maux de ventre » l. 17-18)
- sûreté parentale (« De sentir sa mère sûre d'elle la rassura. » l. 28)
- intimité du foyer (« c'est tellement mieux à la maison ! » l. 19)
- reconnaissance paternelle (« ne voulait-il pas qu'elle soit la première ? » l. 51)
- acceptation sociale (« dès qu'elle s'approchait d'eux, à la récré » l. 12-13 ; « ne veulent plus jouer avec moi » l. 54)

Regard d'enfant renforcé par le style du texte, suscitant surtout la naïveté enfantine

- leitmotiv : recherche d'une définition claire (question répétée à plusieurs reprises « C'est quoi, un harki ? » l. 1, 22, 34, 40)
- inquiétude permanente

- exclamations et phrases peu élaborées (« Contre nous ! Pourquoi ? » l. 43)
→ franchise incontrôlée
- adverbes simples en début de phrase (« Mais » l. 40 ; « Alors » l. 47, 54)
→ ténacité sereine
- répétitions et synonymes pour « enfant » (« Un petit Marocain, une petite Tunisienne » l. 8 ; « les mômes » l. 9) ; parallélisme : « lui balançaient les petits immigrés [...] lui envoyaient les petits Arabes » l. 12, 14-15
→ création d'un monde enfantin
- rétrospectives fréquentes (du plus-que-parfait « Ses parents l'avaient inscrite » l. 3 jusqu'à la reprise de la question initiale « Sélim, c'est quoi un harki ? » l. 34 ; « elle revoyait le graffiti : [...] » l. 44 ; « elle pensa à son institutrice : [...] » l. 48-50)
→ réévaluation sociale de souvenirs privés, signe du développement intellectuel

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer weitgehend kohärenten und strukturierten Analyse die im Text dargestellte Identitätssuche der Protagonistin untersuchen,
- auch unter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer ansatzweise kohärenten und strukturierten Analyse die im Text dargestellte Identitätssuche der Protagonistin stellenweise untersuchen,
- auch unter eingeschränkter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Teilaufgabe 3.1:

(35 %)

« L'identité n'est pas donnée une fois pour toutes, elle se construit et se transforme tout au long de l'existence ». Commentez cette citation de l'écrivain francophone Amin Maalouf du point de vue d'un / d'une jeune d'aujourd'hui.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen [...] Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,

- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- multikulturelle Vielfalt als ständige Anregung erleben,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Aufsatz verfassen, der sich mit der Veränderlichkeit der eigenen Identität auseinandersetzt und diese aus heutiger Sicht kommentiert.

Mögliche Aspekte:

Facteurs influençant l'identité

- la famille / les amis
- le milieu / la société / la culture
- la géographie / l'ethnie
- la religion / les traditions
- les intérêts personnels / les expériences
- l'internet / le monde numérique

Identité en évolution

- expériences positives et négatives, p. ex. confrontation
 - à un autre type de famille : famille monoparentale, homoparentale, recomposée
 - à diverses formes relationnelles : affection, amitié, attirance, sexualité
 - au harcèlement : insultes, violence physique / verbale / psychique
- situation (politique, familiale et / ou économique)
- convictions (opinion politique, éthique morale, responsabilité écologique)
- recherche de son orientation et son identité sexuelle
- influence environnementale (migration due aux changements climatiques)
- identités virtuelles (tendances / actualités sur des plateformes virtuelles : instagram, TikTok, Youtube, Twitter, ...)

Réactions possibles

- indifférence : l'identité fait partie de l'homme, elle peut se transformer ou non (possibilité de ne pas se laisser influencer par son environnement)
- acceptation : volonté de construire sa propre identité (en faisant des choix, en s'engageant, en prenant des décisions délibérées) et de se présenter dans le monde réel et virtuel (p. ex. en se créant un avatar)
- refus : tentative de conserver ses comportements et ses convictions afin de ne pas changer son identité

Conclusion

- importance
 - de développer sa propre identité
 - de trouver ses repères dans une société pluraliste
- nécessité
 - d'être confronté à l'altérité
 - de faire des choix qui façonnent l'identité

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- ausgehend vom Zitat die Veränderlichkeit der eigenen Identität kommentiert und
- überzeugend die Sichtweise der heutigen Jugend darlegt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen stellenweise kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- ausgehend vom Zitat die Veränderlichkeit der eigenen Identität ansatzweise kommentiert und
- die Sichtweise der heutigen Jugend darlegt.

Teilaufgabe 3.2:**(35 %)**

Attristé de voir que sa petite sœur a des difficultés à l'école, Sélim désire l'aider. Il va la voir pour lui donner des conseils. Rédigez son monologue.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen [...] Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- multikulturelle Vielfalt als ständige Anregung erleben,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie aus Sicht des Bruders konstruktive Ratschläge an die jüngere Schwester erteilen, die ihr helfen, sich zu behaupten.

Mögliche Aspekte:

Compréhension pour sa situation

- écoute attentive des problèmes de sa sœur
- consolation (p. ex. « moi aussi, je connais le racisme »)
- partage de sa douleur / sa tristesse

Réflexion de ses expériences personnelles

- refus de se plaindre
- violence comme moyen de réaction
- focalisation sur ses points forts
 - stratégies plutôt « typiques » d'un garçon pour gérer ses conflits et pour développer sa confiance en soi
 - stratégies impossibles pour Saliha selon l'image traditionnelle de la fille / femme

Conseils et propositions concrètes

- refus du harcèlement en
 - parlant à un professeur
 - ne croyant pas les critiques et les humiliations des autres
 - ne prêtant pas attention aux critiques et aux insultes

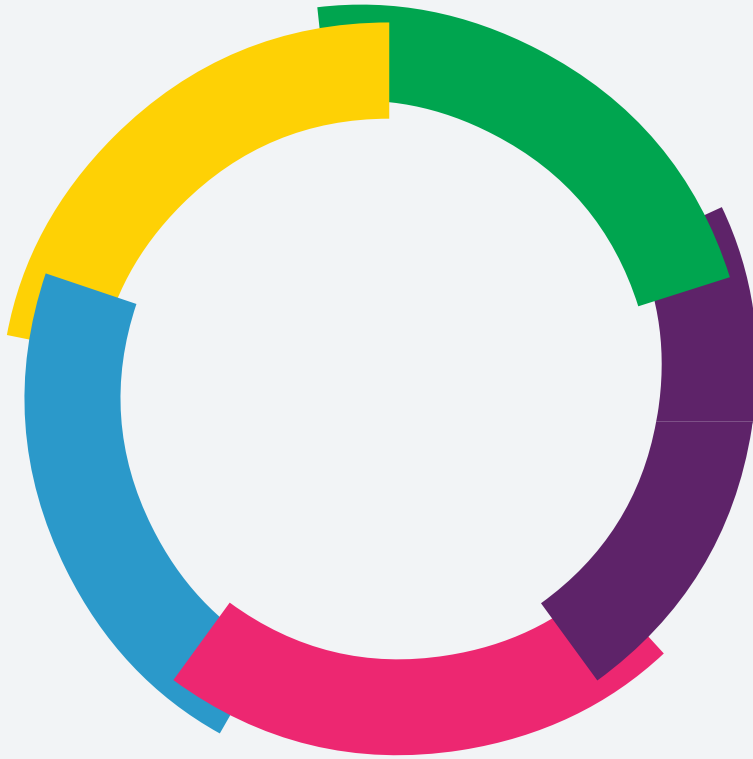
- aide pour redonner confiance à sa sœur
 - fierté d'être la fille d'un harki
 - reconnaissance de ses valeurs
 - expériences qui la font sortir de sa zone de confort
- encouragement à être reconnue en
 - se distinguant (par de bons résultats scolaires)
 - soulignant ses compétences (arts / musique ...)
 - changeant de look (habits / coupe de cheveux)
 - pratiquant un sport et en faisant d'autres rencontres
 - apprenant l'auto-défense
- proposition de l'aide active
 - accompagnement pour la gestion des conflits
 - soutien moral
 - soutien physique (intimidation des personnes qui la harcèlent)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- aus der Sichtweise Sélims überzeugende und situationsangemessene Ratschläge an die Schwester formuliert.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- aus der Sichtweise Sélims Ratschläge an die Schwester formuliert.



© Regormark – stock.adobe.com

LA FRANCE ET LA FRANCOPHONIE

Aufgrund seiner Kolonialgeschichte und seines historischen Einflusses sind die französische Kultur und die Lebensweise auf allen fünf Kontinenten präsent. Fundierte Kenntnisse über Frankreich und andere französischsprachige Länder schaffen die Voraussetzung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler Offenheit und Verständnis für die Menschen und die aktuelle Lebenswirklichkeit Frankreichs bzw. anderer frankophoner Länder entwickeln und so zu einer vorurteilsfreien Sicht auf gesellschaftliche Erscheinungen und politische Veränderungen gelangen (FLP, S. 4).

Noch heute unterhält Frankreich enge und vielschichtige politische, wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen zu seinen ehemaligen Kolonien. Die französische Sprache fungiert häufig als Amts- oder Verwaltungssprache. Aus diesen Tatsachen ergeben sich für Frankreich Chancen, aber auch Verantwortlichkeiten. In diesem Themenfeld werden die Beziehungen zwischen Frankreich und anderen Mitglie-

dern der Frankophonie exemplarisch aufgezeigt und deren Beziehung analysiert.

Der vorliegenden Musterklausur liegt ein literarischer Text zugrunde, der die Situation in Algerien im Jahr 1962 thematisiert. Modellhaft soll mit dieser Klausur dargelegt werden, wie Kenntnisse im Themenbereich *héritage colonial* seitens der Schülerinnen und Schüler abgeprüft werden können. Da die Klausur auch als Abschluss einer Unterrichtssequenz zu Algerien verstanden werden kann, zeigt der Erwartungshorizont zu den Teilaufgaben 3.1 und 3.2 auf, dass bei der historischen Kontextualisierung jeweils die gleichen Kenntnisse von den Schülerinnen und Schülern eingebracht werden können. Dass die offenere Aufgabenstellung 3.2 auch Wissensbezüge zu anderen ehemaligen Kolonien erlaubt, versteht sich hierbei von selbst („Mögliche Aspekte“).

Rabah Belamri : Regard blessé (extrait)

Lors du référendum de juillet 1962, une grande majorité de la population se prononce, sans surprise, pour l'indépendance de l'Algérie. Dans un village algérien, la vie change...

Les gendarmes étaient les derniers représentants de la France encore présents au village, une dizaine d'hommes au total qui ne sortaient de leur caserne que pour se rendre au marché, sans ceinturon¹ et sans leur assurance de naguère². Avant le référendum, l'un d'entre eux, qui avait du mal à se départir³ de ses réflexes de représentant de l'ordre français, s'était fait injurier ou presque, en pleine rue, par un Algérien. Il avait tenté d'arracher la première affiche retraçant l'histoire de la résistance algérienne parue sur les murs du village.

– Ne touchez pas à ça.

L'homme, qui avait parlé en détachant les syllabes pour bien montrer qu'il s'agissait d'une mise en garde sérieuse, se tenait à un mètre du gendarme, droit, une chéchia⁴ rouge penchée sur le crâne, une longue pipe à la main. Les yeux étaient durs, fixes.

– Ces affiches sont interdites, dit le gendarme d'une voix altérée par la surprise, l'index pointé sur le mur comme pour retrouver la force et la légitimité de l'accusation.

– Vous n'avez aucun ordre à nous donner : l'Algérie est indépendante. Foutez le camp ! L'homme s'était avancé. Il était maintenant devant l'affiche, les poings fermés, la pipe entre les dents dressée comme une défense. Le gendarme avait reculé, le visage décomposé⁵, en bredouillant quelque chose du genre : « On verra bien ! » Puis, il était parti, marchant au milieu de la chaussée, solitaire et titubant, sous les yeux rieurs des badauds amassés sur les deux trottoirs.

Les gendarmes passaient leur temps sur le perron de leur caserne, debout, silencieux, les bras ballants. Leurs femmes apparaissaient de temps en temps dans l'encadrement des fenêtres du premier étage, jetaient des coups d'œil angoissés sur les alentours et s'éclipsaient. Leurs enfants ne couraient plus dans le jardin depuis que de petits Algériens leur avaient lancé des pierres et des injures obscènes. Troublés par les changements survenus dans les habitudes de vie de leurs parents et des villageois, ils restaient assis sur les marches du perron, leurs jouets éparpillés autour d'eux. Par moments, ils se levaient et allaient s'appuyer contre le grillage, curieux, pensifs, secrètement taraudés⁶ par le désir d'être de la fête, de l'autre côté.

¹ ceinturon (n.m.) – (hier) Waffengürtel

² naguère – früher, damals

³ se départir de qc – abandonner qc

⁴ chéchia (n.f.) – bonnet typique de certaines populations musulmanes

⁵ le visage décomposé – (hier) mit entsetztem Gesicht

⁶ être taraudé – gequält sein

De l'autre côté de la chaussée, juste en face des gendarmes, comme pour narguer ces représentants attardés de l'ordre déchu, la fête de l'Indépendance battait son plein⁷ à longueur de journée. Dans l'enceinte des terrains de tennis et de boules, autour de la petite buvette aux volets repeints en vert, naguère lieu de prélassement des Français du village, les Algériens, libérés de leur angoisse, refoulant dans les abysses⁸ du silence la mémoire écorchée⁹, riaient, chantaient, dansaient, arrosaient le ciel de salves triomphales; vidaient des bouteilles de limonade en rendant grâce à Dieu d'avoir chassé les oppresseurs; écoutaient, tête haute, des marches patriotiques scandées par les scouts¹⁰; reprenaient avec un rien de romantisme dans le maintien les refrains de chansons sentimentales diffusées par des haut-parleurs accrochés dans les arbres; observaient des minutes de silence en hommage aux martyrs – troublées parfois par des toux intempestives qui soulevaient un concert de « chuts » réprobateurs; applaudissaient à tout rompre des discours nébuleux dont les conclusions délirantes d'héroïsme et de promesses les transportaient d'enthousiasme.

Le soir, les scouts montaient des comédies où collaborateurs et opportunistes étaient brocardés¹¹, malmenés, dénoncés avec une vigueur extrême. Assimilées par tous à un jeu d'adolescents sans conséquence, ces manifestations, inconnues jusque-là au village, attiraient néanmoins une foule innombrable. Les spectateurs assis à même le gravier – les femmes et les filles d'un côté, les hommes et les garçons de l'autre – riaient comme ils n'avaient jamais ri de leur vie. Souvent le spectacle se déroulait dans le public. Des spectateurs inventaient des répliques qu'ils lançaient aux comédiens, interpellés par leur nom ou celui de leur personnage. D'autres, mécontents du déroulement de l'action et des répliques, proféraient des interjections, des rappels à l'ordre, des menaces. Le reste riait.

Les moments les plus cocasses étaient provoqués par l'intervention des parents dont les enfants jouaient sur scène.

– Chaban¹² ! Merci, mon fils ! Merci et encore mille fois merci ! Voilà de quelle manière tu honores ton père. Tu permets qu'on le recouvre d'injures, et en plein public. Vaurien ! avait, un soir, lancé un spectateur à son fils. Celui-ci, dans son rôle de collaborateur, venait de subir de la part de ses camarades, des révolutionnaires, un traitement humiliant. On l'avait secoué avec rudesse et appelé « ordure » et « fils de chiens ».

829 mots

Rabah Belamri (1987). *Regard blessé*. Paris. pp 168-172.

⁷ battre son plein – in vollem Gange sein

⁸ abysse (*n.m.*) – ein Abgrund

⁹ écorché – schmerzhaft

¹⁰ scouts (*n.m.*) – « scouts musulmans algériens », mouvement de la jeunesse algérienne (1930-1962) proche du FLN

¹¹ brocarder qn – se moquer de qn

¹² Chaban – prénom de garçon

Rabah Belamri : Regard blessé (extrait)**Consignes :**

1. Présentez la situation au village après le référendum de 1962.
2. Analysez le comportement des Français et des Algériens avant et après le référendum.
3. Choisissez **l'un** des sujets suivants :
 - 3.1 En vous fondant sur l'histoire de la colonisation d'un pays francophone, commentez cette citation de Turgot (1727-1781), homme politique et économiste français : « Les colonies sont comme des fruits qui tiennent à l'arbre jusqu'à ce qu'ils en aient reçu une nourriture suffisante, alors ils s'en détachent. »
ou
 - 3.2 Le soir de la dispute devant l'affiche, le gendarme écrit à un camarade qui est déjà rentré en France. Rédigez sa lettre.

Rabah Belamri : Regard blessé (extrait)**Teilaufgabe 1:****(20 %)**

Présentez la situation au village après le référendum de 1962.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texten weniger vertrauten Inhalts die Hauptaussagen entnehmen und deren unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen verstehen,
- dem spezifischen Leseziel entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Situation im Dorf nach dem Referendum von 1962 darstellen.

Erforderliche Aspekte:

- village algérien avec deux groupes d'habitants réagissant à la nouvelle situation (indépendance de l'Algérie)
- représentants de la France
 - environ dix gendarmes avec leurs familles
 - peu avant leur retour en France
 - gendarmes : plutôt inactifs, généralement dans leur caserne, rarement au marché (sans armes)
 - leurs femmes : retirées au premier étage, regardant la situation aux fenêtres
 - leurs enfants : traînant sur le site de la caserne, observant ce qui se passe en dehors du quartier des militaires
- Algériens
 - sur le terrain de sport, en face de la caserne
 - toute la journée, fête de l'Indépendance (danses, chants etc.)
 - le soir, pièces de théâtre organisées par des scouts algériens
 - grand public en joie commentant les scènes

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text die Situation im Dorf zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem ansatzweise kohärenten und strukturierten Text die Situation im Dorf noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:**(45 %)**

Analysez le comportement des Français et des Algériens avant et après le référendum.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Textrezeption / Textproduktion**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Textanalyse (analyse de texte)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und Perspektivenwechsel vollziehen,
- die inhaltliche Struktur eines Textes selbstständig nachvollziehen, Textsorten und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die getroffenen Aussagen am Text belegen,
- die Absicht und Wirkung von Texten unterschiedlicher Entstehungszeiten unter Berücksichtigung kultureller Aspekte nachvollziehen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie sich Franzosen und Algerier vor und nach dem Referendum verhalten.

Mögliche Aspekte:

Avant le référendum

- les gendarmes français
 - patrouillant en grande sûreté (« leur assurance de naguère » l. 3)
 - conviction de représenter l'autorité légale (« ses réflexes de représentant de l'ordre français » l. 4)
 - surprise et désarroi par la résistance des autochtones (« s'était fait injurier ou presque [...] par un Algérien » l. 4-5)
 - tentative (désespérée / vaine) de garder leur sang-froid (« On verra bien ! » l. 16)
- les Algériens
 - assurance et sentiment de supériorité
 - ordre au gendarme de laisser l'affiche collée (« Ne touchez pas à ça ! » l. 7)
 - commande au gendarme de partir (utilisation d'un terme de la langue familière renforçant le caractère inouï de la situation « Foutez le camp ! » l. 13)
 - menace du gendarme (« pour bien montrer qu'il s'agissait d'une mise en garde sérieuse » l. 8-9)
 - langage du corps violent (« les poings fermés, la pipe entre les dents dressée comme une défense » l. 14-15)
 - fermeté et acharnement (« Les yeux étaient durs, fixes » l. 10)
 - confiance dans le résultat du référendum → affirmant que l'Algérie est indépendante alors qu'elle ne l'est pas encore (« l'Algérie est indépendante » l. 13)
 - refus de l'autorité française (« Vous n'avez aucun ordre à nous donner » l. 13)
 - refus de cette autorité partagée par les badauds qui se moquent du gendarme (« sous les yeux rieurs des badauds » l. 17)

Après le référendum

- les gendarmes français
 - passivité (« les bras ballants » l. 19-20)
 - isolement (« ne sortaient de leur caserne que pour se rendre au marché » l. 2)
 - stupéfaction (« le visage décomposé » l. 15)
 - discipline (« debout », l. 19, « silencieux » l. 19)

- les femmes des gendarmes
 - angoisse (« jetaient des coups d'œil angoissés sur les alentours » l. 21)
 - besoin de sécurité (« Leurs femmes apparaissaient de temps en temps dans l'encadrement des fenêtres du premier étage » l. 20-21)
 - peur de se montrer en public (« s'éclipsaient » l. 21)
- les enfants des militaires
 - perte de leur aire de jeu (« Leurs enfants ne couraient plus dans le jardin » l. 22)
 - objets d'agression (« depuis que de petits Algériens leur avaient lancé des pierres et des injures obscènes » l. 23)
 - inquiétude à cause de la perte de leur repères habituels (« Troublés par les changements survenus dans les habitudes de vie de leurs parents et des villageois » l. 23-24)
 - perte de l'envie de jouer (« ils restaient assis sur les marches du perron, leurs jouets éparpillés autour d'eux » l. 24-25)
 - curiosité et désir secret de participer à la fête des Algériens (« curieux, pensifs, secrètement taraudés par le désir d'être de la fête » l. 26)
- les Algériens
 - joie exubérante en raison
 - de leur victoire (« riaient, chantaient, dansaient, arrosaient le ciel de salves triomphales » l. 32)
 - de l'absence de peur (« les Algériens, libérés de leur angoisse » l. 31)
 - des souvenirs du combat sanglant pour l'indépendance (« refoulant dans les abysses du silence la mémoire écorchée » l. 31-32)
 - refus de l'autorité des Français et dévouement contre les colonialistes
 - prise de possession symbolique des lieux qu'occupaient les Français (« naguère lieu de prélassement des Français du village » l. 30-31)
 - moquerie de l'autorité, désormais sans fondement (« comme pour narguer ces représentants attardés de l'ordre déchu » l. 27-28)
 - gratitude et attitude spirituelle
 - hommage aux combattants tombés pour la liberté (« observaient des minutes de silence en hommage aux martyrs » l. 36-37)
 - remerciement à Allah de les avoir aidés (« en rendant grâce à Dieu » l. 33)
 - enthousiasme patriotique (débordements de patriotisme : « écoutaient, tête haute, des marches patriotiques scandées par les scouts » l. 34 ; « applaudissaient à tout rompre [...] les transportaient d'enthousiasme » l. 38-39)
 - désir de vengeance (vengeance à l'instar des scouts qui montent des pièces de théâtre, des collaborateurs et des opportunistes : « les scouts montaient des comédies où collaborateurs et opportunistes [...] avec une vigueur extrême » l. 40-41)

- forme de désarroi
 - confrontation à une situation nouvelle : l'importance de la jeunesse, inféodée aux anciens dans les sociétés musulmanes traditionnelles (« Assimilées par tous à un jeu d'adolescents sans conséquence, ces manifestations, inconnues jusque-là au village » l. 41-42)
 - théâtre convivial (« Souvent le spectacle se déroulait dans le public... » l. 45-48)

Bilan

- renversement des rapports de forces
- changement diamétral des comportements

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer weitgehend kohärenten und strukturierten Analyse das Verhalten der französischen Gendarmen sowie ihrer Familien und der Algerier zur Zeit des Referendums von 1962 untersuchen,
- auch unter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer ansatzweise kohärenten und strukturierten Analyse das Verhalten der französischen Gendarmen sowie ihrer Familien und der Algerier zur Zeit des Referendums von 1962 untersuchen,
- auch unter eingeschränkter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Teilaufgabe 3.1:

(35 %)

En vous fondant sur l'histoire de la colonisation d'un pays francophone, commentez cette citation de Turgot (1727-1781), homme politique et économiste français : « Les colonies sont comme des fruits qui tiennent à l'arbre jusqu'à ce qu'ils en aient reçu une nourriture suffisante, alors ils s'en détachent. »

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen [...] Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die Aussage des Zitats in Bezug auf die französische Kolonialgeschichte kommentieren.

Mögliche Aspekte:

Citation

- mention du nom de l'auteur : Turgot
- explication du terme de « colonies »
- analyse de la métaphore (fruits – arbre – nourriture – se détacher) dans le contexte de la colonisation

Choix d'un pays francophone colonisé

- par exemple l'Algérie
 - présence de la France en Algérie depuis 1830, (XIX^e siècle)
 - proximité de la métropole (seule la Méditerranée sépare l'Algérie et la France)
 - administration de l'Algérie comme un territoire français
 - idée que « l'Algérie, c'est la France »
 - explication du sort des harkis (mouvement, soldats musulmans qui ont fait la guerre pour la puissance coloniale et qui sont abandonnés par la France)

- explication du terme « pieds-noirs » (Français d'origine européenne qui ont vécu en Algérie)
- jugement du rôle des mouvements indépendantistes (FLN : parti algérien luttant contre l'empire français) et des organisations terroristes (OAS : Organisation de l'armée secrète, armée clandestine continuant le combat pour l'Algérie française)

Références au contexte historique de la colonisation

- d'abord un succès pour la France : empire colonial français à partir du XVII^e siècle (vaste empire colonial, 12 millions de km², qui comprenait des territoires partout dans le monde)
- richesse et grandeur pour la puissance colonisatrice
- idée de « la civilisation » (XIX^e siècle, p. ex. discours de Jules Ferry)
- réalité de la colonisation : exploitation, beaucoup de violence, traitement humiliant, travail forcé, inégalité (entre colons et colonisés, Décret Crémieux, Code de l'Indigénat)
- manifestations, luttas contre la puissance colonisatrice, guerres d'indépendance (en cas de l'Algérie : 1954-1962)
- vague d'indépendance après la Seconde Guerre mondiale (Asie, Afrique)
- défaite : débâcles militaire, financière et politique (pour la France : réduction de l'influence politique sur la scène internationale)
- résignation après les défaites dans les guerres d'indépendance
- réorganisation de la politique extérieure française
- dans les années 1960, indépendance de presque toutes les colonies françaises

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- Bezüge zum soziokulturellen Orientierungswissen sicher aufzeigen und
- überzeugend die Rolle Frankreichs als Kolonialmacht kommentieren.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- Bezüge zum, soziokulturellen Orientierungswissen aufzeigen und
- die Rolle Frankreichs als Kolonialmacht kommentieren.

Teilaufgabe 3.2:**(35 %)**

Le soir de la dispute devant l'affiche, le gendarme écrit à un camarade qui est déjà rentré en France. Rédigez sa lettre.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen [...] Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler unter Beachtung des historischen Kontextes einen kohärenten und strukturierten Brief verfassen, in dem der Gendarm seine Auseinandersetzung mit dem Algerier schildert und dabei seine Gefühle zum Ausdruck bringt.

Mögliche Aspekte:

Récit de la dispute

Incrédulité face au comportement des Algériens

- manque de respect vis-à-vis de l'autorité légale
- agressivité et ton menaçant
- rires des badauds

Incompréhension face à

- l'absence de reconnaissance des Algériens car la France a fait de l'Algérie un pays moderne
- leur volonté d'être indépendants car la France, c'est la civilisation et le progrès

Colère contre les Algériens et / ou de Gaulle

Réflexions

- fatalisme
- aspiration à rentrer en France le plus tôt possible pour protéger les familles encore sur place
- volonté de continuer la lutte pour l'Algérie française

Références au contexte historique de la colonisation

- Relation entre l'Algérie et la France
 - présence de la France en Algérie depuis 1830, XIX^e siècle
 - proximité de la métropole (seule la Méditerranée séparant l'Algérie et la France)
 - administration de l'Algérie comme un territoire français
 - idée que « l'Algérie, c'est la France »
 - « trahison » du Général de Gaulle (« Je vous ai compris. » 1958, référendum 1962)
 - explication du sort des harkis (mouvement, soldats musulmans qui ont fait la guerre pour la puissance coloniale et qui sont abandonnés par la France)
 - explication du terme « pieds-noirs » (Français d'origine européenne qui ont vécu en Algérie)
 - jugement du rôle des mouvements indépendantistes (FLN : parti algérien luttant contre l'empire français) et des organisations terroristes (OAS : Organisation de l'armée secrète, armée clandestine continuant le combat pour l'Algérie française)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Brief aus der Sicht des Gendarmen verfassen,
- die Auseinandersetzung mit dem Algerier prägnant nacherzählen,
- dabei seine Gefühle und Überlegungen überzeugend darlegen und
- Bezüge zum soziokulturellen Orientierungswissen sicher aufzeigen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Brief aus der Sicht des Gendarmen verfassen,
- die Auseinandersetzung mit dem Algerier noch nachvollziehbar nacherzählen,
- dabei seine Gefühle und Überlegungen ansatzweise darlegen und
- Bezüge zum soziokulturellen Orientierungswissen begrenzt aufzeigen.



© Photocreo Bednarek – stock.adobe.com

L'INDIVIDU DANS LA SOCIÉTÉ

Das Thema *L'individu dans la société* ist im Lehrplan fest verankert. Menschen sind soziale Wesen, die in kulturell geprägten und historisch gewachsenen Gesellschaften zusammenleben. Gemeinsame Werte und Überzeugungen sichern den sozialen Zusammenhalt und stärken das kulturelle Erbe, das durch Migration, Immigration und Integration erweitert und bereichert wird. Daher kann gesellschaftlichen Werten wie *Demokratie*, *Freiheit* und *Solidarität* in Frankreich – wie auch in anderen frankophonen Ländern – eine große Bedeutsamkeit zugemessen werden. Die durch die koloniale Vergangenheit geprägte, multikulturelle französische Gesellschaft erfährt im 20. und 21. Jahrhundert Veränderungsprozesse in der Auslegung ihrer prägenden Werte. Diese exemplarisch abzubilden, zu erklären und die Gesellschaft als Ganzes zu analysieren, ist Aufgabe dieses Themenfeldes.

Die vorliegende Musterklausur thematisiert beispielhaft die *laïcité*. Die Trennung von staatlichen und religiösen Institutionen gilt in Frankreich seit 1905 als festgeschriebener Wert der französischen Gesellschaft und ist auch außerhalb Frankreichs zu einem bedeutsamen Konzept geworden. So verweist der zugrundeliegende Sachtext aus der französischen Zeitschrift *l'Express* auf Spaltungen innerhalb der kanadischen Gesellschaft, die sich aus Dissonanzen frankophoner sowie anglophoner Sichtweisen und Traditionen ergeben. Illustrativ soll hier dargelegt werden, dass einzelne Werte (und damit auch Tradition und Erbe) nicht gleichsam als gesetzt anerkannt, sondern stets zur Disposition gestellt, eventuell in veränderten Kontexten neu angepasst und verteidigt werden müssen.

Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues

Adoptée par le Québec en 2019 et inspirée du modèle français, la loi sur la laïcité fait polémique. En décembre, Fatemeh Anvari, institutrice dans un établissement anglophone de Chelsea, une localité de l'ouest de la Belle Province, est suspendue par sa hiérarchie. Motif ? La maîtresse d'école a fait cours vêtue d'un hidjab (voile qui ne recouvre que les cheveux). Or, depuis bientôt trois ans, ce « signe religieux extérieur » est interdit aux fonctionnaires provinciaux en « situation d'autorité » (policiers, juges, enseignants, etc.).

Émoi¹ immédiat chez les parents, qui se mobilisent pour dire à quel point leurs bambins apprécient leur maîtresse. La presse s'empare de l'affaire et, très vite, tout le Canada est en ébullition². D'un océan à l'autre, politiciens, journalistes et associations des provinces anglophones dénoncent la loi québécoise « raciste et islamophobe ».

L'incident révèle le gouffre béant³ entre deux visions au sein d'un même pays : l'une, celle des francophones, « prône le respect des principes laïques, notamment la séparation de l'État et des religions » ; l'autre, celle des anglophones, est « multiculturaliste » et autorise chacun à vivre selon les us et coutumes religieux de sa communauté d'origine. D'emblée, la nouvelle législation suscite un concert de protestations. Ainsi, le Conseil national des musulmans canadiens, l'Organisation mondiale des Sikhs⁴ du Canada ou la Fédération autonome de l'enseignement⁵ entreprennent une bataille judiciaire pour faire barrage au texte. Mais ils perdent la première manche⁶ devant la Cour supérieure du Québec. Un appel⁷ est en cours, car les écoles anglophones réclament une exemption.

La guerre est aussi politico-médiatique. En 2019, le Premier ministre conservateur du Manitoba (à 1500 kilomètres du Québec) fait paraître une publicité dans la presse invitant les fonctionnaires à venir s'installer dans sa province « qui respecte et valorise la diversité ». Les esprits s'échauffent au point qu'un avocat dérape⁸ en comparant la loi « à celles adoptées par les nazis contre les Juifs à Nuremberg » !

Avec le renvoi de l'institutrice de Chelsea en décembre, la controverse rebondit de plus belle⁹. Les maires de Toronto, Winnipeg, Calgary annoncent vouloir débloquent des fonds municipaux (100 000 dollars canadiens chacun, soit 70 000 euros) pour financer des recours

¹ émoi (*n.m.*) – excitation, énervement

² ébullition (*n.f.*) – (*hier*) Aufruhr

³ gouffre (*n.m.*) béant – tiefe Kluft

⁴ Sikhs (*n.m.*) – représentants d'une religion hindoue

⁵ Fédération (*n.f.*) autonome de l'enseignement – Lehrerverband

⁶ la première manche (*n.f.*) – (*hier*) in erster Instanz

⁷ appel (*n.m.*) – (*hier*) Berufung

⁸ déraiper – (*hier*) abgleiten

⁹ rebondir de plus belle – (*hier*) umso heftiger aufflackern

en justice¹⁰. Grâce à des fonds publics, l'Association des musulmans du Canada réalise une vidéo destinée aux écoles pour dénoncer « le contrôle et la marginalisation¹¹ accrus des musulmans ». Un puissant syndicat de transport routier se joint au mouvement. Enfin, quelques grandes « voix » canadiennes s'en mêlent. Sur Twitter, l'ambassadeur du Canada aux Nations Unies fustige¹² un texte qui, selon lui, est « contraire à la Déclaration universelle des droits de l'homme ». De son côté, un ancien ministre de la Justice juge qu'il « crée une discrimination à l'embauche ».

« Cette loi n'est ni raciste ni antimusulmane ; elle est laïque », proteste André Lamoureux, professeur de sciences politiques à l'université du Québec, à Montréal. Selon lui, cette levée de boucliers¹³ s'explique par l'opposition viscérale entre la Belle Province et le reste du Canada sur la place de la religion. Il insiste : « La charte canadienne des droits et libertés, contenue dans la Constitution de 1982, érige la liberté religieuse en principe fondamental, défend une vision communautariste de la société et proclame "la suprématie de Dieu". Nous autres Québécois voyons les choses différemment. Sous l'influence française, mais aussi au regard de notre propre histoire, nous avons rompu avec l'Église catholique dans les années 1960. Et nous penchons pour un modèle plus républicain de neutralité de l'État. Quoi qu'il en soit, conclut-il, un tel degré d'agressivité, qui va jusqu'à lever des fonds contre une loi, c'est du jamais vu ! »

Il voit dans ce « Québec bashing », « un nouveau coup de force » des Canadiens anglophones déterminés à dénier à la Belle Province le droit d'exister comme nation – une revendication ancienne – ou même comme « société distincte ». La bataille fait rage... et pourrait se poursuivre devant la Cour suprême.

664 mots

Hélène Jouan (2022). Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues. L'Express, 27.01.2022. Verfügbar unter:

https://www.lexpress.fr/monde/amerique/au-quebec-la-laicite-a-la-francaise-fait-des-vagues_2166428.html, abgerufen am 02.05.2023.

¹⁰ recours (*n.m.*) en justice – Berufungsverfahren

¹¹ marginalisation (*n.f.*) – exclusion

¹² fustiger – critiquer

¹³ levée (*n.f.*) de boucliers – (*hier*) heftiger Widerstand

Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues

Consignes :

1. Présentez brièvement l'affaire Anvari.
2. Expliquez les polémiques déclenchées par le modèle laïque québécois.
3. Choisissez **l'un** des sujets suivants :
 - 3.1 « La nature a fait l'homme heureux et bon, mais la société le déprave et le rend misérable. » Commentez cette citation de Jean-Jacques Rousseau en vous fondant sur des valeurs de la société et de la démocratie exemplaires.
 - ou**
 - 3.2 Souhaitant participer au Prix de la laïcité de la République française, vous devez envoyer une vidéo destinée aux nouveaux arrivants en France dans laquelle vous expliquez le principe de laïcité ainsi que son importance. Rédigez le script de cette vidéo.

Au Québec, la laïcité à la française fait des vagues

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Présentez brièvement l'affaire Anvari.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texten weniger vertrauten Inhalts die Hauptaussagen entnehmen und deren unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen verstehen,
- dem spezifischen Leseziel entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text knapp den Fall von Fatemeh Anvari darlegen.

Erforderliche Aspekte:

- loi québécoise sur la laïcité
 - adoptée en 2019
 - concernant certains fonctionnaires
 - relative à l'interdiction d'afficher des signes religieux extérieurs dans les établissements publics
- Fatemeh Anvari
 - femme musulmane
 - fonctionnaire enseignant dans un établissement anglophone de Chelsea au Québec
 - institutrice ayant donné ses cours vêtue d'un hidjab
 - destituée de sa fonction (en décembre 2021)
- mobilisation des parents en faveur de Fatemeh
- déclenchement de multiples réactions (sur le plan local, national, sur les réseaux sociaux)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text den Fall von Fatemeh Anvari zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text den Fall von Fatemeh Anvari noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:**(40 %)**

Expliquez les polémiques déclenchées par le modèle laïque québécois.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Textrezeption / Textproduktion**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Textanalyse (analyse de texte)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und Perspektivenwechsel vollziehen,
- die inhaltliche Struktur eines Textes selbstständig nachvollziehen, Textsorten und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die getroffenen Aussagen am Text belegen,
- die Absicht und Wirkung von Texten unterschiedlicher Entstehungszeiten unter Berücksichtigung kultureller Aspekte nachvollziehen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den durch das Gesetz zur „laïcité“ ausgelösten Meinungsstreit erklären.

Mögliche Aspekte:

Désaccord culturel profond et incompréhension mutuelle entre les communautés anglophone et francophone du Canada sur la visibilité de la religion dans l'espace public

- opposition irréductible (« gouffre béant entre deux visions au sein d'un même pays » l. 11 ; « opposition viscérale » l. 37 ; « Nous autres Québécois » l. 40-41)
- affirmation de principes socio-culturels contradictoires
 - communauté anglophone : vision
 - pluraliste (« multiculturaliste » l. 13 ; « respecte et valorise la diversité » l. 22)
 - « communautariste » (l. 40) (« autorise à chacun vivre selon les us et coutumes religieux de sa communauté d'origine » l. 13-14)
 - libertaire (« liberté religieuse en principe fondamental » l. 39)
 - religieuse (la suprématie de Dieu proclamée dans la Constitution, l. 39-40)
 - communauté francophone : vision
 - républicaine (« un modèle plus républicain » l. 43)
 - neutre et laïque (« notamment la séparation de l'État et des religions » l. 12-13)
- enjeu de l'identité québécoise, voire de l'autonomie
 - relation culturelle toujours intacte avec la France (« inspirée du modèle français » l. 1 ; « influence française » l. 41)
 - affirmation d'une identité communautariste (« Nous autres Québécois », l. 41-42)
 - particularités de l'histoire québécoise (« notre propre histoire » l. 42 ; « rompu avec l'Église catholique dans les années 1960 » l. 42-43)
 - droit à autodétermination contesté (« dénier à la Belle Province le droit d'exister comme nation » l. 47)

Polémiques accrues dans le débat du « modèle québécois »

- différentes personnes impliquées (« parents » l. 7 ; associations religieuses et professionnelles, l. 15-17 ; justice, l. 14-19 ; « politiciens » l. 9 ; « journalistes » l. 9 ; « Un puissant syndicat de transport » l. 30 ; universitaires comme « André Lamoureux, professeur de sciences politiques » l. 35-36)
- lutte judiciaire acharnée
 - engagement déterminé d'associations religieuses et éducatives (« Cour supérieure du Québec » l. 18 ; « Un appel est en cours » l. 18 ; « la Cour suprême » l. 49)
 - investissement de fonds publics dans la bataille judiciaire (« Les maires de Toronto, Winnipeg, Calgary [...] pour financer des recours en justice » l. 26-28)

- victimisation des musulmans (« pour dénoncer ‘le contrôle et la marginalisation accrus des musulmans’ » l. 29-30 ; « Il voit dans ce ‘Québec bashing’, ‘un nouveau coup de force’ » l. 46)
- renforcement du séparatisme (exemption réclamée pour les écoles anglophones, l. 18-19)
- récupération politique (« le Premier ministre conservateur du Manitoba [...] fait paraître une publicité [...] » l. 20-22)
- aggravation du ton (« dénoncent la loi québécoise ‘raciste et islamophobe’ » l. 10 ; « un tel degré d’agressivité » l. 44)
- excès (« un avocat dérape en comparant la loi ‘à celles adoptées par les nazis contre les Juifs à Nuremberg’ ! » l. 23-24)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer weitgehend kohärenten und strukturierten Analyse die im Text dargestellten unterschiedlichen Meinungen bezüglich des in Quebec praktizierten Gesetzes zur Trennung von Kirche und Staat untersuchen und erklären,
- auch unter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einer ansatzweise kohärenten und strukturierten Analyse die im Text dargestellten unterschiedlichen Meinungen bezüglich des in Quebec praktizierten Gesetzes zur Trennung von Kirche und Staat untersuchen und erklären,
- auch unter eingeschränkter Berücksichtigung der im Text verwendeten Sprache.

Teilaufgabe 3.1:

(30 %)

« La nature a fait l’homme heureux et bon, mais la société le déprave et le rend misérable. » Commentez cette citation de Jean-Jacques Rousseau en vous fondant sur des valeurs de la société et de la démocratie exemplaires.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen [...] Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich mit den Werten der französischen Gesellschaft auseinandersetzt.

Mögliche Aspekte:

Présentation de la citation

- Auteur : Jean-Jacques Rousseau, écrivain philosophe des Lumières, précurseur du romantisme
- Contenu
 - idée de la bonté naturelle
 - influence nocive de la société sur l'individu
 - critique de la civilisation et du progrès
 - l'homme doit se protéger des manipulations pour garder sa liberté / sa bonté naturelle

Mise en place des valeurs pour des raisons

- sociétales : afin de former une communauté et de trouver de la paix au sein de la société
- éthiques : afin d'établir une moralité valable pour toute la population
- politiques : afin de trouver des consensus politiques / contrat social

Valeurs et principes de la société et de la démocratie

- liberté : droit naturel mais aussi expérience mentale dont existent plusieurs formes
 - d'expression
 - de réunion et d'association
 - d'aller et venir
 - de choisir ses représentants
- égalité : interdiction des différences de traitements (p. ex. sécurité juridique)
- fraternité : implique le bonheur partagé (se sentir solidaire)
- solidarité : importance de la cohésion sociale (p. ex. associations, clubs, partis politiques)
- identité nationale : signes et symboles (p. ex. drapeau national / tricolore ou emblèmes d'une nation / coq gaulois)
- respect : acceptation de règles (p. ex. de la constitution, du code civil ou pénal)
- séparation des pouvoirs
- laïcité : séparation des Églises et de l'État (en France et au Québec)

Jugement, prise de position et conclusion

- importance des valeurs pour fonder une société ou une communauté
- celles-ci servent de cadre de référence pour la population
- « dépravation des mœurs » signifie que les valeurs ne sont pas toujours respectées
- chance et réussite pour ceux qui s'adaptent à cette forme de vivre en commun

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- das Zitat von Jean-Jacques Rousseau kommentiert und
- die für eine Demokratie wichtigen Werte aufzeigt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- das Zitat von Jean-Jacques Rousseau ansatzweise kommentiert und
- einige für eine Demokratie wichtigen Werte teilweise aufzeigt.

Teilaufgabe 3.2:**(30 %)**

Souhaitant participer au Prix de la laïcité de la République française, vous devez envoyer une vidéo destinée aux nouveaux arrivants en France dans laquelle vous expliquez le principe de laïcité ainsi que son importance. Rédigez le script de cette vidéo.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- multikulturelle Vielfalt als ständige Anregung erleben,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die Grundprinzipien der Laizität vorstellen.

Mögliche Aspekte:

Définition de la laïcité

- principe
 - né en réaction à la scission entre la France catholique et la France républicaine du XIX^e siècle
 - loi de 1905 : séparation des Églises et de l'État, liberté des Églises et autonomie du politique par rapport au religieux (= neutralité de l'État)

- principe garantissant
 - la liberté de conscience
 - la liberté d'expression (dans le respect de celle des autres et de la loi)
 - la liberté de religion dans l'espace public
- principe impliquant
 - la neutralité de l'État (interdiction d'afficher ses croyances à l'école)
 - la non-imposition et non-interdiction des religions en France
 - l'égalité des citoyens

Importance : la laïcité

- garantit l'ordre public
- préserve la paix entre les individus
- protège du racisme et de la discrimination

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- situations- und textsortengerecht ein Videoskript über die Rolle und Wichtigkeit der Laizität verfassen,
- treffende textexterne Bezüge herstellen und ihr soziokulturelles Orientierungswissen einbeziehen und
- diesen Text plausibel, nuanciert und eigenständig gestalten.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ein noch angemessenes Videoskript über die Rolle und Wichtigkeit der Laizität verfassen,
- einige textexterne Bezüge herstellen und
- diesen Text noch nachvollziehbar und ansatzweise eigenständig gestalten.



© CYB3RUSS – stock.adobe.com

LES ENJEUX DE LA MONDIALISATION

Das Themenfeld *Les enjeux de la mondialisation* intendiert, Schülerinnen und Schüler für die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns zu sensibilisieren und sie zu befähigen, an Diskursen darüber teilzunehmen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, „die sozialen, ökonomischen und ökologischen Dimensionen ihres eigenen Handelns und deren vielschichtige und folgenreiche Auswirkungen zunehmend fundiert zu analysieren und zu beurteilen“ (FLP, S. 10).

Mondialisation kann in diesem Kontext, anders als die neo-liberale Globalisierung, auch als ein In-Aus-tausch-Treten verstanden werden, das zum Erreichen eines höheren – also nicht mehr nationalen – Ziels notwendig ist. Beispiele für solche Zielsetzungen sind der Umweltschutz, das verantwortungsvolle Wirtschaften und die nachhaltige Entwicklung.

Exemplarisch für den Umweltschutz ist in diesem Kontext eine Musterklausur mit dem Titel *Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus* erarbeitet worden. Sie stellt modellhaft die Tourismus-Branche in den Mittelpunkt und zeigt mit einem Text aus *Libération* auf, welche Risiken die Kreuzschifffahrt für Umwelt, Städte und Menschen beinhaltet. Die Teilaufgaben 3.1 und 3.2 verweisen auf im Unterricht elaborierte Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler über nachhaltige Maßnahmen, die durch konkrete Projekte in Frankreich illustriert werden.

Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus



Dans la lagune de Venise, en 2009. (Photo Andrea Pattaro. AFP)

Si l'avion concurrence de plus en plus féroce le bateau pour les voyages de loisirs, le marché de la croisière résiste et, même, progresse. En 2018, plus de 28 millions de personnes sur la planète ont été séduites, soit 6,7 % de plus que l'année précédente. A l'échelle de la France, la hausse est plus modeste (+ 3,4 %) avec 520 800 voyageurs, d'après les données de l'association Clia, qui réunit des professionnels du secteur. Et pour balader tout ce beau monde sur les flots, les bateaux de croisière ne cessent de grossir. Le plus grand d'entre eux, le *Symphony of the Seas*, construit à Saint-Nazaire et inauguré en 2018, mesure 362 mètres de long et 66 de large. Il est équipé de onze piscines, de simulateurs de surf, de deux théâtres, deux spas, un casino, un minigolf, une patinoire, une vingtaine de restaurants, une trentaine de bars... De quoi amuser plus de 6 300 passagers et donner de l'ouvrage à 2 300 membres d'équipage. Quitte à¹ asphyxier les villes qui les accueillent.

Les bateaux de croisière ne représentent qu'un peu plus de 300 engins sur les 60 000 navires de commerce en exploitation dans le monde, mais ils restent une des vitrines de la consommation massive de combustibles fossiles du transport maritime. Pour naviguer, ces mastodontes du temps libre utilisent du fioul « lourd », un pétrole presque brut, moins onéreux², non taxé... et très néfaste³ pour la qualité de l'air ! « Les navires de passagers arrivent souvent plus près des centres-villes que les navires de marchandises », précise la

¹ quitte à – au risque de

² onéreux, se – teuer, kostspielig

³ néfaste – unheilvoll, schädlich

coordinatrice du réseau « santé et environnement » à France Nature Environnement (FNE), Charlotte Lepitre. Les émissions de soufre sont les plus néfastes.

20 L'Organisation maritime internationale (OMI) estime que 10 millions de tonnes d'oxyde de soufre (SOx) ont été émises en 2012 par des bateaux, soit 12 % des émissions anthropiques (c'est-à-dire liées à l'activité humaine). Et d'après une étude récente de l'ONG Transport & Environment (T & E), les 94 bateaux du seul croisiériste Carnival ont émis en 2017 dix fois plus de cette substance acidifiante et toxique pour l'homme que les 260 millions de voitures
25 européennes.

Autre substance problématique : les oxydes d'azote (NOx), qui apparaissent dans la combustion de combustibles fossiles, polluent l'atmosphère et participent aussi à l'acidification des eaux douces. La même étude de T & E estime par exemple que les 57 navires qui ont fait escale à Marseille en 2017 ont émis autant de cette substance qu'un quart des voitures de la
30 ville sur la même période. Le cocktail est complété par les particules fines, dont la formation est accélérée par la détérioration des SOx et des NOx. FNE, qui effectue des relevés depuis 2015, estime qu'« on peut trouver jusqu'à 100 fois plus de particules ultrafines dans un port que sur un point témoin éloigné du centre-ville ». Ces particules sont connues pour pénétrer profondément le système respiratoire et affectent en priorité les travailleurs des bateaux, les
35 croisiéristes et les usagers des ports. En 2015, une étude de l'université de Rostock estimait que les gaz d'échappement de tout le transport maritime étaient responsables de 60 000 morts prématurées par an en Europe.

Circonstance aggravante, les gros navires de croisière polluent quasiment en continu puisque lors des escales, parfois longues, les moteurs doivent utiliser un carburant moins
40 soufre après deux heures de présence mais ils ne sont jamais coupés, afin que les nombreux équipements électriques restent alimentés. Enfin, au-delà de ces émissions néfastes pour la qualité de l'air, les bateaux sont aussi à l'origine d'autres pollutions notamment des rejets à la mer. Si les rejets de plastiques sont totalement interdits, ceux d'eaux usées non traitées (vaisselle, douche, toilettes, fond de cale ...) peuvent être autorisés à plus de 12 milles marins
45 de la terre. Cependant, l'association Clia garantit que « le rejet d'eaux usées non traitées en mer, à tout moment, partout, dans le monde entier » est interdit par sa politique. [...]

649 mots

Aurélie Delmas et Aude Massiot (2019). Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus. *Libération*, 9 août 2019. Verfügbar unter: https://www.liberation.fr/planete/2019/08/09/croisieres-et-pollution-le-tourisme-a-flots-tendus_1744655/, abgerufen am 01.03.2023.

⁴ acidifiant, e – säurebildend

⁵ acidification (n.f.) – Übersäuerung

⁶ fond (n.m.) de cale – Raum, wo sich bei Schiffen z.B. das Kondenswasser von Klimaanlage sammelt

Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus**Consignes :**

1. Présentez les problèmes liés au secteur des croisières.
2. Dégagez l'intention des auteures en vous fondant sur l'illustration et le style du texte.
3. Choisissez **l'un** des sujets suivants :
 - 3.1 Peut-on concilier tourisme et protection de l'environnement ? Discutez cette question en vous fondant aussi sur des exemples empruntés à la France ou à un autre pays francophone.

ou
 - 3.2 Votre correspondant/e français/e vous propose de partir en croisière avec lui / elle. Partisan/e de l'écotourisme, vous lui répondez et lui expliquez les avantages de la participation à un camp écologique en France. Rédigez un e-mail.

Croisières et pollution : le tourisme à flots tendus

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Présentez les problèmes liés au secteur des croisières.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texten weniger vertrauten Inhalts die Hauptaussagen entnehmen und deren unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen verstehen,
- dem spezifischen Leseziel entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die im Artikel dargestellten Probleme der Kreuzschiffahrt zusammenfassen.

Erforderliche Aspekte:

- pollution de l'air / de la mer / des eaux douces par
 - l'émission de substances toxiques et de particules fines
 - l'utilisation d'un pétrole ayant un effet défavorable
 - le déversement des eaux usées
- escales dans les ports près des centres-villes → près des habitants → influence directe sur leur santé
- d'après les études : émissions des bateaux – plus toxiques et dangereuses pour l'homme que la pollution de l'air par les voitures
- production de particules nocives → troubles de la respiration / mort
 - des personnes qui se trouvent près du port
 - des équipages
 - des touristes en croisière
 - de ceux qui vivent de l'industrie portuaire
- moteurs jamais coupés en raison du besoin en électricité des équipements → pollution permanente

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text die im Artikel dargestellten Probleme der Kreuzschifffahrt zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text einige der im Artikel dargestellten Probleme der Kreuzschifffahrt noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:**(40 %)**

Dégagez l'intention des auteures en vous fondant sur l'illustration et le style du texte.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Textrezeption / Textproduktion**

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- Zitier- und Exzerpiertechniken sicher anwenden,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Textanalyse (analyse de texte)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und Perspektivenwechsel vollziehen,
- die inhaltliche Struktur eines Textes selbstständig nachvollziehen, Textsorten und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die getroffenen Aussagen am Text belegen,
- die Absicht und Wirkung von Texten unterschiedlicher Entstehungszeiten unter Berücksichtigung kultureller Aspekte nachvollziehen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Intention der Autorinnen unter Verwendung von Bild- und Textbezügen herausarbeiten.

Mögliche Aspekte:

Intention des auteures

- Les auteures se prononcent contre les croisières et ce genre de vacances. C'est par le choix de l'image et le style de leur article qu'elles tentent d'influencer l'avis des lecteurs.

Illustration

- photo du bateau de croisière « Costa Fortuna » dans le port historique de Venise
- gigantisme : « mastodonte » (l. 15) occupant presque la totalité de la photo
- au premier plan, gondoles ayant l'air minuscules
- à droite, installations portuaires paraissant très petites face au navire de croisière
- de nombreux passagers sur le pont du navire, observant le port et la ville
- Au moyen de cette photo illustrant une flagrante disproportion entre le navire de croisière et les gondoles, les auteures dénoncent le grand danger écologique pour les ports et les villes portuaires. Le mastodonte pénètre dans le port pittoresque et prend la place de tous les autres bateaux.

Style du texte

- mise en contexte tendancieuse (mauvaise réputation des ultra-riches se servant de « l'avion [concurrent] [...] le bateau pour les voyages de loisirs » l. 1)
- mise en avant de l'inattendu pour provoquer la surprise des lecteurs (« le marché de la croisière résiste et, même, progresse » l. 2)
- présentation de grands nombres pour souligner
 - l'ampleur du problème avancé (« plus de 28 millions [...] soit 6,7 % » l. 2-3 ; « 10 millions de tonnes d'oxyde de soufre » l. 20-21)
 - la démesure révoltante des grands navires (« 362 mètres de long et 66 de large » l. 8 ; « plus de 6 300 passagers » l. 10)
- description accrocheuse du plus grand bateau de croisière, le Symphonie of the Seas, (longue accumulation asyndète et ouverte de son équipement : « onze piscines, [...] une trentaine de bars... » l. 8-10)
- recherche d'objectivité et de crédibilité en s'appuyant sur un discours scientifique
 - référence à des organisations (scientifiques) (« d'après les données de l'association Clia » l. 4-5 ; « L'Organisation maritime internationale (OMI) » l. 20 ; « d'après une étude récente de l'ONG Transport & Environnement » l. 22-23 ; « une étude de l'université de Rostock » l. 35)

- détails techniques des causes et effets de la pollution (vocabulaire chimique : « oxyde de soufre (SOx) » l. 20-21, « d'oxydes d'azote (NOx) » l. 26 ; termes techniques : « fioul lourd, pétrole brut », l. 15, « acidification des eaux douces » l. 27-28 ; effets effrayants sur la santé humaine : « pénétrer profondément le système respiratoire » l. 33-34, « 60 000 morts prématurées par an en Europe » l. 36-37)
- prétendue mise en relation (« les croisières ne représentent qu'un peu plus de 300 sur les 60 000 navires de commerce [...], mais [...] » l. 12-14)
- illustrations des nombres (comparaisons aux voitures : « dix fois plus de cette substance [...] que les 260 millions de voitures européennes » l. 23-25 ; « autant de cette substance qu'un quart des voitures de la ville » l. 29-30)
- vocabulaire à connotation négative (métaphores : « asphyxier les villes » l. 11, « mastodontes » l. 15 ; répétition du mot « néfaste » l. 16, 19 et 41)
- ton sarcastique envers
 - les personnes participant à ces croisières (« ont été séduites » l. 3 ; « pour balader tout ce beau monde sur les flots » l. 5-6)
 - les navires (« le cocktail est complété par les particules fines » l. 30 ; hyperbole : « polluant quasiment en continu » l. 38)
- mise en doute
 - de l'efficacité des moyens appliqués (« les moteurs doivent utiliser un carburant moins soufré [...] mais ils ne sont jamais coupés » l. 38-40)
 - de la crédibilité des professionnels de la croisière (citation laconique de leur garantie à peine réalisable, l. 45-46)
- D'un côté, les auteures se servent des caractéristiques du discours scientifique pour offrir plus d'objectivité à leur argumentation ; de l'autre, elles se montrent sceptiques, voire dédaigneuses à l'égard des responsables de l'industrie des croisières ainsi que de leurs clients afin de remettre en question leur crédibilité et leur capacité à remédier de manière durable aux problèmes environnementaux.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Aufsatz die Intention der Autorinnen durch eine umfassende Analyse des Fotos und des Schreibstils überzeugend herausstellen und
- die im Text verwendete Sprache hinsichtlich der Intention der Autorinnen untersuchen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und teilweise strukturierten Aufsatz die Intention der Autorinnen durch eine ansatzweise gelungene Analyse des Fotos und des Schreibstils herausstellen und
- die im Text verwendete Sprache hinsichtlich der Intention der Autorinnen ansatzweise untersuchen.

Teilaufgabe 3.1:**(30 %)**

Peut-on concilier tourisme et protection de l'environnement ? Discutez cette question en vous fondant aussi sur des exemples empruntés à la France ou à un autre pays francophone.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben,
- eigene Mediennutzung analysieren und bewerten und mit der Gleichaltriger in den Zielsprachenländern vergleichen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen weitgehend kohärenten und strukturierten Aufsatz verfassen, in welchem sie die Vereinbarkeit von Tourismus und Umweltschutz erörtern und dabei Beispiele aus (einem) frankophonen (Land) Ländern beleuchten.

Mögliche Aspekte:

Mise en pratique d'un tourisme responsable et durable par l'industrie, les hommes politiques et les touristes

- réduction des émissions dues au trafic routier
 - promotion d'un tourisme à pied / à vélo
 - promotion des transports en commun (covoiturage / bus / train / avion / TGV ayant remplacé l'avion sur les lignes Paris-Marseille, Paris-Bordeaux)
 - projets écologiques (« Coulée verte » à Paris / voies cyclables à Paris / voies vertes dans les régions touristiques)
 - taxation / projet d'interdiction des vols intérieurs
- réduction des dommages environnementaux
 - interdiction de stationner dans les zones protégées (Pointe du Raz, Falaises d'Étretat)
 - rénovation d'anciennes infrastructures nocives à l'environnement (nouveau pont-passerelle du Mont-Saint-Michel)
- promotion des énergies renouvelables dans les transports
- réduction des gaz à effet de serre (électrification des parcs de véhicules lourds au Québec)
- mise en œuvre de mesures d'efficacité énergétique dans le secteur de l'hôtellerie et de la restauration
- protection de la nature
 - comportement approprié
 - réduction des déchets / objectif : zéro-déchet
 - économie d'eau et d'énergie
 - consommation locale

- protection de la biodiversité et de la nature (p. ex. en Algérie : intégration de la réalité environnementale dans les programmes de développement socio-économique du pays afin de préserver des ressources naturelles fragiles et limitées : eaux, sols, forêts, biodiversité)
 - lutte contre la pollution plastique (la mise en place d'une action pour consolider la base d'une future filière de gestion des bouteilles usagées en plastique « PET », au Maroc)
 - protection des structures sociales dans les grandes villes (réglementation concernant les appartements Airbnb à Paris)
- Il est important qu'un tourisme durable soit pratiqué par les touristes et garanti par l'économie et l'État.

Incompatibilité du tourisme et de la protection de l'environnement pour l'industrie, les hommes politiques et les touristes

- coût considérable : nécessité de réaliser de grands investissements afin de moderniser les structures touristiques (prix des matériaux) :
 - rénovation des locations de vacances, hôtels, bungalows
 - remplacement des mobylettes par des cyclomoteurs électriques et des vieilles voitures ou des bateaux par des véhicules moins polluants
 - installation de bornes de recharge (entraînant un besoin accru en électricité)
 - investissement dans l'infrastructure « verte » (panneaux solaires, éoliennes)
 - investissements entraînant aussi une hausse des prix pour les touristes (vol, séjour à l'hôtel / la résidence de vacances, transport)
 - crainte d'un recul du nombre des touristes et du chiffre d'affaire, d'une baisse des revenus liés au tourisme (surtout dans les pays francophones africains : p. ex. Maroc, Tunisie, Côte d'Ivoire)
 - expérience touristique
 - nécessité de prendre l'avion pour atteindre les paradis proches ou éloignés (Sud de la France, Maghreb, la Réunion, Nouvelle Calédonie)
 - confort et luxe : désir de loger dans des hôtels luxueux offrant des agréments somptueux (grandes piscines chauffées, chambres climatisées)
 - égoïsme : souhait de découvrir, en jeep, une nature intacte, préservée et déserte (p. ex. safari en Afrique) ou d'aller dans des forêts tropicales (p. ex. en Guyane française)
 - beauté des paysages : désir d'admirer une nature (exotique / sauvage) pure sans éoliennes ou autres constructions humaines
 - impossibilité d'installer de nouvelles technologies « vertes » : manque
 - d'entreprises et d'experts dans ce domaine
 - de main-d'œuvre (installateurs et installatrices professionnels)
- Il existe des cas où le tourisme et la protection de l'environnement ne sont guère conciliables.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- die Vereinbarkeit von Tourismus und Umweltschutz erörtert und
- überzeugend frankophone Beispiele anführt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- ansatzweise die Vereinbarkeit von Tourismus und Umweltschutz erörtert und
- frankophone Beispiele anführt.

Teilaufgabe 3.2:**(30 %)**

Votre correspondant/e français/e vous propose de partir en croisière avec lui / elle. Partisan/e de l'écotourisme, vous lui répondez et lui expliquez les avantages de la participation à un camp écologique en France. Rédigez un e-mail.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte, kohärente Texte zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- Texte zu literarischen und nicht-literarischen Textvorlagen erstellen.

Textrezeption / Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische und nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- eine in sich geschlossene, analytisch-deutende und/oder kommentierende Darstellung produzieren,
- Merkmale verschiedener literarischer und nicht-literarischer Textsorten erkennen und in eigenen Texten anwenden,
- Schreibprozesse selbstständig organisieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und werten,
- auch medial dargestellte Bedingungen der individuellen Lebenswelt mit kritischer Distanz beurteilen, ohne die emotionale Bindung an die eigene Kultur preiszugeben,
- eigene Mediennutzung analysieren und bewerten und mit der Gleichaltriger in den Zielsprachenländern vergleichen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler eine kohärente und strukturierte E-Mail verfassen, in der sie auf den Vorschlag des Austauschschülers bzw. der Austauschschülerin, eine gemeinsame Kreuzfahrt zu unternehmen, reagieren und stattdessen einen Urlaub in einem Öko-Camp in Frankreich vorschlagen und die damit verbundenen Vorteile formulieren.

Mögliche Aspekte:

Refus de participer à une croisière à cause

- de la pollution des mers et des villes portuaires
- du gaspillage de ressources que représente une croisière
- des conditions d'existence déplorables des commerçants dans les villes où les navires font escale, exploités eux-aussi
- du luxe scandaleux des navires de croisière
- de l'hypocrisie des compagnies maritimes pratiquant l'écoblanchiment

Raisons incitant à participer à un camp écologique

- sympathie pour l'écotourisme
- avantages d'un camp écologique dans une région française précise :
 - cadre naturel préservé
 - réduction de l'impact écologique
 - diminution de la consommation d'énergie
 - tri des déchets
 - recyclage
 - utilisation de matériaux durables
 - refus de feux de bois à cause des émissions
 - limitation des trajets
 - achat de produits locaux
 - convivialité solidaire
- principes de l'écotourisme
 - souci d'un faible impact socio-environnemental et réduction de l'empreinte carbone
 - possibilité, tant pour les visiteurs que pour les populations des sites visités de faire des expériences positives
 - contribution financière directe à la préservation de l'environnement
 - possibilité de retombées financières pour les populations locales
 - respect des traditions et des droits des populations locales
- région française où la nature est encore préservée (p. ex. : Cévennes, Auvergne, certains endroits de la Bretagne etc.)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- auf den Vorschlag des Austauschschülers / der Austauschschülerin argumentativ überzeugend reagiert und
- die mit einem Urlaub in einem Öko-Camp verbundenen Vorteile in umfassender Weise darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, der
- auf den Vorschlag des Austauschschülers / der Austauschschülerin reagiert und
- die mit einem Urlaub in einem Öko-Camp verbundenen Vorteile darstellt.

Russisch



СМИ и социальные сети

Das Themenfeld *СМИ и социальные сети* beinhaltet die Unterthemen *Вызовы и шансы цифровизации*, *Коммуникация в современном обществе* und *Телевидение и пресса* und rekurriert auf die im Fachlehrplan beschriebene Kompetenz im Umgang mit Medien, „digitale Medien selbstständig und verantwortungsbewusst zur Information, Kommunikation und Präsentation entsprechend der kommunikativen Zielsetzung zu nutzen“ (S. 10).

Schülerinnen und Schüler werden angeregt, sowohl die eigene Mediennutzung sowie ihr Handeln in

sozialen Netzwerken, auch im Vergleich mit Gleichaltrigen des Zielsprachenlandes, als auch den Einfluss von Medien auf das heutige gesellschaftliche und politische Leben zu reflektieren und eine kritische Haltung dazu aufzubauen. Bei der Kommunikation mit und über Medien entwickeln sie einen Teil ihrer sozialen Identität. Ihnen wird bewusst, wie wichtig es in unserer modernen Gesellschaft ist, sicher zu agieren, mit persönlichen Daten sowie Urheber- und Nutzungsrechten verantwortungsbewusst umzugehen.

Ход истории

Полина Жеребцова¹

Утром мама уходила на новую работу. Дедушка продолжал снимать документальное кино, а бабушка Галя уехала обратно в Ростов-на-Дону к своей маме, моей прабабушке Юле-Малике. Скрашивали моё одиночество кошки и книжки. Но иногда, достаточно редко, мне разрешали включать телевизор. Это был большой прямоугольный ящик, обшитый фанерой, который иногда искрил синими молниями электрического тока и показывал извилистые полосы вместо изображения. Он почти всё время не работал, скорбно покрываясь пылью из открытого окна, а я считала его чем-то вроде волшебного зеркала, которое показывает далёкий и удивительный мир.

Надо сказать, что в нашей семье взрослые не любили телевизор и говорили, что «поганный ящик» умеет «красть время». Поэтому его редко включали. Но мне повезло: я посмотрела фильм о юности учёного Ломоносова. После этого я представляла себе, как пойду в школу, когда упадут осенние листья, и с нетерпением ждала этого момента. Однажды по телевизору шёл фильм «Последние дни Помпеи²».

События происходили в местечке³, где всё время тепло: горожане носили лёгкие белоснежные одежды. Я с интересом всматривалась в лица незнакомых людей. Они то увеличивались на экране, то уменьшались, но от этого были мне не менее симпатичны. Внезапно проснулся древний вулкан, мирно спавший до этого внутри горы, и прекрасный город Помпеи погиб!

В этот момент я поняла, что настала пора⁴ вмешаться. Я прыгнула с дивана, подбежала к телевизору и попыталась вытащить маленьких людей, мечущихся⁵ среди руин, к нам в комнату. Но мои руки коснулись холодного экрана.

Мама как раз вернулась с работы и застала эту картину.

→ Что это ещё за выходки⁶?! – спросила она.

→ Люди пропадают в огне! – объяснила я. – Давай помоги мне. Мы заберём их к себе домой, и они будут тут жить!

→ Что?! – У мамы дар речи пропал⁷. Глаза стали огромными-огромными, и авоська с продуктами выпала из рук.

1 Полина Викторовна Жеребцова (род. 20 марта 1985 в Грозном) – писатель-документалист, художник, поэт

2 «поганный ящик» (разг.) – der verdammte Kasten

3 см. местечко

4 настала пора – es wurde Zeit

5 мечущиеся – umherirrende

6 выходка – здесь: Unfug

7 дар речи пропал у кого-то – jmdm. verschlug es die Sprache

→ Я хочу их спасти! – сказала я. – Почему ты не помогаешь мне?

Мама, застыв посреди комнаты, видимо, пыталась сообразить, что к чему. Она то открывала рот, то закрывала, но ни звука не издала.

Затем схватила за голову и с трудом произнесла:

→ Это ход истории! Его не изменить!

→ Какой такой «ход»? – Мои руки блуждали по экрану. – Иди сюда! Иди скорее! Мы ещё успеем!

→ Но это ненастоящие люди! – твердила мама, расхаживая по комнате. – Их не существует! Они – ненастоящие!

→ Как так «ненастоящие»? Что за ерунда? У них есть глаза, руки и ноги!

→ Это актёры, которые играют в фильме! А сам фильм – история, которая случилась давным-давно!

→ Но огонь настоящий...

→ Нет, огонь тоже ненастоящий, придуманный. И спасти ты их не можешь. Увы. С тех пор как случилась эта трагедия, прошли сотни лет! Ты ещё не родилась, когда они погибли!

→ Тогда я не хочу больше смотреть телевизор, – грустно сказала я, – раз там показывают неправду, а спасти всё равно никого нельзя. Поганный ящик, ворующий⁸ время!

→ По телевизору можно смотреть детские сказки, – ответила мама. А потом неожиданно прибавила: – Пойдём на кухню печь пирог с клубничным вареньем. Угостим соседей! И мы дружно отправились творить добрые дела.

Жеребцова, Полина (2017). Ослиная порода. Повесть в рассказах. Москва: *Время*. С. 57-59.

Ход истории

Задания

1. Составьте краткое резюме данного текста.
2. Охарактеризуйте рассказчицу на основе текста и при этом обратите особое внимание на содержание и язык текста.
3. Выберите одно из заданий.
 - 3.1 Поганый ящик, ворующий время!» (стр. 45)
Обсудите, какое значение современные СМИ сегодня имеют в повседневной жизни молодых людей в России и в Германии.
 - 3.2 Вы участвуете в дискуссии российского молодёжного онлайн-форума на тему «Коммуникация в XXI веке».
Напишите онлайн-комментарий на основе данной картинки, которую Вы нашли на этом форуме, и которая вызвала Ваш интерес.



Quelle: <https://pixabay.com/de/users/geralt-9301/>; Stand: 23.11.2022

Ход истории**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Составьте краткое резюме данного текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte ([...] literarische Texte) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen [...],
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte [...] nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum [...] strukturiert und kohärent [...] verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen und strukturiert zusammenfassen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars in einem Resümee nachweisen und dabei die folgenden erforderlichen Aspekte anführen:

- | | |
|------------------------|--|
| – автор: | Полина Жеребцова |
| – название: | Ход истории |
| – жанр: | рассказ |
| – выходные данные: | Жеребцова, Полина: Ослиная порода. Повесть в рассказах. Москва: Время, 2017. С. 57-59. |
| – главная тема: | воздействие фильма на девочку |
| – основное содержание: | |

Маленькая девочка остаётся одна дома и включает телевизор, который ей разрешают смотреть очень редко. Она смотрит фильм о гибели Помпеи, где погибают люди. Она хочет спасти их. Когда мать возвращается домой, девочка просит помочь ей спасти людей. Мать объясняет ей, что это только актёры, и уже прошло много времени после этого исторического события. На это девочка заявляет, что она больше не желает смотреть телевизор и уходит со своей мамой на кухню печь пирог для соседей.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung weitgehend berücksichtigen und diese weitgehend korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend weitgehend schlüssig und kohärent, differenzierend und klar strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit weitgehend nachweisen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige relevante Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigen und diese ansatzweise korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend ansatzweise schlüssig und kohärent, differenzierend und strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit ansatzweise nachweisen.

Teilaufgabe 2:**(30 %)**

Охарактеризуйте рассказчицу на основе текста и при этом обратите особое внимание на содержание и язык текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte ([...] literarische Texte) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte sowie deren Gestaltungsmerkmale nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen [...] sowie gewonnene Aussagen am Text belegen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte literarischer [...] Texte analysieren, deuten [...].

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Ausdrucksvarianten des Sprachgebrauchs erkennen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars nachweisen und die Erzählerin in einem kohärenten und strukturierten Text charakterisieren. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- у неё дедушка, бабушка Галя и прабабушка Юлия-Малика
- мать работает, у неё новая работа
- у неё хорошие отношения с матерью («И мы дружно отправились творить добрые дела.»; стр. 48)
- она любит животных и книги («Скрашивали моё одиночество кошки и книжки.»; стр. 3)
- она любит смотреть фильмы и воспринимает действие как реальность («Как так «ненастоящие»? Что за ерунда? У них есть глаза, руки и ноги!»; стр. 37)
- для неё телевидение магическая вещь («вроде волшебного зеркала, которое показывает далёкий и удивительный мир»; стр. 7/8, → сравнение)
- телевидение влияет на фантазию и её действия («После этого я представляла себе, как пойду в школу, когда упадут осенние листья, и с нетерпением ждала этого момента.»; стр. 11/12)
- она любопытная («Я с интересом всматривалась в лица незнакомых людей.»; стр. 15), отзывчивая («Давай помоги мне. Мы заберём их к себе домой, и они будут тут жить!»; стр. 24/25) и наивная («Мои руки блуждали по экрану.»; стр. 33, → персонификация)
- она очень эмоциональная («Поганый ящик, ворующий время!»; стр. 45 → эмфаза/восклицание) и хочет справедливости («Тогда я не хочу больше смотреть телевизор, [...] раз там показывают неправду, а спасти всё равно никого нельзя.»; стр. 44/45; «творить добрые дела.»; стр. 49, → аллитерация)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme weitgehend vollständig und präzise verstehen,
- weitgehend folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- die Erzählerin in einem strukturierten, weitgehend redundanzfreien, schlüssigen und kohärenten Text charakterisieren.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme ansatzweise vollständig und präzise verstehen,
- ansatzweise folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- die Erzählerin in einem strukturierten, wiederholt redundanten, ansatzweise schlüssigen und kohärenten Text charakterisieren.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

«Поганый ящик, ворующий время!» (стр. 45) Обсудите, какое значение современные СМИ сегодня имеют в повседневной жизни молодых людей в России и в Германии.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] und textsortenspezifisch verfassen,
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen sowie sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler entsprechend der Aufgabenstellung und ausgehend vom Zitat einen eigenständigen, kohärenten und strukturierten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Erörterung) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Sie beziehen einen Standpunkt und begründen diesen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- объяснение цитаты и выражение мнения о цитате
- перечисление современных средств коммуникации, которые используются в России и Германии
- информация о видах деятельности, при которых молодые люди используют современные средства коммуникации, например, просыпаться при помощи функции будильника, общаться, узнавать новости, заниматься поиском информации, ориентироваться на местности, делать покупки, создавать видео и подкасты, снимать фотографии, организовывать и планировать личные и служебные контакты, запись на приём к врачу или к другим специалистам в различные учреждения
- оценка современных средств коммуникации и их влияние на повседневную жизнь молодых людей, например, упрощение жизни, общение, переключение внимания, зависимости, упущенные возможности
- информация о собственном использовании средств масс-медиа и приведение примеров из собственного опыта

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- sich weitgehend sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen,
- einen strukturierten, weitgehend kohärenten, schlüssigen und redundanzfreien Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- sich ansatzweise sachgerecht und tiefgründig bzw. wenig perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen,
- einen ansatzweise strukturierten, kohärenten und schlüssigen und wenig redundanten Text verfassen und diesen wenig kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Вы участвуете в дискуссии российского молодёжного онлайн-форума на тему «Коммуникация в XXI веке». Напишите онлайн-комментарий на основе данной картинки, которую Вы нашли на этом форуме, и которая вызвала Ваш интерес.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,

- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen sowie sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte [...] diskontinuierlicher Texte analysieren, deuten und bewerten,
- verschiedene Textsorten erschließen, interpretieren und für das Produzieren [...] eigener, auch kreativer Texte nutzen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler entsprechend der Aufgabenstellung und ausgehend von dem Bild einen eigenständigen, kohärenten und strukturierten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Online-Kommentar) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- описание изображения на картинке (характеристика изображаемого персонажа и символов колорита, а также композиция изображения) и его влияние на себя
- установление связи между изображением и темой «Коммуникация в 21 веке», например, использование разных социальных сетей, стриминговых и других платформ
- изложение собственного мнения на тему «Коммуникации в 21 веке» на примерах из собственного опыта
- общение и его влияние на повседневную и школьную жизнь
- значение коммуникаций в России, например, использования разных социальных сетей (ВКонтакте, Одноклассники, Телеграм, WhatsApp, фейсбук, Instagram), стриминговых платформ

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- sich weitgehend sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen,
- einen strukturierten, weitgehend kohärenten, schlüssigen und redundanzfreien Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- sich ansatzweise sachgerecht und tiefgründig bzw. wenig perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen,
- einen ansatzweise strukturierten, kohärenten und schlüssigen und wenig redundanten Text verfassen und diesen wenig kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten.



© pavelkriuchkov – stock.adobe.com

Дружба, любовь и семья

Das Themenfeld *Дружба, любовь и семья* beinhaltet die Unterthemen *Межличностные отношения, Жизненные ценности и принципы, Ролевые модели в семье и обществе* und *Отношения между поколениями*.

Liebe, Familie und Freundschaft sind wichtige Themen für Jugendliche, da sie einen bedeutenden Teil ihrer Identitätsbildung und des Beziehungsaufbaus zu anderen Menschen darstellen.

Schülerinnen und Schüler erweitern durch die Beschäftigung mit diesen Themen im Fremdsprachenunterricht ihre interkulturelle Kompetenz sowie ihre

Sprachkenntnisse in einem für sie sehr bedeutsamen Lebensbereich. Sie erfahren in welcher Weise Werte, Beziehungsmuster, Rollenmodelle und Generationskonflikte in Russland – im Vergleich zu ihren eigenen Erfahrungen – eine Rolle spielen.

Das Themenfeld *Дружба, любовь и семья* ist auch fächerübergreifend, etwa in Zusammenarbeit mit den Fächern Geschichte, Sozialkunde, Ethik oder Psychologie vermittelbar.

Зачем семье друзья?

Есть мнение, что без детей семья не может, а вот без общих друзей – вполне. Так ли это?

Почему всё изменилось?

Маша и Мила дружили с юности.

- 5 Познакомились на первой
работе, куда обе устроились
сразу после диплома. Смешливые
симпатичные девушки сразу
нашли общий
10 язык. Вместе работали, вместе
отдыхали, всегда поддерживали
друг друга в сложных обстоя-
тельствах. [...]



- 15 И претенденты на руку и сердце у [...] подруг появились почти одновременно. Маша на
улице познакомилась с Владимиром, а Мила стала встречаться с Андреем, коллегой по
работе. Вскоре подружки сыграли свадьбы¹ – одну за другой.

- «Мы с Машей знали, что будем и дальше дружить, но хотелось, чтобы и наши мужья
стали общаться, – вспоминает Мила. – Хотя они очень разные: Машин Володя² работал
водителем такси, а мой Андрей тогда уже руководил отделом в крупной компании. Тем
20 не менее, ребята сошлись³ характерами, и мы стали дружить семьями».

- Шашлыки, выходы в кафе, [...] совместный отдых летом... Но не всё так просто. Мила
стала замечать, что Маша всё время пытается доказать подруге: её семья лучше. Хотя
Миле было очевидно, что это не так. Машин муж пересаживаться из-за баранки такси
никуда не хотел. В финансовом плане семью тянула⁴ жена. Жили в одной квартире со
25 свекровью, а та откровенно говорила, что её сын мог бы найти пару повыгоднее⁵.

У Милы и Андрея всё шло по-другому. Глава семьи уверенно двигался по карьерной
лестнице, да и жена неплохо зарабатывала. Пара при поддержке родителей взяла в
ипотеку⁶ красивый дом, задумались о ребёнке. [...]

1 сыграть свадьбу – пожениться

2 Машин Володя – здесь: Володя, муж Маши

3 см. сойтись

4 тянуть – здесь: finanziell unterhaltent

5 более выгодно

6 ипотека – Kredit

Точку в дружбе семейных пар поставила не очень красивая история. Мила случайно увидела переписку своего мужа с Машиным⁷. Тот просил Андрея прикрыть его перед женой – мол, поедет к интересной женщине... И, между прочим, намекал, что у его новой барышни много симпатичных подружек.

Мила была в шоке. Ну ладно, у Володи с Машей семья не клеится⁸, но зачем чужие отношения разрушать?! Мила серьезно поговорила со своим мужем, и они решили, что такая дружба семьями им ни к чему.

Кто всегда придёт на помощь?

[...] Юля и Коля работали вместе в серьёзной компании. Николай всегда приходил в офис в строгом костюме. А когда молодые люди стали общаться ближе, Юлия с удивлением узнала: вне работы Коля – байкер [...], и всё свободное время он посвящает мотоциклу.

«Когда стало ясно, что отношения у нас серьёзные, Коля представил меня своей компании. Не такими я воображала друзей нашей будущей семьи! – смеётся Юля. – [...] Все разговоры – о мотоциклах. А я, честно, не очень разделяла увлечение будущего мужа. [...]».

И всё же ей пришлось согласиться, что их с Николаем свадьба пройдёт в байкерском стиле, и в ЗАГС они поедут на мотобайке. Друзья жениха постарались и устроили настоящий кортеж из мотоциклов⁹. Они [...] составили программу торжества, наполнив её весёлыми конкурсами и байкерскими песнями.

А потом началась семейная жизнь. Юле приходилось каждые выходные или принимать у себя дома весёлую компанию друзей семьи, или ехать на встречу с ними в рок-кафе или гости. И она тоже стала частью байкерского братства. [...] Кроме того, ребята всегда были готовы помочь семье в ремонте и других бытовых вопросах. [...]

Но особенно друзья поддерживали семью, когда Николай попал в аварию на мотобайке. Переломы были сложными, лечиться предстояло долго, а у семьи ипотека.

«Ребята каждый месяц собирали нам [...] важную сумму [...], – говорит Юлия. – Друзья постоянно приходили к Коле, поддерживали его, и меня тоже. [...]».

После травмы Николай на мотобайк больше не садится [...]. Но с верными друзьями пара и дальше идёт по жизни вместе.

Когда нужны свидетели семейной жизни?

Психолог Марина Локоткова: «Конечно, у каждого члена семьи могут быть свои интересы и друзья, которые интересы эти поддерживают. Это такой элемент расширения семейного

⁷ с Машиным – с мужем Маши

⁸ не клеится – *здесь*: Probleme haben

⁹ *здесь*: свадебный кортеж из мотоциклов (Hochzeitskorso aus Motorädern)

пространства, необходимый в отношениях «воздух».

Но если мы в семье «расходимся» каждый по своим жизням и занимаемся исключительно своими делами, то теряется сам смысл отношений. Получается, у семьи остаётся только

65 бытовая, воспитательная или экономическая функция, но не общность.

Друзья семьи – это эмоционально сближающий момент. Прекрасно, когда многие годы удаётся сохранить с этими людьми тёплые отношения. И это не просто приятельские выезды на шашлыки, а поддержка и в горе, и в радости. Это важно для любого человека.

Мне очень нравится цитата известного австрийского психиатра Виктора Франкла¹⁰:

70 «Нам всем нужны свидетели нашей жизни». Он говорит о людях, которые помнят нас в разные периоды, понимают, какой жизненный путь мы прошли. Их мнение о нас часто бывает самым достоверным. [...] ».

Евгения Матвеева

Матвеева, Евгения (22 апреля 2021). Зачем семье друзья? Как правильно общаться с закадычными приятелями супруга.

https://nn.aif.ru/society/details/zachem_seme_druzya_kak_pravilno_obshchatsya_s_zakadychnymi_priyatelyami_supruga?ysclid=lgmbocyb4a39526183; 18.04.2023

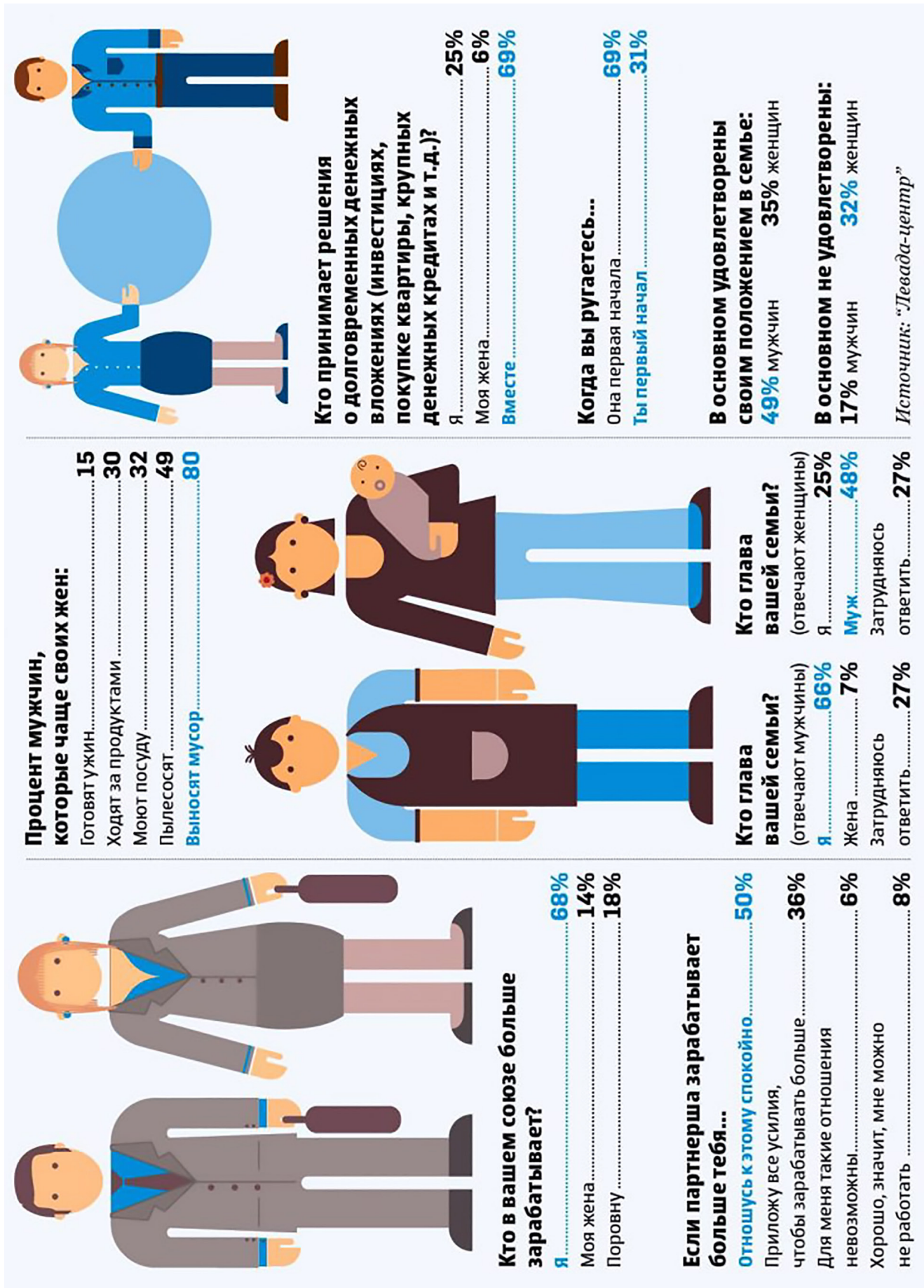
751 слово

10 Виктор Франкл (1905 – 1997)

Зачем семье друзья?

Задания

1. Передайте краткое содержание текста.
2. Проанализируйте структуру и стилистические средства текста в абзаце «Почему всё изменилось?» (стр. 3-35)
3. Выберите одно из заданий:
 - 3.1 «[...] без детей семья не может [...].» (стр. 1)
Прокомментируйте данное высказывание.
 - 3.2 Вы участвуете в олимпиаде русского языка, и Вы должны выступить с докладом на тему «Роль мужчин и женщин в семейной жизни в России». Напишите текст доклада на основе данной инфографики (см. с. 143) и своего знания об этой теме.



Зачем семье друзья?**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Передайте краткое содержание текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte (Sachtexte [...]) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen [...],
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte [...] nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, [...] und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] und textsortenspezifisch verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, [...] nicht-literarische Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen und strukturiert zusammenfassen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars in einer Textzusammenfassung nachweisen und dabei folgende erforderliche Aspekte anführen:

- | | |
|------------------------|---|
| – автор: | Евгения Матвеева |
| – название: | Зачем семье друзья? |
| – жанр: | статья |
| – выходные данные: | https://nn.aif.ru/society/details/zachem_seme_druzya_kak_pravilno_obshchatsya_s_zakadychnymi_priyatelyami_supruga?ysclid=lgmbocyb4a39526183 |
| – главная тема: | важность значения дружбы для семьи |
| – основное содержание: | |

В тексте автор отвечает на примере двух коротких историй на вопрос, нужны ли семьям друзья и почему. Автор характеризует примеры дружественных отношений семей, которые совместно проводят время и поддерживают друг друга. А также он показывает дружбу двух пар в сложных жизненных ситуациях. Кроме того, он приводит слова одного психолога, которая описывает важность значения дружбы по отношению совместной жизни.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung weitgehend berücksichtigen und diese weitgehend korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend weitgehend schlüssig und kohärent, differenzierend und klar strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit weitgehend nachweisen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige relevante Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigen und diese ansatzweise korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend ansatzweise schlüssig und kohärent, differenzierend und strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit ansatzweise nachweisen.

Teilaufgabe 2:**(30 %)**

Проанализируйте структуру и стилистические средства текста в абзаце «Почему всё изменилось?» (стр. 3-35)

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte (Sachtexte [...]) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte sowie deren Gestaltungsmerkmale nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte [...] nicht-literarischer Texte analysieren, deuten[...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text das Verständnis der direkten Textaussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars nachweisen und analysieren, wie der Autor den Text im Abschnitt „Почему всё изменилось?“ inhaltlich und sprachlich gestaltet. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- дружба со времён её молодости («Маша и Мила дружили с юности»; стр. 4)
- знакомство Маши и Милы на их первой работе («[Маша и Мила] познакомились на первой работе»; стр. 5/6)
- крепкая дружба с общими интересами («[Маша и Мила] сразу нашли общий язык»; стр. 9/10 – → анафора/повторение: «Вместе работали, вместе отдыхали [...]»; стр. 10/11)
- преодоление сложных ситуаций («[...] всегда поддерживали друг друга в сложных обстоятельствах.»; стр. 11-13)
- знакомство с партнёрами/сначала параллельное жизнеустройство (→ метафора: «И претенденты на руку и сердце ... одновременно.»; стр. 14 – «Вскоре подружки сыграли свадьбы – одну за другой.»; стр. 16)
- вопреки разных мужских характеров, семьи начали общаться друг с другом (→ противопоставление: «Хотя они очень разные: Машин Володя работал ... в крупной компании.»; стр. 18/19 – «[...] и мы стали дружить семьями»; стр. 20)
- совместный отдых (→ аккумуляция: «Шашлыки ... совместный отдых летом...»; стр. 21)
- разные жизненные ситуации семей, например в финансовой сфере (→ сопоставление: «Машин муж ... не хотел.»; стр. 23/24 | → метафора (автор указывает на постепенное развитие): «[Андрей] уверенно двигался по карьерной лестнице [...]»; стр. 26/27) или касательно жилищно-бытовых условий (→ сопоставление: «[Андрей с Милой] жили в одной квартире со свекровью.»; стр. 24/25 | «Пара при поддержке родителей взяла в ипотеку красивый дом [...]» 27/28)
- сомнение в дружественных отношениях («Мила стала замечать, что Маша всё время пытается доказать подруге: её семья лучше.»; стр. 21/22)
- конец дружественных отношений/измена («Мила случайно увидела переписку своего мужа с Машиным ... подружек.»; стр. 29-32)
- разочарование/непонимание Милы касательно поведения Маши («Мила была в шоке.»; стр. 33 – «... у Володи с Машей семья не клеится, но зачем чужие отношения разрушать?!»; стр. 33/34)
- разрыв дружбы между друзьями («[Мила с мужем] решили ... ни к чему.»; стр. 34-35)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme weitgehend vollständig und präzise verstehen,
- weitgehend folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- weitgehend vollständig nachweisen, wie der Autor den Text im Abschnitt „Почему всё изменилось?“ inhaltlich und sprachlich gestaltet.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme ansatzweise vollständig und präzise verstehen,
- ansatzweise folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- ansatzweise nachweisen, wie der Autor den Text im Abschnitt „Почему всё изменилось?“ inhaltlich und sprachlich gestaltet.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

«[...] без детей семья не может [...]» (стр. 1) Прокомментируйте данное высказывание.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] textsortenspezifisch verfassen,
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen sowie sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der im Ausgangstext dargestellten Situation und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Kommentar) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- объяснение понятия «семья» и высказывания своими словами
- отношение к высказыванию (согласие, несогласие)
- доказательство (не)правильности высказывания при помощи примеров из собственной жизни, например,
 - личные представления о будущей семье
 - планы на жизнь
 - жилищно-бытовые условия
 - жизненные ценности
 - ролевые модели
 - религиозные взгляды
 - роль детей в обществе

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Aussage auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Aussage auseinandersetzen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Вы участвуете в олимпиаде русского языка, и Вы должны выступить с докладом на тему «Роль мужчин и женщин в семейной жизни в России». Напишите текст доклада на основе данной инфографики (см. с. 143) и своего знания об этой теме.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,

- eigene [...] Texte zielorientiert ggf. in Anbindung an eine Textvorlage verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion Perspektivwechsel vollziehen und russischsprachige Texte sowie Verhaltensweisen in ihrer fremdkulturellen Dimension erkennen und darauf reagieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der Grafik und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Vortragstext) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- приведение основной информации с инфографики, например, информация о(б)
 - зарплате
 - распределении заданий по дому
 - главе семьи
 - решениях денежных вложений
 - культуре спора
 - удовлетворении положения в семье
- приведение дальнейшей информации о семье в России из собственного знания или опыта
- сравнение ролей мужчин и женщин в семейной жизни в Германии или в своей семье

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.



© irinabal18 – stock.adobe.com

Россия – вчера и сегодня

Das Themenfeld *Россия – вчера и сегодня* beinhaltet die Unterthemen *Выдающиеся личности России, Тенденции развития российской промышленности и техники, Регионы России и их развитие* und *Традиции, обычаи, обряды и будни в культурном разнообразии России*. Bei der Auseinandersetzung mit diesen Themen entwickeln Schülerinnen und Schüler ein gutes Verständnis für die Geografie und Geschichte Russlands, und somit auch für seine Politik, aber auch für seine Kultur und Wirtschaft. Sie erhalten einen Einblick in die deutsch-russische Geschichte und

lernen einige nicht nur für Russland bedeutende Persönlichkeiten, beispielsweise aus Geschichte, Wissenschaft und Weltraumforschung oder des gesellschaftlichen Lebens, kennen. Die Literatur zeigt ihnen unter anderem das Leben in der Zeit der Repressionen auf, die Medien Wissenswertes zu aktuellen Themen der russischen Gesellschaft. Schülerinnen und Schüler reflektieren Traditionen, Sitten und den Alltag in der kulturellen Vielfalt Russlands, somit die Kultur und das tägliche Leben der Menschen im Vergleich zu ihren eigenen Lebenserfahrungen.

Чужая беда

Галина Щербакова

Ей очень хотелось ехать вместе с мебелью в кузове¹ грузовика. [...]

Но родители сказали категорическое нет. [...]

Они подъехали к новому дому как-то неожиданно, из переулка. Большой, какой-то треугольный дом был похож одновременно на корабль и на уют. [...]

5 Вещи уже заносили, и она помчалась² бегом на пятый этаж, чтоб не занимать лифт. Квартира была не в сказке сказать. Такие она видела только в кино, ни у кого из знакомых такой не было. [...]

Она знала, что их новая квартира состоит из двух старых. «Конечно, копеечка³, – повторяла она слова матери, а от себя добавляла: – Но ведь папа у меня не просто
10 большой начальник. Он труженик⁴, каких мало». Так её учила бабушка. [...]

В её комнате был её письменный стол, её компьютер, полки с её книгами, только кровать была новая. Совсем уже большая, как для настоящей барышни⁵. [...]

День получился трудным, досталось и грузчикам, и маминым нервам. Даже бабушка капала себе валокордин⁶. [...]

15 Через неделю справляли новоселье. Все хвалили квартиру. [...]

Ночью она вдруг проснулась. Она ведь уже привыкла к новой «девушкиной» кровати⁷. Но тут ей стало почему-то неудобно. Луна светила в самый угол комнаты, и там оборванно висели обои, и где-то там же что-то скреблось. [...]

«Это сон», – подумала она и повернулась на другой бок. Перед ней была прекрасная
20 новая стена, и лунный свет был так игрив на персике. Она закрыла глаза и уснула.

Когда она увидела в дверях девочку в широкой бумазеевой ночнушке⁸, она поняла – это точно сон. [...] И она сильнее зажмурилась, чтобы яснее увидеть эту девочку. Но та исчезла. Но осталась какая-то тревога. И она решила пойти попить водички. [...]

На воскресенье был назначен субботник (она очень веселилась над таким сочетанием
25 – субботник в воскресенье). Папа нанял гастарбайтеров⁹, он, как во всём, был лидером

1 кузов – *здесь*: Ladefläche

2 помчаться – losstürmen, schnell hochlaufen

3 остаться в копеечку (*разг.*) – *здесь*: teuer

4 человек, который очень много работает

5 барышня – *здесь*: junge Adlige, junge Gutsbesitzerin

6 валокордин – Arzneimittel zur Beruhigung

7 «девушкиная» кровать – Bett für eine Jugendliche

8 бумазеевая ночнушка – Nachthemd aus Barchent (Mischgewebe aus Baumwolle und Leinen, meist auf einer Seite angeraut)

9 гастарбайтер – Gastarbeiter

преобразований вокруг дома. Она вышла вместе с ним поруководить рабочими. Вот и случился у неё повод обойти дом-утиг со всех сторон. [...] Когда она обошла дом, то увидела, что с другой, кормовой¹⁰ стороны дома был забор, а за ним стоял барак из чёрных брёвен¹¹. На старом месте, где они жили раньше, таких было полно. Этот же, за забором, но рядом с утигом-великаном, был настолько жалок¹² и стар, что она сразу решила: людей там быть не должно. [...]

[...] Но тут отодвинулась доска в заборе, и из дыры вышла девочка в пальто с чужого плеча и с подвёрнутыми почти до локтей рукавами. Плечи пальто свисали низко-низко, [...]

Значит, в чёрном бараке люди ещё были.

Ей было уже почти пятнадцать, и она помнила коммунальный скарб барачников¹³. И ещё ей рассказывала бабушка.

– В коммуналках¹⁴ жили почти все. И в них всё зависело от людей. Одни жили дружно, помогая друг другу в трудную минуту, а таких минут, детка, было не счесть. Другие же сварились¹⁵, подсыпали друг другу в кастрюли гадость. Дрались. Я жила и в такой, и в такой.

И тут, как из бабушкиного прошлого, вышла эта девочка.

– Ты из новосёлов¹⁶? – спросила девочка.

– Я с парадного¹⁷, – ответила она [...]

– А из какой квартиры?

– Из тридцать второй.

Девочка задумалась, будто что-то считала.

– Значит, из тридцать второй и третьей. Вы же две квартиры захватили?

– Мы не захватили. Мы купили за деньги.

Почему-то ей стало вдруг стыдно, будто она сделала что-то не то.

– Мы жили в тридцать третьей, – сказала девочка. – В коммуналке. А сейчас вот тут, в бараке. Нас тут три семьи осталось. Наша, тётки Нюрина и безногого лётчика. Героя, между прочим. Но он пьяница. Мышей – полно. [...] У вас, конечно, мышей нет. У богатых, это тоже говорит бабуля, нет мышей, нет болезней, но и совести тоже нет.

– Неправда, – сказала она. – Мой папа труженик. Каких ещё мало. Но их будет всё больше.

– А что он делает?

– У него бизнес.

– А! – сказала девочка. – Он делает деньги из людей и нефти.

10 кормовая сторона – *здесь*: die Rückseite des Hauses

11 бревно – *здесь*: Brett

12 см. жалкий

13 скарб барачников – Barackensiedlung

14 коммуналка (*разг.*) – коммунальная квартира (Wohnung für mehrere Familien mit gemeinsamer Bad- und Küchenbenutzung)

15 свариться – *здесь*: sich das Leben schwermachen

16 см. новосёл

17 *здесь*: парадный дом – ein eindrucksvolles Haus (zum Vorzeigen)

- 60 – Нет! – топнула она. – У меня очень хороший папа. Вот сейчас он руководит рабочими, чтоб привели в порядок двор. [...]
- Он тут говорил, что, если мы не съедем в Бутово, нас здесь потравят вместе с мышами.
- И она услышала, как он это говорит, её папа. [...]
- 65 – Тебя как зовут? – спросила девочка.
- Дуня, – ответила она. – А тебя?
- Анжела, – ответила девочка. [...]
- Ты не русская? – спросила Дуня.
- А кто ж ещё? Это ты про имя? Мама мне искала имя счастья. Чтоб ни у кого такого
- 70 и бог меня заметил. Пока что нет...
- Чего нет?
- Бог пока не заметил... Бабуля¹⁸ говорит – мы падаем на дно. Опять барак, а в Бутове опять коммуналка будет.
- Дуне хотелось плакать, хотя Анжела была вполне хорошенькая и бодренькая даже
- 75 в таком виде, а она, Дуня, даже в своём кожаном пальто [...], была супротив¹⁹ неё курносой и конопатой. [...]
- Ты пойдёшь в нашу школу?
- Нет, кончу восьмой в старой.
- Значит, не увидимся, – сказала Анжела. – Твой папа нас вытравит, он ведь у тебя
- 80 слово держит, у них здесь запланирована волейбольная площадка. Из Бутова в школу сюда не наездишься.
- Но зато у вас будет нормальное жильё.
- Две комнаты на четверых? С нами ещё и прабабушка. [...]
- Ладно, – сказала она. – Я пойду.
- 85 – Иди. Привет стенам.
- Дуня снова ничего не поняла. Стенам чего? Стенам каким?
- Ночью ей снилась Анжела. Она вошла в комнату и стала обдирать повисшие обои²⁰.
- Вот тебе! Вот тебе! – говорила она, и снова Дуню охватило чувство вины, и она плакала ночью, слушая мышиный писк, одновременно думая, что маме ничего нельзя
- 90 рассказывать, на самом деле потащит к психиатру.
- Утром, провожая её в школу, бабушка сказала:
- Ты осторожней, детка, с выбором знакомых. [...]

Щербакова, Галина (2008). Яшкины дети. Москва: Эксмо. С. 285-300.

978 слов

18 (ласк.) – бабушка

19 (устар.) в отличие

20 обдирать повисшие обои – herunterhängende Tapeten abreißen

Чужая беда

Задания

1. Составьте краткое резюме данного текста.
2. Докажите на основе текста, что Дуня и Анжела относятся к разным классам общества, и при этом обратите внимание на стилистические средства текста.
3. Выберите одно из заданий:
 - 3.1 Представьте себе, что через сорок лет Дуня и Анжела встречаются в Москве и разговаривают о своём жизненном пути. Напишите их разговор в форме диалога.
 - 3.2 Ничто в жизни не даётся без большого труда. (Гораций¹) Прокомментируйте эту цитату приведя примеры успешных личностей, компаний или проектов в России.

1 Квинт Гораций Флакк (65 до н. э. – 8 до н. э.) – древнеримский поэт

Чужая беда**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Составьте краткое резюме данного текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte ([...] literarische Texte) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen [...],
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte [...] nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, [...] und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] und textsortenspezifisch verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen und strukturiert zusammenfassen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars in einer Textzusammenfassung nachweisen und dabei folgende erforderliche Aspekte anführen:

- | | |
|------------------------|---|
| – автор: | Галина Щербакова |
| – название: | Чужая беда |
| – жанр: | рассказ |
| – выходные данные: | Щербакова, Галина (2008). Яшкины дети. Москва: Эксмо. С. 285-300. |
| – главная тема: | Жизненная ситуация бедных и богатых в России |
| – основное содержание: | |

Богатая семья Дуни переезжает в новую, комфортную квартиру, которая получилась из двух коммунальных в прошлом. Дуня случайно встречает 15-летнюю Анжелу, которой приходится жить со своей бедной семьёй и другими людьми в одном бараке за домом. Во время разговора выясняется, что их вытеснили из этих коммунальных квартир до модернизации. Дуня чувствует себя виноватой.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung weitgehend berücksichtigen und diese weitgehend korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend weitgehend schlüssig und kohärent, differenzierend und klar strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit weitgehend nachweisen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige relevante Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigen und diese ansatzweise korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend ansatzweise schlüssig und kohärent, differenzierend und strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit ansatzweise nachweisen.

Teilaufgabe 2:
(30 %)

Докажите на основе текста, что Дуня и Анжела относятся к разным классам общества, и при этом обратите внимание на стилистические средства текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans
Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte ([...] literarische Texte) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte sowie deren Gestaltungsmerkmale nachvollziehen, selbstständig analysieren und darlegen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] und textsortenspezifisch verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen [...] sowie gewonnene Aussagen am Text belegen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte literarischer [...] Texte analysieren, deuten [...],
- Merkmale kontinuierlicher [...] Texte bestimmen,
- Aussageabsicht des Autors nachweisen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Ausdrucksvarianten des Sprachgebrauchs erkennen, beschreiben [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text das Verständnis der direkten Textaussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars nachweisen und die Zugehörigkeit Dunjas und Anschelas zu unterschiedlichen Gesellschaftsschichten inhaltlich und sprachlich analysieren. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

Дуня (из богатой семьи, из высшего класса общества)

- она из новосёлов (стр. 43)
- купили квартиру в новом доме (стр. 3; 49)
- большой, треугольный дом похож на корабль и на уют (стр. 3/4)
- чудесная квартира (→ преувеличение: «квартира была не в сказке сказать»; стр. 6; «Такие квартиры она видела только в кино, ни у кого из её знакомых такой не было.»; стр. 6/7)
- состоит из двух старых квартир (стр. 8)
- дорогая квартира (→ уменьшительная форма/ирония: «копеечка»; стр. 8)
- в детской комнате письменный стол, компьютер, полки с книгами девушки (→ аккумуляция/перечисление; стр. 11)
- новая, большая кровать (→ сравнение: «как для настоящей барышни»; стр. 12)
- она в кожаном пальто (стр. 75)
- отец – большой начальник и занимается бизнесом (стр. 10; 58)
- отец нанимает гастарбайтеров, он лидер (→ англицизм; стр. 25) преобразований вокруг дома во время субботника (стр. 24-26)

Анжела (из бедной семьи, из низшего класса общества)

- жила в коммуналке (стр. 51)
- сейчас живёт в бараке из чёрных брёвен, который жалок и стар (стр. 28-30), полно мышей (стр. 53)
- в Бутове будет опять жить в коммуналке (стр. 72/73), в двух комнатах на четверых (стр. 83)
- она в пальто с чужого плеча и с подвёрнутыми почти до локтей рукавами, плечи пальто свисали низко-низко (стр. 32/33)
- семья в безвыходной ситуации (→ метафора: «мы падаем на дно»; стр. 72)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme weitgehend vollständig und präzise verstehen,
- weitgehend folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- weitgehend vollständig die Zugehörigkeit Dunjas und Anschelas zu unterschiedlichen Gesellschaftsschichten inhaltlich und sprachlich analysieren.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme ansatzweise vollständig und präzise verstehen,
- ansatzweise folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- ansatzweise die Zugehörigkeit Dunjas und Anschelas zu unterschiedlichen Gesellschaftsschichten inhaltlich und sprachlich analysieren.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

Представьте себе, что через сорок лет Дуня и Анжела встречаются в Москве и разговаривают о своём жизненном пути. Напишите их разговор в форме диалога.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- eigene, auch kreative Texte zielorientiert, ggf. in Anbindung an eine Textvorlage, verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische [...] Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen, [...] deren Absichten deuten [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der im Ausgangstext dargestellten Situation und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Dialog) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- вопросы и информация о:
 - самочувствии
 - семье и месте жительства
 - школьном образовании и профессиональной карьере
 - ходе событий после разговора в юности
 - профессиональных, семейных и может-быть совместных планах на будущее
- воспоминания о прошлом времени и о прошлой жизненной ситуации
- нынешний статус в обществе (сохранение или изменение статуса)
- предложение о поддержке

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit der Problematik auseinandersetzen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

Ничто в жизни не даётся без большого труда. (Гораций) Прокомментируйте эту цитату приведя примеры успешных личностей, компаний или проектов в России.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] textsortenspezifisch verfassen,
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen sowie sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Kommentar) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- объяснение цитаты своими словами
- отношение к высказыванию (согласие, несогласие)
- доказательство (не)правильности высказывания при помощи примеров из русскоязычной среды, например,
 - из личностей (Земфира, Анна Нетребко, Андрей Аршавин, Евгений Касперский, Павел и Николай Дуров, Сергей Брин, Ксения Собчак, Никита Михалков, Дима Билан)
 - из компаний (Газпром, Спорткар Маруся, ЭкоРосТур)
 - из проектов (Проект «Ковчег» Александра Ремизова)

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Zitat auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Zitat auseinandersetzen.





© Alexander Zamaraev – stock.adobe.com

Культура и искусство России

Das Themenfeld *Культура и искусство России* beinhaltet die Unterthemen *Русскоязычная литература* sowie *Классические и современные произведения музыки, изобразительного искусства и кинематографии*. Es rekurriert auf die im Fachlehrplan beschriebene Text- und Medienkompetenz, welche die Fähigkeit umfasst, Texte selbstständig in ihren historischen und soziokulturellen Kontexten zu verstehen und sich zielgerichtet und aufgabenbezogen mit ihnen auseinanderzusetzen.

Schülerinnen und Schüler äußern sich zu russischsprachiger Literatur, klassischen und zeitgenössi-

schen Werken aus Musik, Malerei und Filmkunst und erweitern dabei ihre kulturelle Bildung. Sie lernen, analytisch und kritisch zu denken sowie multimedial zu arbeiten.

Sie analysieren und interpretieren literarische Werke oder Filmausschnitte, legen ihre Gedanken und Meinungen dazu dar. Sie belegen Details und Argumente mit Zitaten und Hintergrundwissen oder führen eine Gruppendiskussion. Ihre Präsentationen untermauern sie mediengestützt mit Bildern, Videos oder Audio-Clips.

День молодёжи России

День молодёжи отмечают в России 27 июня – праздник молодости, веселья и позитива. [...] Об истории и традициях расскажет радио Sputnik.

День молодёжи

День молодёжи – самый замечательный праздник. [...] Днём празднования выбрали последнее воскресенье июня, когда закончены занятия в школе, сданы все экзамены и можно с чистой совестью от души повеселиться. Причём этот день отмечают не только молодые люди. У праздника только формальные ограничения в возрасте. А так этот день всеобщий. Кто-то вспоминает свою молодость, кто-то не хочет стареть, а потому старается быть ближе к молодым, кто-то поддерживает своих детей.

История праздника

История праздника началась 7 февраля 1958 года в Советском Союзе. [...] Отмечали День советской молодёжи соответствующим образом. Обязательным атрибутом праздника были комсомольские¹ собрания, слёты², соревнования бригад среди рабочей молодёжи, спортивные парады, [...] фестивали песен и танцев. [...]

Стоит отметить, что у советского Дня молодёжи был предшественник – Международный юношеский день (МЮД). В СССР он отмечался с 1917 по 1945 год и приходился на начало сентября. Это был праздник «всей трудящейся и, прежде всего, пролетарской³ молодёжи». Он был установлен в 1915 году через год после начала Первой мировой войны на конференции революционной молодёжи в Берне⁴ для борьбы с войной и милитаризмом. Постепенно МЮД превратился в общереволюционный праздник – день [...] широких масс молодёжи в борьбу за свои права и социальную справедливость. Во всем мире в этот день проходили митинги, массовые демонстрации молодёжи. В СССР это был праздник международной солидарности и трудовых успехов молодёжи в строительстве социализма. [...]

После 1945 года МЮД перестали отмечать из-за того, что в этом же году была основана

1 комсомольский – den kommunistischen Jugendverband betreffend

2 см. слёт

3 пролетарский – proletarisch (in einer kapitalistischen Gesellschaft die Klasse der abhängig Beschäftigten, die keine eigenen Produktionsmittel besitzen, betreffend)

4 vgl. <https://library.fes.de/fulltext/bibliothek/tit00148/00148043.htm#E322E178>; Stand: 29.03.2023: 5./7. April 1915 – Internationale Konferenz der sozialistischen Jugend in Bern. Die Konferenz fordert die Durchführung der internationalen Beschlüsse gegen den Krieg und die Organisation von Aktionen, um dem Krieg ein Ende zu bereiten.

Всемирная федерация демократической молодёжи. И день её основания стал Всемирным днём молодёжи. То есть один праздник сменил другой. А в 1958 году в СССР учредили свой отдельный День молодёжи.

30 Сегодня в День молодёжи [...] организуют косплей-фестивали, спортивные конкурсы, мастер-классы, квесты и научные форумы. Например, в Москве устраивали бои в шлемах виртуальной реальности. Также в последние годы стали проводить мероприятия социальной направленности⁵. Например, организуют благотворительные ярмарки и фестивали, а вырученные деньги⁶ направляют в детские дома и больницы.

35 Кроме того, цель Дня молодёжи – поднять в очередной раз актуальные вопросы и поискать варианты их решения. Не всегда молодым людям удаётся получить желаемое высшее образование, нелегко найти хорошую работу. Также [...] в России молодёжь сталкивается с разными проблемами. В первую очередь, к ним относятся [...] курение, алкоголизм и употребление наркотиков. К сожалению, молодое поколение в нашей стране не может похвастаться⁷ отличным здоровьем. Согласно статистике, не более 40 10 процентов выпускников общеобразовательных учреждений абсолютно здоровы. Ещё одной достаточно актуальной темой является преступность. Хотя в последние годы наметилось снижение преступности, в том числе среди несовершеннолетних. У молодых людей усилилось стремление к здоровому образу жизни, снизился уровень безработицы.

45 Сегодня одно из наиболее актуальных направлений в молодёжной политике – это создание социальных лифтов⁸, которые дают возможность для самореализации. В 2018 году [...] была создана автономная некоммерческая организация «Россия – страна возможностей», которая объединила кадровые, социальные и образовательные проекты. Их цель – дать равные возможности, чтобы каждый мог проявить себя, 50 реализовать свой профессиональный потенциал и воплотить в жизнь бизнес-идеи. В рамках программы проводится конкурс «Лидеры России», который поддерживают крупные компании. Конкурс включает восемь направлений: бизнес и промышленность, государственное управление, наука, здравоохранение, культура, информационные технологии, международный, студенты. Победители получают образовательные 55 гранты⁹ на один миллион рублей.

Кроме того, государство помогает молодым семьям в приобретении жилья. Им предоставляют единовременную субсидию, которая частично покрывает стоимость квартиры.

5 мероприятия социальной направленности – *здесь*: Veranstaltungen wohltätiger Art

6 вырученные деньги – *здесь*: der Erlös

7 sich rühmen, stolz sein auf

8 социальный лифт – sozialer Lift (Förderungsmechanismen für einen sozialen Aufstieg)

9 грант – finanzielle Förderung

В 2020 году в России был принят закон о молодёжной политике, который повысил возраст молодёжи с 30 до 35 лет включительно.

60 Традиции праздника

В День молодёжи традиционно устраивают спортивные состязания, концерты, вечеринки, салюты, конференции на тему социальных проблем. Наиболее активным молодым людям вручают грамоты, премии и памятные сувениры. Праздничные мероприятия всегда сопровождаются музыкой – проводятся конкурсы песен и музыкальные фестивали.

Что подарить

Хорошим подарком будут билеты в кино, театр. Сюрпризом также станет посещение концерта любимой группы. Порадовать молодёжь всегда можно гаджетом¹⁰. «На ура» пойдут наушники, планшет¹¹, флешка¹² или селфи-палка¹³. Можно подобрать что-то попроще. Любой подарок, даже набор сладостей, будет приятным и создаст настроение.

[...]

Ольга Гаврилова,
радио Sputnik

Гаврилова, Ольга (27 июня 2022). Праздник молодых. <https://radiosputnik.ria.ru/20220627/molodezh-1796749151.html>; Stand: 29.03.2023

759 слов

10 гаджет – Gerät, technische Spielerei

11 Tablet

12 флешка (пазг.) – USB-флеш-накопитель (USB-Speicherstick)

13 селфи-палка – монопод для селфи (Selfiestab)

День молодёжи России

Задания

1. Передайте краткое содержание текста.
2. Проанализируйте, как автор показывает значение и роль Дня молодёжи России, обращая внимание на содержание и стилистические средства текста.
3. Выберите одно из заданий:
 - 3.1 День молодёжи России поднимает актуальные вопросы и ищет варианты их решения.
Напишите сочинение о том, как и представители русской литературы, музыки, изобразительного искусства **или** кинематографии обсуждают актуальные проблемы в их произведениях.
 - 3.2 В Вашей российской партнёрской школе проводится видеоконференция на тему «Праздники отражают культуру страны». Вы выступаете с докладом, сравнивая один из праздников, который отмечается и в России, и в Германии.
Напишите текст доклада на данную тему.

День молодёжи России**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Передайте краткое содержание текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte (Sachtexte [...]) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen [...],
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte [...] nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] und textsortenspezifisch verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, [...] nicht-literarische Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen und strukturiert zusammenfassen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars in einer Textzusammenfassung nachweisen und dabei folgende erforderliche Aspekte anführen:

- автор: Ольга Гаврилова
- название: День молодёжи России
- жанр: статья
- выходные данные: Гаврилова, Ольга (27 июня 2022). Праздник молодых. <https://radiosputnik.ria.ru/20220627/molodezh-1796749151.html>
- главная тема: День молодёжи России
- основное содержание:

В тексте говорится о значении Дня молодёжи России. Автор даёт информацию о его истории и описывает его проведение сегодня (праздничные мероприятия, награды, премии и подарки на этот день). Он информирует о роли этого дня при обсуждении актуальных молодёжных проблем и их решений.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- relevante Aspekte der Aufgabenstellung weitgehend berücksichtigen und diese weitgehend korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend weitgehend schlüssig und kohärent, differenzierend und klar strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit weitgehend nachweisen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- wenige relevante Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigen und diese ansatzweise korrekt erfassen,
- der Textsorte entsprechend ansatzweise schlüssig und kohärent, differenzierend und strukturierend arbeiten,
- Abstraktionsfähigkeit und Eigenständigkeit ansatzweise nachweisen.

Teilaufgabe 2:
(30 %)

Проанализируйте, как автор показывает значение и роль Дня молодёжи России, обращая внимание на содержание и стилистические средства текста.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans
Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte (Sachtexte [...]) unterschiedlicher Textsorten auch zu weniger vertrauten Themen in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,
- explizite und implizite Aussagen authentischer Texte zu vertrauten Themen selbstständig erkennen und einschätzen,
- die inhaltliche Struktur authentischer kontinuierlicher [...] Texte sowie deren Gestaltungsmerkmale nachvollziehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] textsortenspezifisch verfassen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe, [...] nicht-literarische Texte in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen [...] sowie gewonnene Aussagen am Text belegen,
- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte [...] nicht-literarischer Texte analysieren, deuten [...],
- Merkmale kontinuierlicher [...] Textsorten bestimmen,
- Aussageabsicht des Autors nachweisen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Ausdrucksvarianten des Sprachgebrauchs erkennen [...].

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das Verständnis der direkten Aussage und textimmanenter Probleme unter Verwendung allgemeinsprachlicher Mittel und Nutzung eines im Unterricht verwendeten Fachvokabulars nachweisen und in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, wie der Autor sprachlich und inhaltlich die Rolle und die Bedeutung des Tages der Jugend Russlands aufzeigt. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

Содержание: Автор...

- указывает на историю и традицию этого дня («Стоит отметить, что у Дня молодёжи был предшественник»; стр. 15),
- приводит примеры, чтобы показать многосторонность праздника («косплей-фестивали, спортивные конкурсы, мастер-классы, квесты и научные форумы»; стр. 29/30),
- обращает внимание на проблемы, как «курение, алкоголизм и употребление наркотиков» (стр. 37/38), и на мероприятия социальной направленности («благотворительные ярмарки и фестивали, а вырученные деньги направляют в детские дома и больницы»; стр. 32/33) и
- даёт информацию, как общество признаёт активное участие молодых людей в День молодёжи России («молодым людям вручают грамоты, премии и памятные сувениры»; стр. 63).

Стилистические средства: Автор...

- употребляет разговорный язык молодёжи («флешка или селфи-палка»; стр. 69),
- подчёркивает значимость этого дня (→ превосходная степень «самый замечательный праздник» (стр. 4), («наиболее активным»; стр. 62),
- усиливает наглядность (→ метафора: социальные лифты; стр. 46) и
- подчёркивает позитивные реакции на подарки (→ разговорный оборот «На ура»; стр. 68).

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme weitgehend vollständig und präzise verstehen,
- weitgehend folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- weitgehend vollständig nachweisen, wie der Autor sprachlich und inhaltlich die Rolle und die Bedeutung des Tages der Jugend Russlands aufzeigt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die direkte Textaussage und textimmanente Probleme ansatzweise vollständig und präzise verstehen,
- ansatzweise folgerichtig, präzise und differenziert auf den Text Bezug nehmen,
- noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate anführen,
- ansatzweise nachweisen, wie der Autor sprachlich und inhaltlich die Rolle und die Bedeutung des Tages der Jugend Russlands aufzeigt.

Teilaufgabe 3.1:
(40 %)

День молодёжи России поднимает актуальные вопросы и sucht варианты их решения. Schreiben Sie ein Aufsatz über das, wie auch Vertreter der russischen Literatur, Musik, bildnerischen Kunst **oder** Kinematografie diskutieren aktuelle Probleme in ihren Werken.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans
Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, [...] textsortenspezifisch verfassen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der Aussage und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Aufsatz) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- приведение одного примера из русской литературы, музыки, изобразительного искусства или кинематографии, например,
 - песни певицы Земфиры («Не стреляйте», 2010; «Мясо», 2022) за любовь, против войны и об ответственности общества
 - фильм «КостяНика. Время лета» (2006) по повести известной российской писательницы Тамары Крюковой про любовь между девушкой из богатой семьи в инвалидной коляске и обычным парнем
 - повесть «Вам и не снилось» (2011) Галины Щербаковой о семейных отношениях, о любви между подростками и принятие этой любви обществом
- описание произведения
- перечисление фактов об общественной проблеме, о событиях в России или об авторе

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

В Вашей российской партнёрской школе проводится видеоконференция на тему «Праздники отражают культуру страны». Вы выступаете с докладом, сравнивая один из праздников, который отмечается и в России, и в Германии. Напишите текст доклада на данную тему.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zu einem breiten Themenspektrum fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert und kohärent, adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen,
- sich zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend äußern,
- eigene, auch kreative Texte zielorientiert [...] verfassen,
- [...] öffentlich Stellung nehmen und sich an Diskussionen [...] beteiligen,
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat und entsprechend der Aufgabenstellung einen eigenständigen, schlüssigen und in sich gegliederten Text unter Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte (Vortragstext) und der ihr entsprechenden sprachlichen Normen verfassen. Dabei arbeiten sie folgende mögliche Aspekte heraus:

- приведение примера праздника, например, Международный женский день:
 - празднуется 8 марта (выходной день)
 - важный праздник
 - возник в качестве солидарности женщин за право быть наравне с мужчинами, против дискриминации, различных ограничений и социальной зависимости
 - в 1965 году (при СССР) 8 марта официально перенесено в категорию праздничных нерабочих дней
 - праздник приобрел семейный характер, отмечается также в учебных и трудовых коллективах
 - женщинам уделяется большое внимание со стороны мужчин
 - обязательным символом считаются цветы весенние, например, тюльпаны или мимозы, в дополнение к подаркам
 - женщины обычно поздравляют и друг друга
 - приведение типичных блюд (салаты) и напитков (шампанское)
- информация о праздновании 8 марта в Германии

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- fast alle Aspekte der Aufgabenstellung erfassen,
- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen weitgehend kreativ, eigenständig und überzeugend gestalten sowie
- sich in vollem Maße sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Aufgabenstellung ansatzweise erfassen,
- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen und diesen ansatzweise kreativ und eigenständig gestalten sowie
- sich in Ansätzen sachgerecht und tiefgründig bzw. perspektivreich mit dem Thema auseinandersetzen.



spanisch



© freshidea – stock.adobe.com

TENDENCIAS GLOBALES

Die Relevanz des Themenschwerpunktes *Tendencias globales* ergibt sich aus der neuen, sich schnell verändernden Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler. Einerseits erwächst daraus die Chance auf ein nachhaltigeres Leben, andererseits die Herausforderung, individuelle und gesellschaftlich-politische Konflikte zu lösen. So sind insbesondere die Zukunftsperspektiven junger Menschen von Umweltveränderungen und Globalisierungsprozessen geprägt.

Um dem Rechnung zu tragen, setzt der FLP den Fokus des Fremdsprachenunterrichts auf die Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln und die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, an Diskursen über diese Handlungsweisen teilzunehmen sowie Lösungswege für Probleme in der globalisierten Welt zu finden (vgl. FLP Spanisch, S. 13).

Hier lassen sich vielfältige Kenntnisse aus anderen Fächern, wie Ethik, Geographie, Sozialkunde oder Biologie einbinden.

Auch der kompetente und verantwortungsbewusste Umgang mit digitalen Medien ist Voraussetzung für eine aktive Teilhabe an Gesellschaft in einer globalisierten Welt. Der vorliegende Themenschwerpunkt will diese Veränderungen und Anforderungen durch ansprechende und relevante Beispiele illustrieren. Die veränderte prozentuale Gewichtung resultiert aus dem Bestreben, eine Vergleichbarkeit der Anforderungen im Unterricht der modernen Fremdsprachen zu gewährleisten und tritt spätestens mit dem Einbringen des Hörverstehens in Kraft.

Guerra al desperdicio¹ en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida

de Emilio Sánchez Hidalgo

El Consejo de Ministros aprueba este martes el proyecto de ley que obligará a los restaurantes a informar a los clientes de que se pueden llevar las sobras.

Los hogares españoles tiran anualmente a la basura 1.364 millones de kilos de alimentos, una media de 31 kilos por persona, según datos de 2020 del Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación. El Gobierno quiere parar este despilfarro². Con ese objetivo aprueba este martes en el Consejo de Ministros el proyecto de ley de Prevención de las Pérdidas y el Desperdicio Alimentario antes de remitirlo a las Cortes y someterlo a la tramitación parlamentaria³. Entre las medidas que introduce esta norma, a cuyas líneas generales ha tenido acceso EL PAÍS, está la de obligar a todos los agentes de la cadena alimentaria a elaborar un plan de prevención para evitar el desperdicio. Además, contempla sanciones para bares, restaurantes o supermercados que no cumplan con esta legislación.

Esos planes de prevención deben jerarquizar el uso que se da a los alimentos antes de llegar al vertedero⁴. El prioritario, explica el ministerio, debe ser el consumo humano mediante la donación a entidades⁵ como los bancos de alimentos. Las empresas estarán obligadas a suscribir convenios con las organizaciones receptoras que especifiquen las condiciones de recogida, almacenamiento y transporte. El ministerio incide en la importancia de la trazabilidad⁶ de la comida donada: debe ser posible conocer de dónde procede cada alimento.

De no ser posible entregar la comida para el consumo humano, dichos alimentos se deben transformar en otros productos como zumos o mermeladas. La tercera opción es que sirvan para la alimentación animal. Los últimos usos que debe detallar el plan son la elaboración de subproductos industriales y el reciclado para obtener compost o combustibles. Estas exigencias están dirigidas a los establecimientos que sirvan comida, desde los bares a las grandes superficies comerciales.

La norma recoge más medidas para evitar el despilfarro: las empresas tendrán que informar anualmente de cuánto desperdician; los restaurantes deben notificar a los consumidores que pueden llevarse sus sobras y facilitar que lo hagan gratuitamente; las empresas han de incentivar con precios inferiores la venta de productos con fecha de caducidad próxima...

¹ el desperdicio

² el despilfarro

³ la tramitación parlamentaria

⁴ el vertedero

⁵ la entidad

⁶ la trazabilidad

die Verschwendung

sinónimo de: *desperdicio*

hier: das Gesetzgebungsverfahren

lugar final para la basura

una asociación

die Rückverfolgbarkeit

Las sanciones a las compañías que no respeten esta norma se establecen en una horquilla⁷ de 2.001 a 60.000 euros para las infracciones graves. [...] En caso de reincidencia, la multa puede llegar a medio millón de euros.

El ministro de Agricultura, Luis Planas, ha dicho este martes, en la rueda de prensa tras el Consejo de Ministros, que la vocación de esta ley es “regular y concienciar”. “Es un instrumento jurídico pionero para prevenir la ineficiencia en la cadena alimentaria, que tiene consecuencias económicas, por la pérdida de lo que se produce y no se utiliza; sociales, por lo que supone una necesidad no cubierta desde el punto de vista alimentario; medioambientales, por el uso de recursos naturales; y éticas, en un mundo donde por desgracia aún existe hambre”, ha comentado el responsable de Agricultura. Fuentes del ministerio insisten en que la intención de esta norma no es “sancionadora”, sino “preventiva”.

Esta ley intenta cumplir con uno de los objetivos de desarrollo sostenible de la Agenda 2030 de la ONU: reducir a la mitad el desperdicio de alimentos per cápita⁸ mundial. La Organización de las Naciones Unidas para la Alimentación y la Agricultura cifra en un tercio del total de alimentos los que se desperdician en algún eslabón de la cadena. Según informa el ministerio, España se convertiría en el tercer país de la Unión Europea que aprueba una norma de estas características, después de Francia e Italia.

La nueva ley no anticipa sanciones contra las personas que desperdicien en sus hogares, donde se concentra la mayor parte del derroche. [...] “Las causas del despilfarro alimentario están relacionadas con errores en la planificación y calendario de cosecha, empleo de prácticas de producción y manipulación inadecuadas, deficiencia en las condiciones de almacenamiento, malas técnicas de venta al por menor y prácticas de los proveedores de servicios, y comportamiento inapropiado de los consumidores”, indica Agricultura.

El 75% de los hogares españoles asegura que desperdicia alimentos. Esta es una de las conclusiones más contundentes⁹ del último estudio realizado por Agricultura sobre el derroche alimenticio, realizado a partir de 4.000 encuestas en 2020. [...]

⁷ la horquilla
⁸ per cápita
⁹ contundente

die Bandbreite, Spanne
por cabeza
überzeugend

Alimentos no preparados desaprovechados en 2020

Fuente: Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación. EL PAÍS

700 palabras

Sánchez Hidalgo, E. (2022): Guerra al desperdicio en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida, in: *El País*. 7 Junio 2022.

<https://elpais.com/economia/2022-06-07/guerra-al-desperdicio-en-bares-y-supermercados-una-nueva-ley-pondra-multas-de-hasta-60000-euros-por-tirar-comida.html>

[Zugriff am 27.09.2022]

Guerra al desperdicio en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida

Tareas

1. Presente la situación actual de desperdicio en España refiriéndose también a la estadística.
2. Explique la lucha del Ministerio contra el desperdicio.
3. Elija **una** de las tareas:
 - 3.1 “Fuentes del ministerio insisten en que la intención de esta norma no es ‘sancionadora’, sino ‘preventiva’.” (ll. 38-39)
Basándose en la cita discuta la conveniencia de este proyecto.

o
 - 3.2 Le emociona el artículo porque opina que las medidas propuestas no toman en cuenta el consumo personal.
En una carta al director de El País invente propuestas para cambiar el consumo personal en el sentido del desarrollo sostenible.

Guerra al desperdicio en bares y supermercados: una nueva ley pondrá multas de hasta 60.000 euros por tirar comida

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Presente la situación actual de desperdicio en España refiriéndose también a la estadística.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen,
- diskontinuierliche Vorlagen (Grafik) in kontinuierlichen Text umwandeln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die aktuelle Situation der Lebensmittelverschwendung in Spanien in formeller Standardsprache darstellen.

Erforderliche Aspekte:

- trabajo con el texto:
 - tema del texto: gran desperdicio de alimentos
 - ámbito personal: 1.364 millones de kilos anualmente por persona
 - consecuencia/ resultado: elaboración Proyecto de ley de Prevención de las Pérdidas y el Desperdicio, por parte del Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación
 - cadena alimentaria: plan de prevención para evitar el desperdicio para el ámbito público → bares, supermercados...

- trabajo con la estadística:
 - diagrama de barras
 - fuente
 - tema: alimentos no preparados desaprovechados
 - contenido: porcentaje de alimentos desaprovechados
 - mayoría/un tercio: frutas frescas
 - en segundo plano: verduras y hortalizas
 - menos del 5% → carne, pescado, productos lácteos

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die aktuelle Situation der Lebensmittelverschwendung in Spanien weitgehend richtig und umfassend in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text die aktuelle Situation der Lebensmittelverschwendung in Spanien im Großen und Ganzen noch korrekt darstellen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Explique la lucha del Ministerio contra el desperdicio.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen,
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden,
- diskontinuierliche Vorlagen (Statistiken) in kontinuierliche Texte umwandeln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens aufgabenbezogen analysieren,
- die gewonnenen Aussagen unter sicherer Anwendung von Zitiertechniken am Text belegen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache den Kampf des Ministeriums gegen die Lebensmittelverschwendung erklären. Dabei gehen sie auf verschiedene Aspekte ein, belegen diese am Text und beachten die Konventionen einer Analyse.

Mögliche Aspekte:

- base de información: fuentes objetivas
 - Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación: estadística ministro de agricultura: Luis Planas
- el problema
 - ineficiencia en la cadena alimentaria
 - consecuencias económicas, sociales, medioambientales, éticas (Il. 33-37)
 - causas: errores en la planificación y calendario de cosecha, prácticas de producción y manipulación inadecuadas, condiciones de almacenamiento, técnicas de venta, comportamiento de los consumidores (Il. 46-50)
- plan de prevención: proyecto de ley
 - obligación a los agentes de la cadena alimentaria a elaborar un plan de prevención (Il. 8-9)
- los objetivos
 - “El gobierno quiere parar este despilfarro.” (l. 5), evitar el despilfarro (l. 24)
 - regular y concienciar, prevenir la ineficiencia en la cadena alimentaria (l. 32-37)
 - no “sancionadora”, sino “preventiva” (l. 38)
 - cumplir con uno de los objetivos de desarrollo sostenible de la Agenda 2030 de la ONU (Il. 39-40)
 - reducir a la mitad el desperdicio de alimentos per cápita mundial (l. 40)
 - “España se convertiría en el tercer país de Unión Europea que aprueba una norma de estas características, ...” (Il. 43-44)

- las medidas
 - donación a asociaciones (p. e.: bancos de alimentos) (l. 14)
 - trazabilidad (l. 16)
 - transformación en otros productos (l. 19)
 - uso para la alimentación animal (l. 20)
 - “la elaboración de subproductos” (reciclado compost o compostible) (ll. 21-22)
 - sanciones en caso de no cumplir (ll. 10-11)
 - informar anualmente sobre la dimensión del desperdicio (l. 24-25)
 - incentivar con precios inferiores la venta de productos con fecha de caducidad próxima (ll. 26-27)
 - restaurantes:
 - notificar a los consumidores que pueden llevarse sus sobras (ll. 25-26)
- las sanciones
 - en caso de no cumplir para compañías: 2001 a 60.000 € (ll. 28-29)
 - en caso de reincidencia: multa de medio millón (ll. 29-30)
 - para hogares privados: no hay sanciones (l. 45)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen überwiegend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überwiegend überzeugend umsetzen,
- einen weitgehend durchgängig korrekten Textbezug herstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen im Ganzen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem die geforderten Textmerkmale in Ansätzen umgesetzt werden,
- einen oberflächlichen und gelegentlich unzutreffenden Textbezug herstellen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“Fuentes del ministerio insisten en que la intención de esta norma no es ‘sancionadora’, sino ‘preventiva’.” (ll. 37-38) Basándose en la cita discuta la conveniencia de este proyecto.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Standpunkt beziehen und begründen sowie sich mit unterschiedlichen Positionen argumentativ auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten,
- in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren und sich unter Bezugnahme auf den jeweiligen Hintergrund konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen,
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung) einordnen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Text verfassen und dabei die Konventionen der Textsorte beachten. In dem Text wird die Zweckmäßigkeit des Gesetzentwurfes differenziert diskutiert.

Mögliche Aspekte:

- producción y consumo responsables
- prevención:
 - reducir/evitar basura - recursos naturales (limitados)
 - protección del medio ambiente
 - reducción del consumo - cooperaciones con otras tiendas; relaciones económicas regionales; recursos naturales limitados
 - alternativas
 - certificado “km0”, regionalismo, filosofía Slow Food, ecolabel como EcoTravia, reducción de energía

- sanción/multa:
 - aumento de los precios
 - reducción de la oferta – falta / reducción de cooperación
 - menos clientes
 - menos ingresos
 - caso peor: cierre del negocio y desempleo

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend vom Artikel die Sinnhaftigkeit des Gesetzesentwurfs als mögliche Lösung für einen verantwortungsvollen Konsum diskutieren,
- nachvollziehbar, klar und widerspruchsfrei argumentieren,
- anschauliche, präzise und treffende Beispiele anführen,
- dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend vom Artikel die Sinnhaftigkeit des Gesetzesentwurfs als mögliche Lösung für einen verantwortungsvollen Konsum in Ansätzen diskutieren,
- nicht durchgehend überzeugend, teilweise widersprüchlich argumentieren,
- wenige bzw. ansatzweise treffende Beispiele verwenden,
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Le emociona el artículo porque opina que las medidas propuestas no toman en cuenta el consumo personal.

En una carta al director de El País invente propuestas para cambiar el consumo personal en el sentido del desarrollo sostenible.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte adressatengerecht verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- einen Standpunkt beziehen und begründen,
- einen eigenen kreativen Text in Anbindung an die Textvorlage verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten,
- in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren und sich unter Bezugnahme auf den jeweiligen Hintergrund konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen,
- die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft bewusst erweitern.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Artikel einen kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache verfassen, der textsortenspezifische Charakteristika eines Leserbriefs aufweist. In diesem unterbreiten sie den Leserinnen und Lesern der spanischen Tageszeitung El País Vorschläge zur Verringerung der Auswirkungen des persönlichen Konsumverhaltens im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Mögliche Aspekte:

- referencia a la producción y al consumo responsables, conceptos de vida y protección del medio ambiente en la carta:
 - reducir / evitar basura para reducir el gasto de recursos naturales limitados
 - consumo/compra de productos regionales y/o certificados
 - “km0”
 - ecolabel
 - uso de envases sostenibles y reciclables
 - reducción de energía
 - consumo reducido de agua
 - medio de transporte
 - comportamiento consciente
 - vivienda sostenible
 - vacaciones/turismo ecológico

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend vom Artikel einen kohärenten und strukturierten Leserbrief verfassen,
- treffende und weitgehend differenzierte Maßnahmen vorschlagen,
- diese überzeugend mit dem Artikel verknüpfen,
- die eigene Position weitgehend nachvollziehbar darlegen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend vom Artikel einen noch kohärenten und strukturierten Leserbrief verfassen,
- wenige treffende und nur ansatzweise differenzierte Maßnahmen vorschlagen,
- diese kaum mit dem Artikel verknüpfen,
- die eigene Position noch nachvollziehbar darlegen.



Regionen (Comunidades Autónomas) im Zusammenhang mit Werten der EU und historischen Voraussetzungen reflektiert und eingeordnet. Die veränderte prozentuale Gewichtung resultiert aus dem Bestreben, eine Vergleichbarkeit der Anforderungen im Unterricht der modernen Fremdsprachen zu gewährleisten und tritt spätestens mit dem Einbringen des Hörverstehens in Kraft.

Insurrección

de José Ovejero

Un grupo de activistas que se reúne regularmente está discutiendo.

[...] ¿No deberíamos hacer otra cosa, algo serio, como atentar contra un político, aunque sólo sea darle un buen susto?, preguntó uno de los de la biblioteca anarquista, un chaval que había estado en la cárcel por apología¹ del terrorismo y resistencia a la autoridad y dos años después lo dejaron en libertad sin cargos. Desde entonces, ese chico activo y animoso acunaba² un rencor y una desconfianza que desconcertaba incluso a sus compañeros.

Los políticos son intercambiables, respondió Alfon. Hay que atentar contra la propiedad y sabotear las actividades económicas. Es ahí donde les duele.

¿Y tú vas a participar?, preguntó el otro, que no parecía satisfecho con la respuesta. ¿Tú me has visto?

Te estoy viendo ahora, tío. Y no paras de hablar. Pareces un político.

Repito: ¿tú me has visto?

No puede correr, dijo Anna. Lo pillarían³ seguro.

Ya, y yo tengo la rodilla jodida. Me la pateó un poli⁴ cuando me detuvieron.

Nadie te obliga a venir.

Nadie me obliga nada, eso es verdad. Soy libre que te cagas.

¿Volvemos a nuestro asunto?, preguntó Alfon mirando por encima de las gafas. Gracias. Lo que decía es que no imaginéis nada. Hacedlo todo como un ballet, como patinadores sobre hielo⁵, atentos sólo a vuestros compañeros y a la pirueta. ¿Estamos?

No recorrió con la vista al grupo, se limitó a echar la melena⁶ hacia atrás, a pasarse una mano por la frente. Entonces, ¿quién participa?, preguntó. No hace falta que vayáis todos.

Anna levantó la mano. Yannick lo hizo después de ella, también el alemán y las dos monjitas⁷. Elena no alzó la mano y los otros parecían inseguros, dentro y fuera la vez, como en la sociedad, como tantos en sus propias vidas.

Cinco. Basta y sobra.

Bastaba y sobraba. Con dos habría sido suficiente, porque a pesar de lo que les había dicho la guía, los siete turistas se habían vuelto a agrupar sobre sus segways⁸, bloqueando el paso a cualquier peatón que caminase en dirección contraria.

¹ la apología

² acunar

³ pillar

⁴ un poli

⁵ patinadores sobre hielo

⁶ la melena

⁷ las dos monjitas

⁸ un segway

hier: die Anstiftung

prägen

col. erwischen

abreviación de *un policía*

Eiskunstläufer

el pelo largo

apodos de dos miembros del grupo de Alfon

ein einachsiger Elektroroller für eine Person

Cuando estemos abajo, dice la guía en inglés, giraremos a la derecha para visitar La Tabacalera, una especie de cooperativa cultural, antes un edificio ocupado. ¿Recordáis cómo se realizan los giros?

Mira, mamá, dice el niño y va inclinando el cuerpo hacia uno y otro lado alternativamente provocando que su vehículo describa pequeñas eses sobre la acera⁹.

Ten cuidado, dice una de las mujeres, te vas a chocar.

No imaginar, continuó Alfon, porque si imaginas empiezas a pensar el dolor ajeno. Y la revolución siempre duele. No es posible una rebelión indolora. Pero ninguno de nosotros quiere sumar dolor al mundo, ¿verdad? Yo soy una buena persona, en serio. Yo lo que quiero es restar dolor. Así que si ahora salís ahí fuera...

Más despacio, dice la guía. Un poco más despacio, poneos en fila para que la gente pase. Tú también, le dice al niño, pero no le hace caso.

Mamá, mira ahora, mira lo que hago.

Tim, deja de hacer el payaso¹⁰. Te vas a caer.

Tim, dice también un hombre. ¿No oyes? ¿Quieres que te lo diga yo? ¿Eh? ¿Te lo digo yo?

El niño resopla y se pone en fila un momento, sólo un momento, haciendo una mueca antes de adelantar al adulto que acaba de hablar. La mujer que iba en última posición también se sale de su puesto y se pone en paralelo al que era penúltimo, un hombre que lleva el casco tan embutido en la cabeza que parece mentira que pueda ver algo.

Si salís ahí fuera y causáis dolor es porque a la larga vais a reducir el que hay en el mundo. El dolor está ya aquí, difuso, sin que se la vea la mano del responsable, pero está, y la revolución es un estallido de dolor, como los bomberos que provocan una explosión para extinguir un incendio. La onda expansiva apaga el fuego. Vosotros sois la onda expansiva, vosotros sois la explosión. No sois quien encendió el fuego.

Y tú un predicador, un teleevangelista¹¹. Yo digo que hay que hacer algo más, tenemos que ir en serio.

Pero ya nadie hace caso al de la biblioteca e incluso su compañero le dice cállate, joder, está bien lo que hacen, hay que empezar por algún sitio, y los turistas son lo peor. Se levantan los cinco voluntarios. Salen después de dar un abrazo a Alfon, como siempre mirando a los lados nada más abrir la puerta de El Agujero¹². Bajan por Embajadores¹³ hasta llegar al mercado, descenden una calle más y se detienen en la esquina. Todos llevan sudaderas con capuchas,

⁹ la acera
¹⁰ el payaso
¹¹ un teleevangelista
¹² el Agujero
¹³ Embajadores

der Gehweg
der Clown
un evangelista que predica por la televisión
nombre de la casa ocupada donde se reúne el grupo de Alfon
Calle de Embajadores en Madrid

parecen miembros de alguna comunidad religiosa. Yannick ata el cordel de nylon¹⁴ a la reja
de una puerta y cruza la calle soltando carrete¹⁵.

Nos vamos a joder las manos, dice el alemán.

Las monjitas pintan en el suelo: tourist go home. Tourism kills the poor. Tourism or life¹⁶.
En letras rojas, grandes, desiguales, con la pintura corrida; podrían servir para una película
de terror.

Anna ata un extremo del nylon a la reja de un portal, cruza la calle, lía el otro extremo
alrededor de una tabla de madera de varios centímetros de grosor¹⁷. Se agacha y rodea un
bolardo¹⁸ con el nylon para que amortigüe¹⁹ el tirón²⁰. Bajan siempre por esta calle, es el
recorrido oficial.

Cuidado al cruzar, dice la guía. Tim, no te adelantes. [...]

900 palabras

Ovejero, José (2023): *Insurrección*, Gaxia Gutenberg S.L., Barcelona, pp. 147-149.



Insurrección © José Ovejero, 2023.

¹⁴	el nylon	un hilo de materia plástica
¹⁵	el carrete	eine Rolle, Spule
¹⁶	tourist go home.	Turista vete a casa.
	Tourism kills the poor.	Turismo mata a los pobres.
	Tourism or life.	Turismo o vida.
¹⁷	el grosor	die Dicke
¹⁸	un bolardo	ein Poller, Absperrpfosten
¹⁹	amortiguar	mildern
²⁰	el tirón	den Ruck, das Zerren

Insurrección

Tareas

1. Escriba un resumen del texto.
2. Caracterice a Alfon.
3. Elija una de las siguientes tareas:
 - 3.1 “No es posible una rebelión indolora.” (l. 35)
Comente esta frase basándose en la historia o en la actualidad del Estado español.

O
 - 3.2 Después de la acción del grupo uno de los grafitis se convirtió en etiqueta y se hizo viral en las redes sociales.
Escriba una entrada de un blog que se refiere a la etiqueta
`#yourtourismkillsourneighborhood`²¹ basándose en sus conocimientos del turismo en España.

²¹ *#vuestroturismomatanuestrovecindario*

Insurrección**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Escriba un resumen del texto.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten (auch zu nicht vertrauten Themen) verstehen,
- komplexe Arbeitsanweisungen verstehen und entsprechend handeln,
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- komplexe, klar strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen und strukturiert zusammenfassen,
- geeignete Texterschließungsstrategien entsprechend dem Rezeptionsziel selbstständig und sicher anwenden
- unbekannter Wörter und Satzteile aus dem Kontext erschließen,
- angemessenen Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen selbstständig einsetzen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den Inhalt des Romanauszuges in formeller Standardsprache zusammenfassen und dabei die Konventionen eines *resumen* beachten.

Erforderliche Aspekte:

- tema: planificación y ejecución de un ataque a turistas en Madrid
- grupo de activistas discute y planifica un ataque contra un grupo de turistas
- grupo de turistas entrena como manejar los segways para hacer un paseo guiado por Madrid
- los activistas realizan el ataque
- grupo de turistas pasa por la calle preparada para el ataque

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- den Inhalt des Romanauszugs in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- den Inhalt des Romanauszugs in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Caracterice a Alfón.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen,
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens aufgabenbezogen analysieren,
- stilistische Besonderheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Texte erkennen und aufgabenbezogen analysieren,
- die gewonnenen Aussagen unter sicherer Anwendung von Zitiertechniken am Text belegen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- regionale, soziale und kulturell geprägte Varietäten des Sprachgebrauchs unterscheiden und sprachvergleichend einordnen,
- den eigenen Sprachgebrauch bedarfsgerecht und sicher planen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Romanfigur Alfon in einem kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache charakterisieren und ihre Aussagen mit treffenden Textstellen belegen.

Mögliche Aspekte:

- direkte/explicite Charakterisierung
 - nombre: Alfon (l. 6)
 - sexo: masculino (l. 10)
 - aspecto físico:
 - lleva gafas (l. 16)
 - tiene el pelo largo (l. 19)
 - no puede correr (l. 12)
 - comportamiento:
 - habla mucho (l. 10)
 - quiere comunicarse
 - parece “político” (l. 10)
 - metáfora
 - según Alfon políticos son intercambiables (l. 6)
 - crítica negativa de Alfon por una persona dentro de los activistas:
 - “predicador”, “teleevangelista” (l. 52)
 - metáforas: tiene una visión clara, trata de convencer a sus discípulos
 - indoctrina a su público
 - descripción por sí mismo:
 - “Yo soy una buena persona” (l. 36)
 - es revolucionario que se sacrifica por la lucha dolorosa
 - justifica el método violento para cumplir sus objetivos de interes común
- indirekte/implizite Charakterisierung
 - tiene opinión negativa de los políticos (l. 6) (compare “comportamiento”)
 - argumenta que la lucha contra el sistema tiene que ser violenta, pero no contra personas porque “son intercambiables” (l. 6) sino contra propiedades y actividades económicas (l. 6-7)

- tiene una visión clara de cómo actuar contra el sistema actual:
 - hay que causar dolor (l. 7, ll. 35-37, ll. 47-51)
 - requiere la violencia como medio de protesta (l. 6, ll. 35-37, ll. 48-52)
 - repeticiones del argumento apoyan la importancia de su visión
 - muchas palabras del campo semántico dolor (ll. 34-37) que subrayan su agresividad
 - les prepara emocionalmente a los que van a atacar (l. 34)
 - muchas palabras del campo semántico lucha (ll. 48-52) y metáforas (mano del responsable, l. 48), (la onda explosiva, l. 50) que subrayan su agresividad
 - comparación eufemística (como los bomberos, l. 49) para justificar la acción
 - anáfora (vosotros sois, l. 50, l. 51) para inculcar a sus compañeros
 - es hombre manipulador que sabe manipular ideológicamente (l. 47-51)
- muchas preguntas para juntar al grupo en el debate (l. 16-20)
 - parece el líder del grupo (l. 20)
- Alfon se describe indirectamente por la pregunta retórica: “¿Tú me has visto?”
 - repetición (l. 9, l. 11)
 - repregunta con agresión pasiva

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen überwiegend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überzeugend umsetzen,
- die stilistischen Besonderheiten des Textes erkennen und mit den inhaltlichen Aussagen in Zusammenhang bringen,
- ihre Aussagen mit weitgehend sachgemäßen und funktionalen Textbelegen und Zitaten stützen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überwiegend überzeugend umsetzen,
- ansatzweise die stilistischen Besonderheiten des Textes erkennen und mit den inhaltlichen Aussagen in Zusammenhang bringen,
- ihre Aussagen teilweise mit sachgemäßen und funktionalen Textbelegen und Zitaten stützen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“No es posible una rebelión indolora.” (l. 35)

Comente esta frase basándose en la historia o en la actualidad del Estado español.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- komplexe, klar strukturierte und kohärente Texte zu einem breiten Spektrum (auch von weniger vertrauten Textsorten und Themen) intentions- und adressatengerecht verfassen und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten,
- einen Standpunkt beziehen und begründen,
- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen, ausführen und kontrollieren,
- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden.

interkulturelle kommunikative Kompetenz

- eigenes soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden,
- fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten,
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen,
- einen Perspektivenwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Kommentar in formeller Standardsprache verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten. In dem Kommentar äußern sie sich argumentativ zum Zitat und ziehen historische oder / und aktuelle Belege hinzu.

Mögliche Aspekte:

- referencia a la cita
 - autor de la frase: Alfon, el líder del grupo de activistas
 - reunión de los activistas antes del ataque contra los turistas
 - hace un llamamiento al grupo para justificar el ataque y minimizar las dudas
 - rebelión significa: atacar la sociedad en particular la propiedad y las actividades económicas

- hacer daño al Estado para cambiar las condiciones sociales,
- Hay que contar con víctimas
- referencia a acontecimientos históricos y / o actuales de España
 - huelga en la Segunda República
 - lucha contra la dictadura en España
 - tendencias de independizarse en las comunidades autónomas → ETA/país vasco o Cataluña
- conclusión personal
 - posicionamiento justificado a favor / en contra / en partes

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- das Zitat in den Ausgangstext einordnen,
- ausgehend vom Zitat nachvollziehbar, klar und widerspruchsfrei argumentieren,
- anschauliche, präzise und treffende Beispiele anführen,
- dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- das Zitat ansatzweise in den Ausgangstext einordnen,
- nicht durchgehend überzeugend, teilweise widersprüchlich argumentieren,
- wenige bzw. ansatzweise treffende Beispiele verwenden,
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Después de la acción del grupo uno de los grafitis se convirtió en etiqueta y se hizo viral en las redes sociales.

Escriba una entrada de un blog que se refiere a la etiqueta #yourtourismkillsourneighbourhood basándose en sus conocimientos del turismo en España.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- komplexe, klar strukturierte und kohärente Texte zu einem breiten Spektrum intentions- und adressatengerecht verfassen und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,

- einen Standpunkt beziehen und begründen,
- einen eigenen kreativen Text in Anbindung an die Textvorlage verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen, ausführen und kontrollieren,
- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Sprachgebrauch, u. a. bezogen auf Medium, Adressaten, Absicht und Register, an die kommunikative Situation anpassen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler auf den Hashtag Bezug nehmend einen kohärenten und strukturierten Blogeintrag in formeller Standardsprache verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten.

Mögliche Aspekte:

- diferentes tipos de turismo → de masas, rural, ecológico, individual, etc.
- consecuencias negativas del turismo en España con referencia a la etiqueta:
 - aumento de alquileres → expulsión de los habitantes de sus pisos, desplazamiento al margen de la ciudad
 - distanciamiento social entre población y turistas
 - no inclusión de la población en decisiones respecto al turismo → menos aceptación por parte de la población
 - daños ecológicos, → contaminación del medio ambiente, hasta destrucción del medio ambiente
 - escasez del agua
- consecuencias positivas del turismo en España con referencia a la etiqueta:
 - fuente de ingresos para todos los sectores económicos, → hotelería, gastronomía, comercio etc. → puestos de trabajo
 - infraestructura
 - interculturalidad
 - mantenimiento de patrimonio mundial
- necesidad del desarrollo del turismo
- propuestas para soluciones de los conflictos
- posicionamiento justificado a favor / en contra / en partes

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich ausgehend vom Hashtag nachvollziehbar, klar und widerspruchsfrei äußern,
- anschauliche, präzise und treffende Beispiele anführen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich ausgehend vom Hashtag nicht durchgehend überzeugend, teilweise widersprüchlich äußern,
- wenige bzw. ansatzweise treffende Beispiele verwenden.



© NicoElNino - stock.adobe.com

HISPANOAMÉRICA

Der Themenkomplex Hispanoamérica ist im Fachlehrplan verankert und setzt sich zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte der spanischsprachigen Länder Lateinamerikas, deren kultureller und sprachlicher Identität, und der aktuellen Lebensrealität vertraut zu machen. Dadurch erkennen die Schülerinnen und Schüler historische Zusammenhänge und reflektieren deren Auswirkungen auf die gegenwärtige politisch-soziale Lage einzelner lateinamerikanischer Länder. Anhand aktueller und für sie relevanter Beispiele bewerten die Lernenden interkulturell vergleichend ihr eigenes Handeln und ziehen Konsequenzen für ihr Verhalten.

Soziale Ungleichheit und politische Instabilität als Konsequenz von Kolonialisierung bieten im Spanischunterricht nicht nur Anlässe der mündlichen

und schriftlichen Meinungsäußerung, sondern vor allem die Möglichkeit, postkoloniale Auswirkungen an konkreten Beispielen zu untersuchen. Hiermit wird ein Perspektivwechsel angebahnt, um ein empathisches, kritisches und kommunikativ ausgerichtetes Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu stärken.

Die veränderte prozentuale Gewichtung resultiert aus dem Bestreben, eine Vergleichbarkeit der Anforderungen im Unterricht der modernen Fremdsprachen zu gewährleisten und tritt spätestens mit dem Einbringen des Hörverstehens in Kraft.

ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad?

de Mirra Banchón

La campaña por el reconocimiento de la UNESCO del famoso centro de detención y desaparición argentino ha llegado a Bruselas. ¿Un lugar del horror como patrimonio de la humanidad?

No son muchos. La historia de ninguno de esos lugares deja impasible a nadie. En Europa son dos: el campo de concentración Auschwitz-Birkenau en Polonia y el Puente Viejo en Móstar. Patrimonio de la Humanidad desde 1979, el primero; desde el 2005, el segundo.

Al complejo de Ausschwitz, con varios campos de concentración y exterminio, fueron
5 enviadas cerca de un millón trescientas mil personas, de las cuales un millón fue exterminado entre el 1940 y el 1945 por la Alemania nazi. Las bombas croatas en 1993 destruyeron el Puente Viejo de Móstar, suponiendo el fin de varios siglos de convivencia entre comunidades musulmanas y católicas.

Ahora, el espacio de memoria de la antigua Escuela de Mecánica de la Armada (ESMA)
10 en Argentina quiere integrar la apretada lista de estos lugares patrimoniales de la humanidad. Entre el 1976 y el 1983, cinco mil personas estuvieron detenidas ahí, fueron torturadas y finalmente muchas fueron arrojadas¹ vivas al mar.

Unos quinientos bebés desaparecieron. En esta campaña, que empezó en el 2015, se hace hincapié² en que el reconocimiento de la UNESCO sería acabar por reconocer
15 oficialmente que en Argentina hubo terrorismo de Estado, crímenes de lesa humanidad³: la memoria como un medio para lograr la justicia y la no repetición.

„Ha sido tan grave y terrible lo que ha ocurrido en la ESMA durante la dictadura argentina, que lo que hay que hacer es mostrar al mundo que esto cambia. Pero esto no puede ser Patrimonio de la Humanidad”, dice a DW Josep-María Terricabras, filósofo y catedrático
20 catalán. „Entiendo sí que quieran cambiarlo en un espacio del „nunca más”, ¿pero cómo puede ser patrimonio lo de Videla⁴ y compañía?”, plantea.

El que lugares como Hiroshima (1996) o la ruta de la esclavitud desde la isla de Gorée en Senegal⁵ hasta el Brasil (1978) sean legados para las generaciones por venir está exento de polémica. Sin embargo, Terricabras cuestiona: „Si no distinguimos entre términos es terrible.
25 ¿Qué quiere decir, entonces, la palabra patrimonio? ¿Puede ser lo mismo un espacio que

¹ arrojado,-a

² hacer hincapié

³ un crimen de lesa humanidad

⁴ Videla, Jorge Rafael

⁵ Senegal

lanzado,-a

Nachdruck auf etw. legen

ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit

miembro de la junta militar y dictador durante la dictadura militar;
con presidencia de 1976-1981

país en África del oeste

[que] ha producido belleza y riqueza a los habitantes de la Tierra que aquellos del tránsito por el dolor y la pena?”

Efectivamente, la definición es ajustada⁷. De un „valor universal único” habla la UNESCO, la lista no alcanza la decena. En 2012, por ejemplo, desde el Estado alemán de Turingia se hizo una fuerte campaña para que el campo de concentración de Buchenwald fuera declarado Patrimonio de la Humanidad. Si Auschwitz-Birkenau había recibido el sello de la UNESCO como de advertencia contra el totalitarismo para las nuevas generaciones, ¿por qué no ponerlo también en el campo de concentración cercano a la histórica ciudad de Weimar?

En Buchenwald estuvieron presas unas 250.000 personas de toda Europea. Aunque no contaba con cámaras de gas, los trabajos forzados, los experimentos médicos, el hambre y los fusilamientos se llevaron la vida de unas 56.000. Hasta la reunificación alemana, el campo de Buchenwald fue sitio de memoria histórica en la ex República Democrática Alemana. „No son los crímenes los que pertenecen al legado⁸ de la humanidad, sino el hecho de que hubo quien se opuso”, se explicaba en la campaña por Buchenwald, recordando que escritores como [Ulíe]⁹ Elie Wiesel y Jorge Semprún estuvieron entre sus reclusos.

Según los que favorecen la moción, en ese sentido iría también el reconocimiento de la ESMA. La protesta de las Madres y Abuelas de Plaza de Mayo exigiendo saber el paradero¹⁰ de sus hijos y nietos fue lo que llamó la atención internacional sobre los miles de desaparecidos.

„El restablecimiento de la verdad es de lo más importante que hay. Los actos de reivindicación como los de las mujeres argentinas sí que hay que reconocerlos como un valor fantástico de la humanidad”, apunta Terricabras, dignificando la búsqueda de los desaparecidos y de los bebés robados.

Catedrático de la Universidad de Girona y ex eurodiputado de la bancada de los Verdes/ALE, Terricabras integró una comisión de investigación de los bebés robados en España, durante los años cuarenta de la dictadura franquista hasta 1996, cuando se registró un último caso.

Se calcula que unos 300.000 niños fueron sustraídos a sus madres, por lo general republicanas y de escasos recursos. „Es un escándalo mayúsculo. En Argentina fueron solamente siete años, y pudieron hacer menos daño. Por otro lado, Argentina se ha preocupado por tener una importante base de datos de ADN¹¹. Eso en España no existe: se facilita que los que buscan se hagan pruebas de ADN, pero tienen que costeárselas por sí mismos”, subraya.

⁶ que que
⁷ ajustado,-a
⁸ el legado
⁹ Ulíe
¹⁰ el paradero
¹¹ la ADN

fehlerhafte Doppelung im Original
 hier: passend
 hier: das Vermächtnis
 Fehler im Original
 der Aufenthaltsort
 die DNA

60 En ese sentido, ¿la ESMA sí sería un símbolo para la humanidad? En cualquier caso, desde las instituciones de la Unión Europea se prevé apoyo. „Que se convierta en símbolo de la protesta, la lucha por la justicia y la verdad. Pero, patrimonio de la humanidad no, lo que ha sucedido en la ESMA es algo horrible”, concluye Terricabras.

809 palabras

Banchón, Mirra (2021): ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad?. DW. 21.04.2021. <https://p.dw.com/p//3sL35>

ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad?**Tareas**

1. Presente la problemática planteada en el artículo.
2. Analice la problematización del tema por la autora.
3. Elija una de las siguientes tareas:
 - 3.1 “¿Un lugar del horror como patrimonio de la humanidad?” (subtítulo) Comente esta cuestión en el contexto de un país hispanoamericano.

O
 - 3.2 María, una joven, es miembro de una asociación hispanoamericana de jóvenes que apoya a víctimas de dictaduras en su lucha. Ella está invitada a hacer un discurso frente al gremio de la UNESCO. Escriba su discurso tratando de convencer al gremio para que reconozca la ESMA como patrimonio de la humanidad.

ESMA: ¿sitio de la verdad o patrimonio de la humanidad?**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Presente la problemática planteada en el artículo.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten verstehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe nicht-literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler, die im Text aufgeworfene Problematik in einem kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache darstellen.

Erforderliche Aspekte:

- artículo: sin posicionamiento claro / final a favor o en contra de la campaña / posición neutral
- campaña por el reconocimiento de la UNESCO del famoso centro de detención y desaparición argentino (ESMA)
- lugar de horror / crímenes de lesa humanidad
- asunto / caso polémico
- vistas contrastadas / opiniones opuestas de representantes de diferentes instituciones
- enumeración / presentación de ejemplos históricos de connotación negativa
 - campos de concentración en Alemania y Polonia
 - puente viejo de Mostar

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text die aufgeworfene Problematik zusammenfassend darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text die aufgeworfene Problematik noch nachvollziehbar darstellen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Analice la problematización del tema por la autora.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen,
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens aufgabenbezogen analysieren,
- stilistische Besonderheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Texte erkennen und aufgabenbezogen analysieren,
- die gewonnenen Aussagen unter sicherer Anwendung von Zitiertechniken am Text belegen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- den eigenen Sprachgebrauch sicher und bedarfsgerecht planen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Argumentation der Autorin unter Beachtung von Inhalt und Sprache in formeller Standardsprache analysieren.

Erforderliche Aspekte:

Análisis del contenido:

- la cuestión planteada: ¿Un lugar simbólico para la crueldad de la dictadura argentina puede integrarse en la lista de lugares patrimoniales de la humanidad? (título, subtítulo)
- se presenta una vista crítica:
 - argumentación desde un punto de vista científico y ético-moral que se basa en un sólo experto: Josep-María Terricabras, filósofo y catedrático catalán (Il. 19-20)
 - su punto de vista: en contra del reconocimiento de la ESMA como patrimonio de la humanidad (Il. 17-19)
 - pregunta polémica (Il. 20-21)
 - requiere terminología clara (Il. 24-25)
 - el término 'patrimonio' debe seguir teniendo una connotación positiva (Il. 25-27)
 - las protestas en contra sí se deben valorar como patrimonio (Il. 45-48), pero no lugares de violencia y terror (Il. 60-63)
 - argumentos son retomados por la autora en párrafos continuos (p.ej. Il. 17-21)
- se presenta una vista apoyante:
 - exposición de lugares históricos de horror en Europa que hoy son patrimonios de la humanidad
 - Auschwitz- Birkenau (I. 2)
 - Móstar (Il. 2-3)
 - discusión sobre Buchenwald (Il. 31-40)
 - presentación de datos precisos sobre la crueldad sistemática de la junta argentina (Il. 9-16)
 - el texto retoma aspectos emocionales de la discusión (p.ej. Il. 53-58)
 - se prevé apoyo por parte de la Unión Europea (Il. 59-60)
- lector se puede formar su propia opinión basándose en los argumentos presentados

Análisis del lenguaje:

- provocación / contradicción para despertar interés /atención / preocupación / contradicción en el lector (título, subtítulo)
- frases cortas y enfáticas para crear velocidad (Il. 1-3)
- elipsis
 - primera frase (I. 1) para despertar curiosidad para crear un efecto sugestivo: justificación de la petición y reconocimiento emocional de la reivindicación
- comparación directa de lugares históricos del horror para crear un efecto sugestivo: reconocimiento emocional de la reivindicación (Il. 4-8, Il. 34-40)
- estructura argumentativa no lineal para mantener la tensión / atención / indignación

- citas para mantener la tensión / atención / indignación (p.ej. ll. 20-21; ll. 24-28, ll. 45-47)
- pregunta retórica para involucrar a lector (ll. 32-33)
- contrapropuesta para subrayar un argumento (ll. 38-39)

Conclusión (contenido y lenguaje):

- pregunta inicial no se aclara de forma concluyente
- autora: sin posicionamiento claro
- fin abierto del texto (con un argumento) para demostrar la complejidad del asunto y las perspectivas diferentes

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen überwiegend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überzeugend umsetzen,
- die stilistischen Besonderheiten des Textes erkennen und mit den inhaltlichen Aussagen in Zusammenhang bringen,
- ihre Aussagen mit weitgehend sachgemäßen und funktionalen Textbelegen und Zitaten stützen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überwiegend überzeugend umsetzen,
- ansatzweise die stilistischen Besonderheiten des Textes erkennen und mit den inhaltlichen Aussagen in Zusammenhang bringen,
- ihre Aussagen teilweise mit sachgemäßen und funktionalen Textbelegen und Zitaten stützen.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

“¿Un lugar del horror como patrimonio de la humanidad?” (subtítulo) Comente esta cuestión en el contexto de un país hispanoamericano.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Standpunkt beziehen und begründen sowie sich mit unterschiedlichen Positionen argumentativ auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten,
- in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren und sich unter Bezugnahme auf den jeweiligen Hintergrund konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Zitat einen kohärenten und strukturierten Kommentar in formeller Standardsprache verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten. In dem Kommentar setzen sie sich mit der Frage auseinander, ob historische Orte des Grauens als Weltkulturerbe anerkannt werden sollten.

Mögliche Aspekte:

- lugares: “Colonia Dignidad” en Chile, minas de cobre en el desierto de Atacama (Chile), centros de tortura en Chile, Argentina, Paraguay etc.
- forma de represión en el lugar
- motivos para la (no) conmemoración

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend vom Artikel die Frage kommentieren, ob historische Orte des Grauens als Weltkulturerbe anerkannt werden sollten,
- nachvollziehbar, klar und widerspruchsfrei argumentieren,
- anschauliche, präzise und treffende Beispiele anführen,
- dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend vom Artikel die Frage in Ansätzen kommentieren, ob historische Orte des Grauens als Weltkulturerbe anerkannt werden sollten,
- nicht durchgehend überzeugend, teilweise widersprüchlich argumentieren,
- wenige bzw. teilweise unpassende Beispiele / Belege / Bezüge verwenden,
- dabei zu einer ansatzweise schlüssigen Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

María, una joven, es miembro de una asociación hispanoamericana de jóvenes que apoya a víctimas de dictaduras en su lucha. Ella está invitada a hacer un discurso frente al gremio de la UNESCO. Escriba su discurso tratando de convencer al gremio para que reconozca la ESMA como patrimonio de la humanidad.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Standpunkt begründen,
- einen eigenen kreativen Text in Anbindung an die Textvorlage verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- fremdsprachige Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten,
- in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren und sich unter Bezugnahme auf den jeweiligen Hintergrund konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen,
- einen Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen,
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen hinterfragen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler eine kohärente und strukturierte Rede in formeller Standardsprache verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten. In der Rede überzeugen sie das Gremium der UNESCO argumentativ davon, die ESMA als Weltkulturerbe anzuerkennen.

Mögliche Aspekte:

- impresión de ser sincero o sincera
- mencionar víctimas como los desaparecidos, sus familias, los niños robados y sus familias biológicas etc.
- referencia a ejemplos mencionados en el texto original

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend vom Artikel eine weitgehend kohärente, situations-und adressatengerechte sowie strukturierte Rede verfassen,
- treffende und weitgehend überzeugende Ideen vorschlagen,
- diese überzeugend mit dem Thema des Artikels verknüpfen,
- die eigene Position weitgehend nachvollziehbar darlegen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend vom Artikel eine noch kohärente und ansatzweise strukturierte Rede verfassen,
- ansatzweise Situations-und Adressatenbezug herstellen,
- wenig passende Ideen vorschlagen,
- diese kaum mit dem Thema des Artikels verknüpfen,
- die eigene Position noch nachvollziehbar darlegen.



© Rawpixel.com – stock.adobe.com

LA VIDA DE LOS JÓVENES

Dieser Themenkomplex bietet den deutlichsten Lebensweltbezug für die Schülerinnen und Schüler. Die Inhalte reichen von Herausforderungen auf dem Weg zum Erwachsenen über Familienbeziehungen und Generationskonflikt, Kinderrechten, insbesondere dem Recht auf Bildung, bis zu Kinderarmut. Es bietet sich die Möglichkeit zum interkulturellen Vergleich, sowohl zu Spanien als auch zu lateinamerikanischen Ländern. Dabei können exemplarisch Schwierigkeiten in der Entwicklung der Jugendlichen problematisiert, aber auch Gemeinsamkeiten weltweit herausgearbeitet und reflektiert werden.

Die sich stetig wandelnde Welt der jungen Menschen spiegelt sich auch in ihrem Umgang mit digitalen Medien wider, der gleichsam thematisch eingebunden werden kann.

Die veränderte prozentuale Gewichtung resultiert aus dem Bestreben, eine Vergleichbarkeit der Anforderungen im Unterricht der modernen Fremdsprachen zu gewährleisten und tritt spätestens mit dem Einbringen des Hörverstehens in Kraft.

Los años intoxicados

de Mariana Enriquez

1991

El colegio secundario no se terminaba nunca y empezamos a ir con petacas¹ de whisky escondidas en la mochila. Tomábamos en el baño y le robábamos Emotival a mi mamá. Emotival era una pastilla que ella tomaba porque estaba deprimida etcétera. No nos provocaba nada particular, solamente un sueño espantoso y un cansancio que nos hacía dormir con la boca abierta y roncar en clase. Llamaron a nuestros padres, pero ellos creyeron que, como nos acostábamos muy tarde, la causa de nuestros comas matinales² era la falta de sueño nocturno. Seguían tan estúpidos como siempre aunque ahora estaban menos nerviosos por la inflación y la falta de dinero: la nueva ley monetaria establecía que un peso valía un dólar y aunque nadie se lo creía del todo escuchar dólar, dólar, dólar los llenaban de alegría, a mis padres y a todos los adultos.

Igual, seguíamos siendo bastante pobres. Mi familia alquilaba. La de Paula tenía una casa a medio terminar, con habitaciones viejas comunicadas³, era un asco, sus hermanos ya eran grandes y, para ir al baño, ella tenía que atravesar sus cuartos y a veces los encontraba masturbándose. El departamento⁴ de Andrea era de su familia, pero nunca podían pagar las cuentas a tiempo y cuando no les cortaban la luz, les cortaban el teléfono; su madre no conseguía trabajo más que como enfermera de viejos y el padre borracho seguía gastando en vino y cigarrillos.

Nosotras creíamos, igual, que podíamos ser ricas. Que ser rico era algo que quedaba en el futuro. Hasta que conocimos a Ximena. Era una compañera nueva, venía de la Patagonia, sus padres tenían algo que ver con el petróleo. Cuando nos invitó a su casa, dábamos vuelta sobre nosotras mismas tratando de verlo todo, nos chocábamos con los rincones, queríamos sacar fotos. Tenía un pequeño puente dentro de la casa, en el living⁵, un lago bajo techo con plantas flotantes, nenúfares⁶, algas. Ninguna de las habitaciones tenía piso de baldosas⁷, todos eran de madera, y en las paredes, blancas, había cuadros; el fondo, con piscina, tenía rosales y caminos de piedras blancas. La casa, desde afuera, no parecía demasiado linda, pero adentro era una locura, los detalles, el olor a perfume en el ambiente, los sillones de

¹ una petaca
² matinal
³ comunicada
⁴ el departamento
⁵ el living
⁶ el nenúfar
⁷ una baldosa

ein Flachmann
en la mañana
hier: conectada
el piso
el salón
die Seerose
eine Fliese

30 pana⁸ colorados y algunas alfombras que no estaban deshilachadas⁹ ni gastadas. Enseguida
 detestamos a Ximena. Ella era fea, tenía una cicatriz vertical en el mentón¹⁰ y en el colegio le
 decían Cara de Culo por eso. La convencimos de que le robara la plata a su mamá, ¡era tan
 35 fácil para ella!, y comprara drogas. A veces, pastillas en la farmacia: ahora son muy estrictos,
 pero entonces, si una le decía al farmacéutico que tenía un hermano autista o un padre
 psicótico, le vendía medicación sin receta. Sabíamos los nombres de algunos medicamentos
 para los locos porque anotábamos cuando alguien los mencionaba. Cuando tomamos las
 40 pastillas azules y después invitamos para siempre, la pobre Ximena se trastornó tanto que
 quiso incendiar el piso de madera finísimo de su habitación y hablaba de ojos que flotaban
 por toda la casa. A nosotras no nos impresionó porque uno de los hippies de la feria artesanal
 había terminado internado el año anterior después de comer demasiados hongos: decía
 que unos hombrecitos de centímetros de altura le tiraban flechitas al cuello. Tanto se quiso
 arrancar las supuestas flechitas que se rascó el cogote¹¹ hasta casi abrirse la yugular¹² con las
 45 uñas. Nos llevaron al instituto psiquiátrico de Romero y no se supo nada más de él. Quería
 ser novio de Paula, la llamaba mi compañera espiritual. Paula le rogaba ácidos¹³ para tomar
 en los cumpleaños. Tenía pocos dientes y sus amigos le decían Jeremías.

A Ximena le tuvieron que lavar el estómago y nos culparon a nosotras. No nos importó, salvo por la plata. Entonces empezamos a odiar a los ricos.

[...]

645 palabras

Mariana Enriquez (2016): Los años intoxicados. En: *Las cosas que perdimos en el fuego*. Barcelona: Editorial Anagrama. p. 54-56.

⁸ la pana
⁹ deshilachado,-a
¹⁰ el mentón
¹¹ el cogote
¹² la yugular
¹³ el ácido

hier: Kordsamt
 roto,-a
 das Kinn
 der Nacken
 die Halsschlagader
 LSD

Los años intoxicados

Tareas

1. Cuente lo que pasa después de la llegada de Ximena al colegio.
2. Compare las situaciones sociales del grupo de las chicas con la de Ximena. Incluya en su comparación las familias correspondientes.
3. Elija una de las siguientes tareas:
 - 3.1 Partiendo del texto y refiriéndose a sus conocimientos de acoso juzgue el comportamiento del grupo de las chicas hacia Ximena.

o
 - 3.2 Después de haber salido de la clínica Ximena decide dedicar su vida a las víctimas del abuso de drogas. En un artículo personal online para una revista juvenil ella presenta su campaña actual.
Redacte el artículo que anima a l@s lectores a juntarse a la campaña.

Los años intoxicados

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Cuenta lo que pasa después de la llegada de Ximena al colegio.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachlich und inhaltlich komplexe literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache erzählen, was nach der Ankunft von Ximena an der Schule passiert.

Erforderliche Aspekte:

- Ximena: compañera nueva, de la Patagonia, con padres ricos; invitación a las tres compañeras de clase a su casa
- insultos a Ximena en el colegio
- Ximena: robo de dinero a su madre; compra de drogas y medicamentos, también en la farmacia
- consumo de drogas en grupo en casa de Ximena
- Ximena: lavado de estómago

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- die Geschehnisse nach der Ankunft Ximenas an der Schule weitgehend richtig und umfassend in einem weitgehend kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text die Geschehnisse nach der Ankunft Ximenas an der Schule im Großen und Ganzen noch korrekt darstellen.

Teilaufgabe 2:**(30 %)**

Compare las situaciones sociales del grupo de las chicas con la de Ximena. Incluya en su comparación las familias correspondientes.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen,
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens aufgabenbezogen analysieren,
- die gewonnenen Aussagen unter sicherer Anwendung von Zitiertechniken am Text belegen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache die soziale Situation der drei Mädchen und Ximena mit ihren Familien vergleichen, indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten.

Mögliche Aspekte:

- Semejanzas:
 - compañeras de clase (l. 19, l. 1)
 - jóvenes: colegio secundario (l. 1)
 - padres no se preocupan por sus hijas (chicas: ll. 5-8, Ximena: no hay información en el texto)

- Diferencias:
 - situación de vivienda de las tres chicas y sus familias: condiciones humildes
 - Paula: casa a medio terminar (Il. 11-12), habitaciones viejas y comunicadas (l. 12)
 - Andrea: piso propio de la familia (l. 14)
 - “yo”: la familia alquila un hogar (l. 11)
 - situación financiera de las tres chicas y sus familias: situaciones precarias
 - Paula: a la familia no le molesta la falta de dinero (Il. 7-10), “pobres” (l. 11)
 - Andrea: la familia tiene dificultades de pagar las cuentas a tiempo (Il. 14-15), la madre con empleo mal pagado como enfermera de viejos (Il. 15-16), el padre gasta el dinero en alcohol y cigarillos
 - drogadicto (Il. 16-17), a la familia no le molesta la falta de dinero (Il. 7-10), “pobres” (l. 11)
 - “yo”: a la familia no le molesta la falta de dinero (Il. 7-10), “pobres” (l. 11)
 - situación familiar de las tres chicas: falta de confianza, apoyo e interés (Il. 5-9)
 - Paula: “padres estúpidos” (l. 7)
 - Andrea: “padres estúpidos” (l. 7)
 - “yo”: madre deprimida (Il. 2-3), “padres estúpidos” (l. 7)
 - situación de las tres chicas y sus familias con respecto a la adicción:
 - Paula es drogadicta: whisky (l. 1), pastillas (Il. 2-3), drogas y medicamentos (l. 30 y 34)
 - Andrea es drogadicta: whisky (l. 1), pastillas (Il. 2-3), drogas y medicamentos (l. 30 y 34)
 - el “yo” es drogadicto: whisky (l.1), pastillas (Il.2-3), drogas y medicamentos (l. 30 y 34)
 - el padre de Andrea consume frecuentemente alcohol y cigarillos (Il. 16-17)
 - situación de vivienda de Ximena y su familia: situación comfortable
 - casa de lujo (Il. 25-26, l. 35)
 - situación financiera de Ximena y su familia: situación asegurada
 - ricos: trabajo con petróleo (l. 20), trabajo bien pagado, casa de lujo (Il. 25-26), madre tiene plata (Il. 29-30)
 - situación familiar de Ximena: no hay información
 - situación de Ximena y su familia con respecto a la adicción: Ximena todavía no drogadicta, no hay información sobre sus padres
 - probablemente el primer contacto con drogas (Il. 34-36)
 - lavado de estómago (l. 43)
- Resultado de la comparación:
 - diferentes capas sociales
 - problemas distintos por sus situaciones sociales diferentes

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen überwiegend kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache verfassen, in dem sie die geforderten Textmerkmale überwiegend überzeugend umsetzen,
- einen fast durchgängig korrekten Textbezug herstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen im Ganzen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem die geforderten Textmerkmale in Ansätzen umgesetzt werden,
- einen oberflächlichen und gelegentlich unzutreffenden Textbezug herstellen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

Partiendo del texto y refiriéndose a sus conocimientos de acoso juzgue el comportamiento del grupo de las chicas hacia Ximena.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Standpunkt beziehen und begründen sowie sich mit unterschiedlichen Positionen argumentativ auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und in Bereichen persönlicher Mitverantwortung als Herausforderung annehmen,
- eigene Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und ggf. revidieren,
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschenrechte) einordnen,
- einen Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der Textsituation einen kohärenten und strukturierten Text in formeller Standardsprache verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten. Sie bewerten das Verhalten der Mädchengruppe gegenüber Ximena und beziehen dabei ihre Kenntnisse und ggf. persönliche Erfahrungen zum Thema Mobbing ein.

Mögliche Aspekte:

- Comportamiento de las chicas
 - ser del mismo colegio
 - actuar en grupo
 - visita a casa de Ximena → choque social / lujo / riqueza
 - insultos
 - aprovecharse de Ximena → robo de dinero y compra de drogas
 - consumo de drogas / clínica → indiferencia en cuanto al estado de salud de Ximena pero preocupación por su dinero
- Evaluación justificada del comportamiento
 - antisocial → abuso de Ximena; estado de salud
 - manipulativo → robo y compra de medicamentos
 - agresivo para evitar ser víctimas entre los jóvenes de la misma edad → abusar a Ximena para su adicción a las drogas
- Motivos de las agresoras / acosadoras
 - actuar en grupo: sentimiento de seguridad / dominio / control
 - sufrimiento: falta de interés / cuidado por parte de sus padres
 - también víctimas
 - baja autoestima
 - inseguridad
- Conclusión con juicio
 - indiferencia hacia una persona → interés en el dinero
 - maltrato
 - comportamiento típico de agresores / acosadores

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend von der Textgrundlage das Verhalten der Mädchengruppe gegenüber Ximena bewerten,
- nachvollziehbar, klar und widerspruchsfrei argumentieren,
- dabei zu einer weitgehend begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- ausgehend von der Textgrundalge das Verhalten der Mädchengruppe gegenüber Ximena in Ansätzen bewerten,
- nicht durchgehend überzeugend, teilweise widersprüchlich argumentieren,
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

Después de haber salido de la clínica Ximena decide dedicar su vida a las víctimas del abuso de drogas. En un artículo personal online para una revista juvenil ella presenta su campaña actual.

Redacte el artículo que anima a l@s lectores a juntarse a la campaña.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, sprachlich korrekt umsetzen und reflektieren,
- strukturierte und kohärente Texte adressatengerecht verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten,
- einen Standpunkt beziehen und begründen,
- einen eigenen kreativen Text in Anbindung an die Textvorlage verfassen,
- Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale verschiedener Textsorten bei der Produktion eigener geschlossener Texte selbstständig anwenden,
- die eigenen Sprachhandlungen überprüfen und selbstständig Fehler korrigieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- über Kommunikations- und Interaktionsregeln in spanischsprachigen Ländern verfügen und diese in vertrauten Situationen, auch in der digitalen Welt, anwenden,
- einen Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Online-Artikel in formeller Standardsprache für eine Jugendzeitschrift verfassen und dabei die Konventionen dieser Textsorte beachten. In dem Artikel wird die aktuelle Kampagne von Ximena zur Hilfe von Opfern von Drogenmissbrauch präsentiert.

Mögliche Aspekte:

- Introducción
 - presentación personal
 - sus experiencias y sentimientos desde la perspectiva de la víctima del abuso de drogas
 - motivo(s)
- Parte principal: presentación de la campaña
 - tipo
 - título
 - referencia al grupo destinatario
 - realización → ideas, proyectos, iniciativas, socios, financiación, etc.
 - objetivo
- Parte final
 - animación a juntarse a la campaña

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend von der Textgrundlage einen kohärenten und strukturierten Onlineartikel verfassen,
- treffende und weitgehend differenzierte Kampagne präsentieren,
- die eigenen Motive weitgehend nachvollziehbar darlegen,
- und an die Leserinnen und Leser appellieren, sich der Kampagne anzuschließen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- ausgehend von der Textgrundlage einen noch kohärenten und strukturierten Onlineartikel verfassen,
- eine wenig treffende und nur ansatzweise differenzierte Kampagne präsentieren,
- die eigenen Motive noch nachvollziehbar darlegen,
- und einen ansatzweise vorhandenen Adressatenbezug formulieren.

Italianisch



© Rawpixel.com – stock.adobe.com

L'UOMO NELLA SOCIETÀ

Das Themenfeld *L'uomo nella società* ist im Fachlehrplan Italienisch der Qualifikationsphase fest verankert.

Im Rahmen dieses Themenfeldes geht es sowohl um die Rolle des Individuums in der Gesellschaft, als auch um die Auswirkungen sozialer und gesellschaftlicher Konventionen sowie medialer Entwicklungen auf das Individuum. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich hier des Spannungsfeldes zwischen Anpassung und Individualismus bewusst werden und die Funktion sozialer und Massenmedien erkennen und kritisch reflektieren.

Vor dem Hintergrund einer sich schnell verändernden,

globalisierten Welt besteht eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit darin, eine Gesellschaft zu gestalten, die Vielfalt ermöglicht und sich diesen Veränderungen stellt. Auf diesem Weg ist es unerlässlich, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit den Chancen und Risiken sozialer und Massenmedien und der fortschreitenden, alle Lebensbereiche umfassenden Digitalisierung im Hinblick auf deren gesamtgesellschaftliche wie auch konkret-lebensweltliche Bedeutung auseinandersetzen und auch eigene Gewohnheiten, Handlungsweisen und Lebensentwürfe kritisch hinterfragen.

Io, tra vent' anni

di Sabrina Rondinelli

Il titolo del tema, *Io, tra vent'anni*, spicca alla lavagna in bella scrittura, bianco su nero. I temi proposti dalla professoressa Carlino sono sempre piuttosto originali. Mai che assegni argomenti del tipo *Descrivi il tuo compagno di banco o Racconta come hai trascorso la domenica*.

5 Giorgio non può fare a meno di sbottare nel suo solito intervento polemico. – Ma prof ... è un tema stupid ...

– Non avevo dubbi che lo considerassi tale, – lo apostrofa sarcastica la Carlino. – Possiamo sapere per quale motivo non ti aggrada?

10 – Vent'anni sono un'eternità, – risponde lui, allargando le braccia. – Tra vent'anni, io ne avrò trentaquattro. Sarò praticamente un vecchio decrepito!

La Carlino assume un'espressione divertita. – Addirittura decrepito! Allora io che ne ho cinquanta cosa sono? Una mummia?

Giorgio arrossisce, rendendosi conto di avere appena fatto una figuraccia. – Ehm no, scusi prof, non volevo dire questo, cioè ...

15 – Ho capito cosa volevi dire, non preoccuparti ... Qualcun altro vuole intervenire? Provate a pensare, per esempio, a quale lavoro vi piacerebbe fare quando sarete grandi.

– Prof, siamo già grandi! – le ricorda Giorgio che, in effetti, è alto più di lei.

– Va bene, diciamo allora quando sarete adulti.

Roberta alza subito la mano. – Io vorrei diventare famosa.

20 La Carlino aggrotta le sopracciglia. – Famosa ... in che ruolo?

– Non lo so, cioè ... non ha molta importanza, basta andare in televisione e che tutti mi riconoscano per strada e che i paparazzi mi rincorano per rubarmi una fotografia.

– Mmm, detto così non sembra poi tanto interessante ... E come mai vorresti diventare famosa?

25 – Per farmi invidiare ... – dice, scoppiando in una risatina stupida.

La professoressa si astiene dal dare giudizi, fedele al suo stile che ama definire democratico.

– Grazie, Roberta. Sentiamo il parere di qualche tuo compagno.

30 – Interviene Alessio. – Anch'io tra vent'anni diventerò famoso. Sarò il capitano della nazionale di calcio.

Gli altri maschi scoppiano in un boato di scherno, subito placato da un gesto autoritario dell'insegnante.

– Insomma, in questa classe diventerete tutti famosi ... Buon per voi, speriamo almeno che, nel fulgore della vostra gloria, non vi dimentichiate di me. Ma ci sarà pure qualcuno che, immaginandosi tra vent'anni, si vede una persona, diciamo, abbastanza normale ...

– Io vorrei sposarmi, avere tanti figli e fare la casalinga, – sostiene Sonia.

– Ti piacciono i bambini? - chiede l'insegnante.

– Sì, molto.

– Bene. – Abbraccia con lo sguardo l'intera classe. - Direi che potete iniziare a scrivere.

Maria si fa timidamente avanti.

– Intervieni pure, Maria, scusami non ti avevo vista.

– Io vorrei fare ... la fioraia.

I suoi compagni rimangono per qualche istante in silenzio, poi la offendono con le loro risate di scherno.

– Non vedo cosa ci sia da ridere! – li sgrida la professoressa. – In questo mondo per fortuna non c'è soltanto posto per calciatori e veline! – Il suo stile democratico è scivolato su un argomento che le sta particolarmente a cuore. – E adesso, buon lavoro!

517 parole

literarischer Text:

Sabrina Rondinelli (2008). *Camminare correre volare*. San Dorligo della Valle: Edizioni EL. p. 95-97.

Io, tra vent'anni**Compiti**

1. Riassuma la situazione.
2. Caratterizzi la professoressa Carlino e il suo rapporto con gli alunni.
3. Scelga uno dei seguenti temi:
 - 3.1 “Io vorrei diventare famosa [...] basta andare in televisione.” (r. 19-21)
Discuta il ruolo dei media per aver successo nella vita privata e professionale.

oppure

- 3.2 Sul sito web della Sua scuola dello scambio in Italia, si svolge attualmente una discussione riguardo la possibilità di introdurre un giorno alla settimana di lezioni da casa. Lei è invitata a contribuire. Esponga le Sue riflessioni a tal proposito in un post.

Io, tra vent' anni**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Riassuma la situazione.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte unterschiedlicher Textsorten erschließen.
- explizite Aussagen von Texten erkennen.
- die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen.
- authentischen Texten zu Themen des persönlichen und fachlichen Interesses Hauptaussagen entnehmen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Erstverstehen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- fiktionale Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den Inhalt des Romanauszugs in formeller Standardsprache zusammenfassen und dabei die Konventionen eines *riassunto* beachten.

Erforderliche Aspekte:

- il brano intitolato “Io, tra vent’anni” di Sabrina Rondinelli è stato pubblicato nel 2008
- presenta la situazione di una classe di terza media in cui la professoressa Carlino dà un compito ai suoi alunni
- in questa lezione devono scrivere un tema sui loro progetti futuri con il titolo “Io, tra vent’anni”

- un alunno è contrario, altri esprimono le loro idee riguardanti la loro professione futura
- cominciano a scrivere
- il testo si conclude con un tema scritto da una ragazza della classe

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung Quelle (Titel, Textsorte, Erscheinungsjahr, Autor), Thema des Romanauszugs sowie die relevanten expliziten Informationen korrekt, weitgehend fokussierend, kohärent und eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* in weitgehend überzeugender Weise korrekt zusammenfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die Quelle und das Thema des Romanauszugs aufgreifen sowie einige Informationen des Textes in Grundzügen erfassen und ansatzweise eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* ansatzweise korrekt zusammenfassen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Caratterizzi la professoressa Carlino e il suo rapporto con gli alunni.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen.
- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.
- die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen selbstständig erkennen.
- Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten im Hinblick auf ihre inhaltliche und sprachliche Struktur verstehen und analysieren.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen Interesses textsortenspezifisch verfassen.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen, textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens die Inhalte fiktionaler Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und bewerten sowie die getroffenen Aussagen am Text belegen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- über Sprache gesteuerte Beeinflussungs- bzw. Überzeugungsstrategien erkennen, beschreiben und bewerten.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Lehrerin Carolina charakterisieren und ihre Beziehung zur Lerngruppe analysieren.

Mögliche Aspekte:

La caratterizzazione

- professoressa Carlino, 50 anni
- insegnante capace di una “bella scrittura” (r. 1) e un atteggiamento sicuro in classe
- cosciente della sua responsabilità
 - “abbraccia con lo sguardo l'intera classe” (r. 39)
- prova a rendere interessante la sua lezione scegliendo argomenti vari, originali e appropriati per ragazzi di 14 anni e che suscitino il loro interesse
 - “I temi proposti sono sempre piuttosto originali” (r. 2)

Il suo rapporto con gli alunni

- il suo stile di insegnamento è definito come democratico, il che suggerisce che cerchi di creare un ambiente in cui tutti gli studenti si sentano coinvolti e rispettati
- conosce bene i suoi alunni e il loro comportamento
 - “Non avevo dubbi ...” (r. 7)
- è anche abile nel gestire le situazioni e nel rispondere alle osservazioni polemiche dei suoi studenti con un tocco di sarcasmo: agisce con umore e ironia, scherza con loro e allo stesso tempo non perde la sua severità
 - “[L]o apostrofa sarcastica la Carlino.” (r. 7)
 - “Allora io che ne ho cinquanta cosa sono? Una mummia?” (r. 11-12)
 - “subito placato da un gesto autoritario” (r. 31)
- accetta gli interventi dei ragazzi e sa affrontarli con il sorriso sulle labbra senza prenderli in giro
 - “Addirittura decrepito! Allora io che ne ho cinquanta cosa sono? Una mummia?” (r. 11-12)

- dà spazio all'immaginazione dei ragazzi senza limitarli rimanendo comunque autoritaria
 - “La professoressa si astiene dal dare giudizi, fedele al suo stile che ama definire democratico.” (r. 26-27)
- ha comprensione per tutti, si impegna nel promuovere l'apertura mentale e il rispetto per le scelte individuali degli alunni e li difende come dimostra l'esempio di Maria quando i compagni ridono del suo sogno di diventare “fioraia” (r. 42)
 - “Non vedo cosa ci sia da ridere! - li sgrida la professoressa. - In questo mondo per fortuna non c'è soltanto posto per calciatori e veline!” (r. 45-46)

Conclusione

Insomma, si tratta di un'insegnante capace di coinvolgere tutti i suoi alunni nello svolgimento della lezione e di motivarli ad esprimere la loro opinione senza paura. Così riesce a creare un'atmosfera piacevole in cui entrambe le parti si accettano, si rispettano e si stimano.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die relevanten expliziten und impliziten Informationen des Textes bezüglich des Charakters der Lehrerin und ihres Verhältnisses zu den Lernenden der Klasse weitgehend korrekt und überwiegend differenziert herausarbeiten,
- ihre Aussagen durch weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen und
- ihre Ergebnisse weitgehend kohärent und strukturiert darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einige Informationen des Textes bezüglich des Charakters der Lehrerin und ihres Verhältnisses zu den Lernenden der Klasse ansatzweise differenziert herausarbeiten,
- ihre Aussagen durch noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen und
- ihre Ergebnisse ansatzweise kohärent und strukturiert darstellen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“Io vorrei diventare famosa [...] basta andare in televisione.” (r. 19-21)

Discuta il ruolo dei media per aver successo nella vita privata e professionale.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert ggf. in Anbindung an eine Textvorlage verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen und ausführen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- den Einfluss von Medien auf das gesellschaftliche wie auch politische Leben reflektieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler bezugnehmend auf das Zitat einen kohärenten und strukturierten argumentativen Text verfassen, in dem sie die Rolle der Medien für den beruflichen und persönlichen Erfolg diskutieren.

Mögliche Aspekte

Riferimento alla citazione:

- oggi, molti giovani sognano di diventare famosi tramite i media

I pro:

- l'Italia è una società dell'apparenza: moltissimi personaggi sono diventati famosi in TV, su Internet e sui social solo grazie alle loro belle foto, al loro aspetto o perché presentano i loro passatempi in un modo creativo e accattivante per il pubblico: Chiara Ferragni / Måneskin / Marco Mengoni
- la televisione, ad esempio, può essere una piattaforma per mostrare talenti, competenze o idee innovative e può diventare un mezzo per raggiungere la notorietà: Festival di Sanremo, X Factor

- la televisione è sempre stata un trampolino di lancio per chi vuole diventare popolare e le strade per entrare in questo mondo sono numerose: partecipare a reality show, diventare veline o conduttori di talk show o presentatori: Grande Fratello, Michelle Hunziker, Isola dei famosi, ...
- nel migliore dei casi si guadagnano soldi rapidamente senza grande fatica
- si ricevono dei contratti con grandi aziende/ marche grazie alla presenza sui media
- ci sono tante possibilità di avere successo nel mondo virtuale (Facebook / Instagram / Snapchat / TikTok / ...) basta l'accesso a Internet, un'idea convincente
- non c'è bisogno di una formazione professionale (l'esame di maturità / studi universitari / apprendistato / ...), con un talento più o meno specifico è possibile raggiungere un pubblico vasto e influente
- i media offrono anche altri lavori qualificati (attori / imprenditori / giornalisti / ...)

I contro:

- non si tratta sempre di un successo continuo
- la fama ottenuta attraverso la televisione o altri mezzi di comunicazione è spesso effimera e superficiale
- spesso mette in risalto l'aspetto esteriore della cosiddetta celebrità
- può portare ad un'intrusione nella vita privata e mettere in pericolo la privacy e la tranquillità dell'individuo
- sui media possono essere lasciate tracce che possono essere utilizzate in altri contesti e perfino distruggere una persona (vittima di cyberbullismo / di fakenews / ...)
- senza formazione mancano le prospettive professionali quando un giorno il successo finisce
- solo poche persone riescono a realizzare il loro sogno di fama nei media
- successo in generale non significa solo celebrità e può avere molte sfaccettature diverse: realizzare i propri obiettivi personali

Conclusione

Insomma, ognuno deve fare la sua scelta. Bisogna valutare quali obiettivi si perseguono e con quali mezzi si desidera raggiungerli. Tuttavia, non bisogna farsi guidare solo dalle aspettative economiche e dalla fama desiderata, ma anche considerare i pericoli di una vita pubblica e "sotto i riflettori".

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich weitgehend plausibel argumentativ mit der Aussage des Zitats sowie der Frage auseinandersetzen, welche Bedeutung die neuen Medien für den beruflichen und persönlichen Erfolg haben und
- dabei zu einer insgesamt begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich noch nachvollziehbar argumentativ mit der Aussage des Zitats sowie der Frage auseinandersetzen, welche Bedeutung die neuen Medien für den beruflichen und persönlichen Erfolg haben und
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Sul sito web della Sua scuola dello scambio in Italia, si svolge attualmente una discussione riguardo la possibilità di introdurre un giorno alla settimana di lezioni online da casa. Lei è invitata a contribuire. Esponga le Sue riflessioni a tal proposito in un post.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen und ausführen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- den Einfluss von Medien auf das gesellschaftliche Leben reflektieren.
- formale und inhaltliche Gestaltung sowie Funktion von Medien bewerten.
- die eigene Mediennutzung analysieren und bewerten und mit der Mediennutzung Gleichaltriger im Zielsprachenland vergleichen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.

Erwartete inhaltliche Prüfungsleistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text in Form eines Blogeintrages verfassen, in dem sie ihre Meinung bezüglich eines wöchentlichen Homeschooling Tages äußern. Dabei beachten sie die formalen Kriterien zum Schreiben eines Blogs.

Mögliche Aspekte

Opinione personale espressa nel titolo, all'inizio o alla fine del post

- a favore o contro una giornata di insegnamento online

Argomenti possibili:

Attrezzatura digitale della scuola e condizioni preliminari degli insegnanti nei rapporti con i media

- lezioni online (non) possibili
- attrezzatura tecnica e digitale insufficiente: niente computer
- attrezzatura tecnica e digitale eccellente: c'è tutto, anche i computer portatili / gli e-books vengono messi a disposizione di tutti gli studenti / ...
- insegnanti ben (mal) qualificati che (non) sanno agire nel mondo digitale

Benefici di un giorno di insegnamento a casa

- risparmiare risorse (non spostarsi con mezzi di trasporto / risparmio di fotocopie / ...)
- organizzarsi la propria giornata da soli (rimanere a letto più a lungo / vestirsi o no / ...)
- familiarizzare con le nuove tecnologie e gli strumenti digitali
- incoraggiare l'autoapprendimento e la responsabilità individuale
- uso di piattaforme di apprendimento online che consentono agli studenti di accedere ai materiali didattici, di comunicare con gli insegnanti: Teams, Zoom, Kahoot, Quizlet, Skuola.net Appunti, ...
- maggiore flessibilità e continuità nell'apprendimento, anche in situazioni in cui l'insegnamento faccia a faccia non è possibile (durante una pandemia, in caso di malattia, ...)
- un'esperienza educativa in cui gli studenti possono migliorare costantemente le loro competenze digitali e prepararsi alla vita futura (studi / lavori / ...)

Ostacoli

- non riuscire a concentrarsi (TV / cellulare / amici / ...)
- non tutti gli alunni dispongono di conoscenze sufficienti per usare i mezzi digitali
- un'infrastruttura instabile non garantisce l'apprendimento online da casa:
 - non tutti gli studenti hanno accesso alle risorse necessarie: connessione Internet affidabile e stabile a casa per poter partecipare alle lezioni online senza interruzioni
 - non tutti gli alunni dispongono di propri laptop o tablet a casa

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen weitgehend adressaten-, situations- und textsortengerechten Blogeintrag verfassen, in dem sie ihre Gedanken bezüglich eines Homeschooling Tages pro Woche äußern und
- dabei zu einer weitgehend eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen ansatzweise adressaten-, situations- und textsortengerechten Blogeintrag verfassen, in dem sie ihre Gedanken bezüglich eines Homeschooling Tages pro Woche ansatzweise nachvollziehbar äußern und
- zu einer im Großen und Ganzen noch eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.



© Yann – stock.adobe.com

LE SFIDE DEI GIOVANI

Unter dem Themenschwerpunkt *Le sfide dei giovani* widmen sich die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase den Herausforderungen, mit denen Jugendliche angesichts einer von medialem und technologischem Wandel sowie sozialen Umbrüchen geprägten Welt konfrontiert sind. Die hierbei in den Blick rückenden Lebenskontexte junger Erwachsener umfassen sowohl soziale Beziehungen als auch das Verhältnis zu gesellschaftlichen Institutionen. Der Schule kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, insofern ihr ein konkret-lebensweltlicher Bezug inhärent ist. Sie stellt den Bereich dar, der neben ihrer Familie die größte

Relevanz für die Schülerinnen und Schüler besitzt. In der Beschäftigung mit diesem Thema reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Lernprozesse vor dem Hintergrund der Möglichkeiten und Grenzen des Systems Schule. Unter Einbeziehung der fortschreitenden, alle Lebensbereiche durchdringenden Digitalisierung, gelangen sie über die Revision und Bewertung eigener Erfahrungen hinaus zur Entwicklung von individuellen Vorstellungen zur Erweiterung dieser Möglichkeiten und Grenzen im Sinne einer Verbesserung von Schule sowohl in institutioneller Hinsicht als auch lebensweltlich-sozialen Kontext.

A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto e (a distanza) coi compagni norvegesi

di Ilaria Venturi

[...] „Maestra, sai che stamattina eravamo scuola coi norvegesi“. L'entusiasmo dei bambini è strabiliante, „poi si abituano e diventa normale per loro collegarsi al mattino con classi in Norvegia o in Portogallo“ racconta Vittoria Volterrani, insegnante di inglese alla primaria dell'Istituto omnicomprensivo di Bobbio, nella Val Trebbia, che ha vinto - unico in
5 Emilia-Romagna - il premio europeo Eita (European Innovative Teaching Award) per il progetto Natura, Innovazione e Ict¹. Un riconoscimento a un lavoro partito nel 2016 e che ha portato le insegnanti a cambiare il loro modo di insegnare. E la scuola. Come? Andando in giro per l'Europa, sbirciando e copiando cosa accade nelle aule in Finlandia, Norvegia, Spagna. Maestre giramondo grazie al programma Erasmus+² [...].

10 Di conseguenza, anche aule e spazi comuni sono stati ripensati dal punto di vista dei materiali e degli arredi. In due anni la scuola, che va dalla materna al tecnico commerciale - 480 alunni che studiano lungo 70 chilometri in 14 sedi diverse - è diventata una delle più innovative d'Italia. Via la cattedra coi banchi frontali, la biblioteca è bianca e rossa, con divani e tavoloni quadrati, uno schermo gigante con cui ti colleghi al mondo, giochi e libri in lingua originale.
15 E c'è il Green Lab³ per stimolare l'imprenditoria verde: „Vorremmo radicare i ragazzi nella valle rendendoli imprenditori di loro stessi, spingendoli a esplorare, a pensare per esempio a percorsi turistici: magari il loro futuro può essere qui e magari non da impiegati“.

„Imparare a fare scuola in altro modo era per noi un bisogno evidente: il mondo intorno non è lo stesso di quando andavamo a scuola noi, gli alunni hanno bisogno di altre cose,
20 soprattutto di imparare a imparare“ racconta Vittoria Volterrani, 49 anni, in ruolo⁴ da quando ne aveva 23. L'insegnante ricorda un colloquio con un genitore: „Mi chiese perché suo figlio non poteva imparare come aveva imparato lui. Gli ho chiesto se aveva il cellulare e gli ho risposto: ma perché lo usa e non va invece a telefonare da una cabina a gettoni?“.

25 L'avvio del percorso di „europeizzazione“ è partito coi corsi di inglese per i docenti e con le loro missioni all'estero. La nuova didattica è stata poi diffusa a scuola, tra colleghi, e applicata nelle classi coi bambini e i ragazzi: „Siamo usciti dall'isolamento. Ora abbiamo i bambini che possono collegarsi al mattino con classi della Norvegia o del Portogallo: i loro

¹ Ict
² Erasmus+
³ Green Lab
⁴ essere in ruolo

l'acronimo dell'espressione inglese *Information and Communication Technology*
programma europeo di collaborazione pedagogica
supporto alla crescita del business aziendale sostenibile
essere impiegato

amici in Europa“.

30 Si lavora su progetti, con metodologia americana (*Project-based learning*) appresa
nelle classi in Norvegia. Per esempio i ragazzi delle superiori hanno creato una campagna
di sensibilizzazione sul global warming raccogliendo fondi poi destinati a realtà locali. „Così
rendi i ragazzi consapevoli di come apprendono“ spiega la docente. „Anche sulla valutazione
ora diamo indicazioni precise su come deve essere svolto un compito e sono loro stessi che si
35 autoregolano. Diamo feedback, indichiamo sempre anche un auspicio per il prossimo compito
per spingere loro a migliorare“.

Poi si fa *outdoor education*, „copiata“ dalla Norvegia insieme ai metodi di valutazione. Le
classi all'istituto di Bobbio non vanno fuori a fare la passeggiata nella natura, ma a studiare
italiano, inglese, storia. I bambini escono almeno 3-4 volte a settimana: lezioni all'aperto. „Se li
40 abitui dopo poco non si distraggono più, l'ambiente naturale diventa la loro aula“.

In Islanda invece le maestre sono andate a scuola di *Beginning Literacy*, un approccio
differentemente per avviare le competenze di lettura e scrittura, per appassionare ai libri. „Si
organizza la classe a gruppi che lavorano su isole di banchi - raccontano - in un'isola trovano
storie lette a più voci, in un'altra l'esploratore che fa domande sul libro o frasi del libro da
45 riordinare o parole difficili a cui dare significato. I bambini girano liberamente, si divertono e
imparano“.

Per tutto questo l'Istituto omnicomprensivo di Bobbio è stato premiato dalla Commissione
europea. Un premio che celebra i risultati raggiunti dagli insegnanti e dalle scuole che utilizzano
pratiche di insegnamento e apprendimento innovative in partnership europee. [...]

676 parole

nicht-literarischer Text:

Ilaria Venturi (12.11.2021). *A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto e (a distanza)
coi compagni norvegesi.* https://bologna.repubblica.it/cronaca/2021/11/12/news/a_bobbio_la_scuola_innovativa-326008200/ (testo abbreviato e annotato)

A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto e (a distanza) coi compagni norvegesi

Compiti

1. Riassuma il testo.
2. Spieghi il concetto della scuola di Bobbio e gli effetti per gli alunni.
3. Scelga **uno** dei seguenti temi:
 - 3.1 Partendo dal messaggio della foto sottostante e dell'articolo, commenti l'importanza dei nuovi media per la vita scolastica.



https://bologna.repubblica.it/cronaca/2021/11/12/news/a_bobbio_la_scuola_innovativa-326008200/

oppure

- 3.2 Nel suo blog "La scuola ideale", il sito *Skuola.net* invita i suoi giovani lettori a contribuire. Sviluppi le Sue idee sull'argomento in un post.

A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto e (a distanza) coi compagni norvegesi

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Riassuma il testo.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte unterschiedlicher Textsorten erschließen.
- explizite Aussagen von Texten erkennen.
- die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen.
- authentischen Texten zu Themen des persönlichen und fachlichen Interesses Hauptaussagen entnehmen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Erstverstehen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- nicht-fiktionale Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den Inhalt des Internetartikels in formeller Standardsprache zusammenfassen und dabei die Konventionen eines riassunto beachten.

Erforderliche Aspekte:

- l'articolo presente "A Bobbio, dove i bambini fanno scuola all'aperto e (a distanza) coi compagni norvegesi" scritto da Ilaria Venturi è stato preso da Internet il 12 novembre 2021
- presenta le idee innovative di una scuola a Bobbio
- l'Istituto omnicomprensivo di Bobbio in Italia vince il premio Eita per la sua trasformazione dei modi di apprendimento

- gli insegnanti modificano il loro modo di insegnare rispetto ad altri modelli in tutta l'Europa
- l'autrice dà esempi diversi per i cambiamenti dell'attrezzatura della scuola e della sua nuova didattica

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung Quelle (Titel, Textsorte, Erscheinungsort und -jahr, Autor), Thema des Internetartikels sowie die relevanten expliziten Informationen korrekt, weitgehend fokussierend, kohärent und eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines riassunto in weitgehend überzeugender Weise korrekt zusammenfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die Quelle und das Thema des Internetartikels aufgreifen sowie einige Informationen des Textes in Grundzügen erfassen und ansatzweise eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines riassunto ansatzweise korrekt zusammenfassen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Spieghi il concetto della scuola di Bobbio e gli effetti per gli alunni.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen.
- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.
- der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen und textsortenspezifischen Wissens die Inhalte nicht-fiktionaler Texte analysieren, deuten und die getroffenen Aussagen am Text belegen.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Sprachgebrauch, u. a. bezogen auf Medium, Adressaten, Absicht und Register, an die kommunikative Situation anpassen.
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen erkennen und für den eigenen Spracherwerbsprozess nutzen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text das Konzept der Schule in Bobbio und dessen Auswirkungen auf die dort lernenden Schülerinnen und Schüler erklären.

Mögliche Aspekte:

Concetto

- copiare altri modelli europei per esempio quello finlandese, norvegese, spagnolo → godere di buona fama; modelli innovativi → pensare fuori dagli schermi – “Project-based learning”, outdoor education, Beginning Literacy
- l’iniziativa viene dagli insegnanti → la loro voglia di portare avanti i loro studenti
 - “Imparare a fare scuola in altro modo era per noi un bisogno evidente” (r. 18)
 - “... per spingere loro a migliorare.” (r. 35)
- cambiamento dell’arredamento; rompere con le strutture della scuola tradizionale (aule e biblioteca, studiare nella natura) → più moderno, tecnico, “comodo” / piacevole
 - “Via la cattedra coi banchi frontale ...” (r. 13)
 - “... lezioni all’aperto” (r. 38)
 - “l’ambiente naturale diventa la loro aula” (r. 39)
- il Green Lab: riferimento alla realtà, fermare l’esodo rurale con idee innovative, imparare a usare i media moderni, l’uso sensato, “imparare a imparare” (r. 20)
- progetti in riferimento agli interessi degli studenti; che tiene conto della realtà; interdisciplinare
 - “campagna di sensibilizzazione sul global warming” (r. 30-31)
- Feedback da parte degli insegnanti

Gli effetti

- diventa un’abitudine agire insieme ai ragazzi di altri paesi → diventare europei
- un processo necessario, orientato alle mutevoli circostanze della vita degli studenti
 - “Il mondo intorno non è lo stesso di quando andavamo a scuola noi” (r. 18-19)
- gli studenti sono fortemente motivati, interessati
 - “l’entusiasmo dei bambini è strabiliante” (r. 1-2)

- scuola più libera
 - “I bambini girano liberamente, si divertono e imparano.” (r. 44-45)
- educa gli studenti a fare le proprie scelte / esperienze, gli insegna ad affrontare situazioni reali (per esempio “Project-based learning”, “Green Lab”)
- agli alunni viene insegnato a valutare sé stessi
 - “sono loro stessi che si autoregolano” (r. 33-34)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem kohärenten und strukturierten Text das Konzept der Schule in Bobbio weitgehend folgerichtig erklären,
- dabei auf fast alle seine Besonderheiten und deren Auswirkungen auf den Schulalltag eingehen und
- ihre Ergebnisse mit weitgehend sachgemäßen und funktionalen Textbelegen und Zitaten stützen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- in einem noch kohärenten und strukturierten Text das Konzept der Schule in Bobbio ansatzweise folgerichtig erklären,
- dabei auf einige seiner Besonderheiten und deren Auswirkungen auf den Schulalltag eingehen und
- ihre Ergebnisse durch noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

Partendo dal messaggio della foto sottostante e dell'articolo, commenti l'importanza dei nuovi media per la vita scolastica.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert ggf. in Anbindung an eine Textvorlage verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen und ausführen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- den Einfluss von Medien auf das gesellschaftliche wie auch politische Leben reflektieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler ausgehend vom Bildimpuls einen kohärenten und strukturierten Kommentar verfassen, der sich mit der Bedeutung der neuen Medien für den Schulalltag befasst und persönliche Erfahrungen einbezieht.

Mögliche Aspekte:

La foto

- presenta un'aula dell'Istituto omnicomprensivo di Bobbio
- ragazzi di una elementare studiano usando un portatile, ma anche altri materiali tradizionali come libri
- ragazzi già in giovane età sono in grado di servirsi dei nuovi media
- lavorano insieme e indipendentemente (senza la maestra)
- l'attività si svolge nel 2021 durante la pandemia
- durante la pandemia l'Italia è stata molto avanzata nell'attrezzare le scuole in modo digitale (la maggioranza degli alunni aveva un computer a disposizione)

L'influsso dei media sull'insegnamento

- sfruttare le possibilità delle lavagne elettroniche
- distribuire compiti via Internet (p. es. durante la pandemia – smart working)
- presentare agli alunni materiali attuali e differenziati
- mettersi in contatto con ragazzi di altri paesi europei
- servirsi di materiali digitali (video, podcast)

L'influsso dei media sull'apprendimento

- possibilità di ricerca
- lavorare in un modo più efficace
- possibilità di presentare il proprio lavoro

- più vicino alla realtà dei giovani
- gli zaini sono meno pesanti
- lavorare al proprio ritmo e individualmente

Conclusione

- i nuovi media offrono tantissime possibilità per l'insegnamento e l'apprendimento
- anche la scuola deve andare al passo con i tempi
- ma gli alunni e gli insegnanti hanno bisogno delle conoscenze digitali per usare i nuovi media in modo efficace

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich weitgehend plausibel kommentierend mit der Aussage des Bildimpulses sowie der Frage auseinandersetzen, welche Bedeutung die neuen Medien im Schulalltag besitzen und
- dabei zu einer insgesamt begründeten Stellungnahme gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- sich noch nachvollziehbar kommentierend mit der Aussage des Bildimpulses sowie der Frage auseinandersetzen, welche Bedeutung die neuen Medien im Schulalltag besitzen und
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Stellungnahme gelangen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Nel suo blog “La scuola ideale”, il sito *Skuela.net* invita i suoi giovani lettori a contribuire. Sviluppi le Sue idee sull'argomento in un post.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- zusammenhängend klar und verständlich sowie orthografisch und grammatisch weitgehend korrekt schreiben.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Textproduktion selbstständig planen (z. B. Berücksichtigung der Wirkung auf Adressaten) und ausführen.
- verschiedene Textsorten für das Produzieren eigener, auch kreativer Texte nutzen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- unterschiedliche Formen der Veröffentlichung medialer Produkte und ihre Wirkung kennen
- im realen sowie im virtuellen Raum öffentlich Stellung nehmen und sich an Diskussionen (z. B. in Blogs) beteiligen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Blogeintrag verfassen, der sich an jugendliche Leser richtet, der textsortenspezifische Charakteristika eines Blogeintrags aufweist und ihre Ansichten über ein ideales Schulwesen begründet darlegt.

Mögliche Aspekte:

- il personale della scuola:
il prof ideale (carattere, comportamento, modo di insegnamento, competenze, età)
il tecnico informatico
il bidello / la bidella
insegnanti di sostegno (per gli alunni con bisogni speciali)
- la relazione tra alunni e prof (rispettarsi reciprocamente, avere fiducia, trattare ogni alunno in modo uguale)
- gli orari (l'apertura della scuola la mattina, durata delle lezioni e del giorno scolastico, il numero dei giorni scolastici durante la settimana, pausa pranzo)
- le vacanze (durata)
- le attività extracurricolari (gite scolastiche, settimana bianca, progetti, escursioni, alternanza scuola lavoro)
- i voti (sì o no, da uno a venti o con lettere, il modo – verbale, con punti, con simboli, votazione giusta)
- l'attrezzatura della scuola e l'ambiente (attrezzatura digitale: computer, WIFI, lavagna digitale; spazi per riposarsi, cortile, mensa)
- le materie (quali e quante)
- la classe (numero di alunni, solo maschili / femminili, grembiule / divisa scolastica)
- le aule (piccole / grandi, moderne, atmosfera accogliente, aria condizionata, la LIM)

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der einen weitgehend treffenden Adressaten- / Situationsbezug aufweist, die textsortenspezifischen Charakteristika eines Blogeintrags umsetzt, in dem sie ihre Ansichten über ein ideales Schulwesen nachvollziehbar darlegen und
- dabei zu einer insgesamt begründeten Einschätzung gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen noch kohärenten und strukturierten Text verfassen, der einen noch treffenden Adressaten- / Situationsbezug aufweist, der die textsortenspezifischen Charakteristika eines Blogeintrags ansatzweise umsetzt, in dem sie ihre Ansichten über ein ideales Schulwesen noch nachvollziehbar darlegen und
- dabei zu einer ansatzweise begründeten Einschätzung gelangen.



© Kurhan – stock.adobe.com

IL MONDO DEL LAVORO

Das Themenfeld *Il mondo del lavoro* ist im Fachlehrplan in der Oberstufe fest verankert. Im Rahmen dieses Themengebiets geht es einerseits um die schwierige Arbeitssituation in Italien und andererseits um sich verändernde Arbeitsperspektiven in einer globalen Welt, die Chancen und Risiken sowohl auf sozialer und gesellschaftlicher als auch auf politischer Ebene darstellen. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in diesem Spannungsfeld mit den Folgen der aktuellen Arbeitswelt auch unter dem Gesichtspunkt der Gestaltung des eigenen Familienlebens. Der den Schülerinnen und Schüler lebensnahe Bezug des

Themenfeldes wird in den ersten eigenen persönlichen Berufserfahrungen kontrastierend zum Ziel-land aufgegriffen.

Vor dem Hintergrund einer sich schnell verändernden, globalisierten Welt gilt es als eine Herausforderung, sich mit den neuen Arbeitsbedingungen und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in der Berufswelt kritisch und reflektiert auseinanderzusetzen. Die Einsicht in die Berufswelt Italiens ist zielführend auf eine vertiefte Ausbildung der Allgemeinbildung ausgerichtet, die der Fachlehrplan Italienisch in der Qualifikationsphase verlangt.

Camminare correre volare

di Sabrina Rondinelli

Da ragazza, la madre di Asja era bella. Adesso non più, anche se a trentacinque anni una donna non si può definire vecchia. Gli occhi, sempre un poco cerchiati, sono caduti in una sottilissima rete di rughe e i primi capelli bianchi spiccano sulla chioma nera, ancora folta e lucida. Lei li lascia così, senza tingerli. Ha un fisico sottile e armonioso, ma lo nasconde dentro i vestiti sformati che usa da anni. Se solo si comprasse una gonna nuova qualche volta, se solo si mettesse un paio di tacchi e magari un velo di rossetto e di fard ...

- Mamma, perché non esci, oggi? Fuori c'è il sole, è una bella giornata.
- Non me la sento, ho mal di testa.
- Hai mal di testa perché stai sempre chiusa in casa.

La madre alza gli occhi dall'infinita soap opera che sta trasmettendo la televisione. Sotto il suo sguardo, Asja si sente invisibile. È come se non la vedesse veramente. Il suo sguardo l'attraversa e si perde da un'altra parte, in un punto lontano.

La donna rimane in silenzio per un attimo; poi torna a fissare lo schermo, apatica, immobile, inerte come una statua di cera.

– Perché non ti fai un'amica? – Asja cerca di parlare con entusiasmo, – Potreste uscire insieme, non so, andare al cinema...

Lei sorride appena, – E dove la trovo un'amica?

Asja ci riflette su. – Per esempio al lavoro, potresti fare amicizia con qualche collega...

– Al lavoro non c'è tempo per fare amicizia. Ci controllano, non possiamo metterci a chiacchierare tra di noi.

- Allora potresti chattare...
- Chattare? – La mamma ride, finalmente ride.
- Sì, chattare...
- Ma se non abbiamo neanche i computer!

– Vai in un Internet Point.

– In un Internet che?

– In quei posti dove paghi per collegarti a Internet, fai una tessera e...

– Asja, non ho più l'età per questo genere di cose, non ho quattordici anni¹, io.

– Non ne hai neanche ottanta però. Le vecchiette degli ospizi hanno una vita sociale più

¹ l'età della figlia

30 attiva della tua!

La mamma si alza spazientita, andando a prendere il pacchetto di sigarette dalla borsetta. Ne accende una, se la mette tra le labbra, aspira una lunga boccata; pigri anelli di fumo si levano nell'aria, disperdendosi nella luce del sole che inonda la stanza.

– Li hai fatti i compiti?

35 – Mamma, non cambiare discorso.

– Devi studiare, studiare nella vita serve.

– Cosa c'entra adesso?

– Se avessi studiato, adesso avrei un bel lavoro, più soldi, altro che questa casa schifosa con i muri che cadono a pezzi!

40 Poi, come se quell'insolita energia l'avesse di colpo abbandonata, torna al divano, davanti al televisore. Le volta di nuovo le spalle.

Asja rimane a fissare le ultime volute di fumo alzarsi dalla sigaretta accesa, formando un'impalpabile cortina che le divide. Il senso della distanza la soffoca, riempiendola di rabbia inesplosa.

465 parole

literarischer Text:

Sabrina Rondinelli (2008). *Camminare correre volare*. San Dorligo della Valle: Edizioni EL. p. 39–40.

Camminare correre volare**Compiti**

1. Riassuma il testo.
2. Analizzi il modo in cui vengono presentati il rapporto tra le due protagoniste, il loro carattere e comportamento.
3. Scelga uno dei seguenti temi:
 - 3.1 “Se avessi studiato, adesso avrei un bel lavoro, più soldi.” (r. 38)
Discuta l'importanza di una buona formazione universitaria per diventare felici in Italia.

oppure

- 3.2 Nel suo blog “Vivere per lavorare o lavorare per vivere?”, il sito *Cliccalavoro.it* invita i suoi lettori a commentare. Scriva il post e sviluppa le Sue idee sull'equilibrio tra vita privata e vita professionale.

Camminare correre volare**Teilaufgabe 1:****(30 %)**

Riassuma il testo.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte unterschiedlicher Textsorten erschließen.
- explizite Aussagen von Texten erkennen.
- die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen.
- authentischen Texten zu Themen des persönlichen und fachlichen Interesses Hauptaussagen entnehmen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Erstverstehen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- fiktionale Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den Inhalt des Romanauszugs in formeller Standardsprache zusammenfassen und dabei die Konventionen eines *riassunto* beachten.

Erforderliche Aspekte:

- il brano intitolato “Camminare correre volare” di Sabrina Rondinelli è stato pubblicato nel 2008
- presenta una discussione a casa tra una madre (35 anni) e sua figlia Asja (14 anni)
- il testo comincia con la descrizione della madre che guarda la TV
- la figlia prova a convincere la madre ad uscire
- Asja le dà qualche consiglio (come trovare amici)
- la madre rifiuta tutte le proposte, cambia discorso e ritorna a fare le solite cose

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung Quelle (Titel, Textsorte, Erscheinungsort und -jahr, Autor), Thema des Romanauszugs sowie die relevanten expliziten Informationen korrekt, weitgehend fokussierend, kohärent und eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* in weitgehend überzeugender Weise korrekt zusammenfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die Quelle und das Thema des Romanauszugs aufgreifen sowie einige Informationen des Textes in Grundzügen erfassen und ansatzweise eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* ansatzweise korrekt zusammenfassen.

Teilaufgabe 2:**(40 %)**

Analizzi il modo in cui vengono presentati il rapporto tra le due protagoniste, il loro carattere e comportamento.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Leseverstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen.
- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.
- die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen selbstständig erkennen.
- Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten im Hinblick auf ihre inhaltliche und sprachliche Struktur verstehen und analysieren.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen selbstständig erklären.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen, textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens die Inhalte fiktionaler Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und bewerten sowie die getroffenen Aussagen am Text belegen.
- sprachlich-stilistische Merkmale und deren Funktion untersuchen und bewerten.

Sprachbewusstheit

Die Schülerinnen und Schüler können

- komplexe sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Ausdrucksvarianten des Sprachgebrauchs erkennen und beschreiben

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Beziehung zwischen Mutter und Tochter analysieren, indem sie deren Verhalten und Charaktere berücksichtigen. Dabei beziehen sie inhaltliche, sprachliche und stilistische Mittel der Autorin ein.

Mögliche Aspekte:

La caratterizzazione della madre

Aspetto fisico

- ha 35 anni e dal punto di vista del comportamento sembra molto più anziana della sua età
 - “In un Internet che?” (r. 26)
 - “Asja, non ho più l’età per questo genere di cose, non ho più quattordici anni, io.” (r. 28)
 - “una sottilissima rete di rughe” (r. 2-3)
- non si prende cura del suo aspetto esteriore, infatti indossa “vestiti sformati che usa da anni” (r. 5) e senza “tinger[e i capelli].” (r. 4)
- non fa più nulla per apparire attraente / bella com’era prima
 - “da ragazza (...) era bella” (r. 1)
 - “Se solo si comprasse una gonna nuova qualche volta, se solo si mettesse un paio di tacchi e magari un velo di rossetto e di fard” (r. 5-6)
 - l’anafora “se solo” rafforza il desiderio della figlia di vedere la madre evidenziare le sue caratteristiche femminili
 - “i primi capelli bianchi spiccano sulla chioma nera [...]. Lei li lascia così, senza tingerli” (r. 3-4)

Isolamento e mancanza di motivazione

- tranne che con sua figlia Asja, che ha 14 anni, non sembra uscire con nessuno e sembra chiudersi in casa evitando ogni interazione sociale ed è sola, senza amici, forse anche senza marito (non viene menzionato), si è rassegnata alla sua vita
 - “Asja, non ho più l’età per questo genere di cose, non ho più quattordici anni, io.” (r. 28)
- fiacca, flemmatica, letargica, passiva; non partecipa alla vita
 - “poi torna a fissare lo schermo, apatica, immobile, inerte come una statua di cera” (r. 13-14)
- lavora → sembra l’unico motivo per uscire di casa

- senza voglia di vivere, motivazione, entusiasmo; preferisce guardare la TV piuttosto che uscire a godersi il sole
 - “infinita soap opera” (r. 10) → la soap opera mostra una vita reale ma fittizia, sembra più interessante ed emozionante / eccitante della sua; una vita che sogna di vivere
 - “infinita” → può essere considerato un aggettivo che allude alla sua vita, che è monotona e continua ogni giorno con la stessa routine del giorno precedente
- è insoddisfatta della sua vita e del suo lavoro e si rammarica di non aver fatto qualcosa di meglio in passato, ma ora non ha alcuno stimolo a cambiare le cose
 - “Se avessi studiato, adesso avrei un bel lavoro, più soldi, altro che questa stanza schifosa ...” (r. 38)
 - “come se quell’insolita energia l’avesse di colpo abbandonata, torna al divano ...” (r. 40)

Il carattere di Asja

- empatica: ama sua madre e si preoccupa per lei
- è molto giovane ma sembra più matura della sua età
- realista, ottimista: cerca di convincere la madre a cambiare la propria vita, a diventare più attiva
 - “cerca di parlare con entusiasmo” (r. 15)

Il rapporto tra Asja e sua madre

Distanza emotiva

- la madre sembra non prestare molta attenzione alla figlia. → connessione poco emotiva (cambierei aggettivo: forse “solida”) tra madre e figlia.
 - “**Sotto il suo sguardo, Asja si sente invisibile. È come se non la vedesse veramente. Il suo sguardo l’attraversa e si perde da un’altra parte, in un punto lontano.**” (r. 10-12)
 - allitterazione: l’invisibilità provata dalla figlia rimane impressa nella memoria del lettore
 - ripetizione “il suo sguardo”: rafforza il desiderio della figlia di poter attirare l’attenzione della madre, seguita dalla rassegnazione della figlia che sente aumentare la distanza tra lei e sua madre
 - “apatica, immobile, inerte come una statua di cera” (r. 13-14)
 - l’enumerazione degli aggettivi (climax ascendente) e il paragone (la similitudine), che enfatizza l’immobilità e la mancanza di reattività da parte della madre, sottolineano inattività e mancanza di sensibilità

Preoccupazione da parte della figlia per la situazione della madre

- vuole incoraggiare sua madre a cambiare la sua vita triste e monotona facendole insistentemente delle proposte
 - “Mamma, perché non esci, oggi? Fuori c’è il sole, è una bella giornata.” (r. 7)
 - “Perché non ti fai un’amica?” (r. 15)
 - “Allora potresti chattare ...” (r. 21)

- la figlia spera che la sua perseveranza venga ripagata e vede qualcosa di positivo e speranzoso anche nella risata piuttosto sarcastica della madre, il che dimostra quanto desideri vedere la madre felice
 - “Mamma, perché non esci, oggi? Fuori c’è il sole, è una bella giornata.” (r. 7)
 - la ripetizione del verbo “ridere” (epifora) mette in risalto la sua gioia nel vedere che la madre reagisce in modo positivo e suggerisce una svolta o un momento di leggerezza, di sollievo, in questa situazione finora tesa

Mancanza di interesse per nuove esperienze e per le proposte della figlia

- atteggiamento scettico nei confronti delle idee di Asja (fare amicizia al lavoro, chattare online); si rifiuta di considerare queste opzioni e ha sempre una scusa pronta
 - “ho mal di testa” (r. 8)
 - “E dove la trovo un’amica?” (r. 17)
 - Raddoppiamento del pronome complemento tipico per il discorso parlato perché la madre si sforzi di fare amicizie
 - “Al lavoro non c’è tempo per fare amicizia.” (r. 19)
- delude le speranze di sua figlia perché non è pronta a cambiare
- la madre cerca di distrarsi e di ritirarsi dalla discussione con Asja
 - “La mamma si alza spazientita, [...]” (r. 31)
 - “Li hai fatti i compiti?” (r. 34)
 - raddoppiamento del pronome complemento
 - “Mamma, non cambiare discorso.” (r. 35)
 - “Poi, come se quell’insolita energia l’avesse di colpo abbandonata, torna al divano, davanti al televisore.” (r. 40-41)

Preoccupazioni finanziarie e rimpianti

- la madre di Asja esprime preoccupazione per la situazione finanziaria della famiglia e rimpianti per le scelte fatte nella vita
 - “Se avessi studiato, adesso avrei un bel lavoro, più soldi, altro che questa casa schifosa con i muri che cadono a pezzi!” (r. 38-39)
 - con l’uso dell’antitesi viene creata un’opposizione tra un possibile futuro migliore (un bel lavoro, più soldi) e la realtà attuale (casa schifosa con i muri che cadono a pezzi)

Rabbia inespressa di Asja

- il comportamento della madre crea in Asja un sentimento di distanza emotiva e di frustrazione
 - “Le volta di nuovo le spalle.” (r. 41)
 - “Asja rimane a fissare le ultime volute di fumo alzarsi dalla sigaretta accesa, formando un’impalpabile cortina che le divide. Il senso della distanza la soffoca, riempiendola di rabbia inesplosa.” (r. 42-44)

- le “volute di fumo” che si disperdono nell'aria ricordano la speranza di Asja che si dissolve dopo essere stata alimentata, per un momento, dalla reazione inaspettata della madre ad una sua richiesta
- “pigri” anelli di fumo [...] si levano nell'aria (r. 32-33)
 - personificazione: agli “anelli di fumo” viene attribuita la capacità di essere “pigri” (= una metafora per la speranza di poter cambiare il comportamento della madre)
 - ‘la pigrizia’ può essere associata al comportamento della madre che sembra immobile e senza reazione

Conclusione

Tutto sommato, nel testo emerge la mancanza di una vera, profonda comunicazione tra madre e figlia. Ciò crea una barriera emotiva tra di loro e un senso di incomprensione che culmina in una distanza emotiva che provoca frustrazione, soprattutto nella figlia. Questo si riflette in un muro invisibile come il “fumo [che vede] alzarsi dalla sigaretta accesa, formando un’impalpabile cortina” (r. 42-43) che si apre tra loro e che Asja non crede di poter superare.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die relevanten von der Autorin eingesetzten inhaltlichen, stilistischen und sprachlichen Mittel zur Darstellung der Beziehung zwischen Mutter und Tochter, deren Charakter und Verhalten überwiegend differenziert herausarbeiten,
- ihre Aussagen durch weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen und
- ihre Ergebnisse weitgehend kohärent und strukturiert darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einige von der Autorin eingesetzte inhaltliche, stilistische und sprachliche Mittel zur Darstellung der Beziehung zwischen Mutter und Tochter, deren Charakter und Verhalten ansatzweise differenziert herausarbeiten,
- ihre Aussagen durch noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen und
- ihre Ergebnisse ansatzweise kohärent und strukturiert darstellen.

Teilaufgabe 3.1:**(40 %)**

“Se avessi studiato, adesso avrei un bel lavoro, più soldi” (r. 38)

Discuta l'importanza di una buona formazione universitaria per diventare felici in Italia.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans
Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen und ausführen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass sich die Schülerinnen und Schüler ausgehend von dem Textzitat die Bedeutung einer guten Ausbildung für den Erfolg und die Möglichkeit, ein glückliches und finanziell abgesichertes Leben zu führen, diskutieren. Dabei gehen sie auf die aktuelle Situation in Italien ein und untersuchen die Chancen jugendlicher Italiener auf dem Arbeitsmarkt. Sie legen ihre kritischen Überlegungen in formeller Standardsprache mit stichhaltigen Argumenten differenziert, kohärent und strukturiert dar und formulieren eine begründete und überzeugende eigene Stellungnahme.

Introduzione con riferimento alla citazione

- la citazione evidenzia l'importanza della formazione e dell'istruzione come fattori determinanti per ottenere un buon lavoro e migliorare la propria situazione economica
- in Italia, come in molti altri paesi, una buona formazione universitaria può ma non deve per forza aprire porte verso opportunità professionali migliori, garantendo una maggiore stabilità finanziaria

I pro:

- il mercato del lavoro italiano è caratterizzato da una forte competizione e da un tasso di disoccupazione molto elevato, soprattutto tra i giovani
- avere una solida base di conoscenze e competenze acquisite attraverso una buona formazione diventa cruciale per distinguersi e avere maggiori possibilità di successo
- la probabilità di un giovane di passare da un contratto a termine a un contratto a tempo indeterminato è molto bassa nel Belpaese e così le poche possibilità per farcela sono anche legate alle conoscenze e alle competenze acquisite
- per sfuggire alla situazione di precarietà del mercato del lavoro italiano è necessario avere non solo una brillante idea imprenditoriale (start-up, attività indipendente, ...), ma soprattutto coraggio e fiducia nelle proprie conoscenze e capacità acquisite all'università

I contro:

- una buona formazione non è l'unico elemento determinante per la felicità:
 - è fondamentale considerare anche altri aspetti come le relazioni personali, il benessere mentale e fisico, e la realizzazione personale
- la riuscita professionale dipende anche dalla regione in cui si vive; dunque, ci sono più possibilità di trovare un lavoro attrattivo nelle regioni settentrionali (Lombardia, Piemonte, Emilia-Romagna, Veneto, ...)
- ma anche la situazione dei giovani laureati in Italia è caratterizzata da diverse sfide:
 - ci sono troppi laureati in Italia cosicché la laurea non è più garanzia di distinzione
 - gli studi universitari costano molto, durano molto tempo, le borse di studio sono rare e dopo gli studi non si è sicuri di guadagnare abbastanza
 - a causa della crisi economica anche per loro è difficile trovare un lavoro sicuro e ben pagato
 - spesso questi giovani non possono sfruttare appieno le competenze acquisite durante gli studi e devono svolgere piccoli lavori malpagati per mantenersi
 - molti giovani talentuosi decidono di cercare opportunità di lavoro all'estero a causa delle limitate prospettive in Italia → „cervelli in fuga“

Conclusione

In conclusione, la situazione attuale dei giovani laureati o non laureati in Italia è complessa, con sfide che vanno dalla disoccupazione giovanile alla fuga dei cervelli. Quindi, in Italia, una buona formazione non basta per trovare la felicità professionale, ma per vivere felici emotivamente gli italiani sanno arrangiarsi.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie relevante Argumente für und gegen die Notwendigkeit eines universitären Abschlusses für den persönlichen und beruflichen Erfolg in Italien überwiegend differenziert darlegen,

- eine weitgehend begründete und überzeugende Stellungnahme unter Rückgriff auf verschiedene Aspekte des vermittelten soziokulturellen Orientierungswissens über die italienische Arbeitswelt verfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen ansatzweise kohärenten und strukturierten Text verfassen, in dem sie einige Argumente für und gegen die Notwendigkeit eines universitären Abschlusses für den persönlichen und beruflichen Erfolg in Italien im Großen und Ganzen differenziert darlegen und
- eine ansatzweise begründete und im Großen und Ganzen noch überzeugende Stellungnahme unter Rückgriff auf einzelne Aspekte des vermittelten soziokulturellen Orientierungswissens über die italienische Arbeitswelt verfassen.

Teilaufgabe 3.2:

(40 %)

Nel suo blog “Vivere per lavorare o lavorare per vivere?” del sito *Cliccalavoro.it* invita i suoi giovani lettori a commentare. Scriva il post e sviluppi le Sue idee sull'equilibrio tra vita privata e vita professionale.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Textproduktion selbstständig planen (z. B. Berücksichtigung der Wirkung auf Adressaten) und ausführen.
- verschiedene Textsorten für das Produzieren eigener, auch kreativer Texte nutzen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens eigene Wertvorstellungen durch Perspektivwechsel selbstständig identifizieren, diskutieren und ggf. revidieren.
- die eigenen Zukunftsmöglichkeiten reflektieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Blogeintrag verfassen, der sich an jugendliche Leser richtet, textsortenspezifische Charakteristika eines Blogeintrags aufweist. Dabei legen sie ihre Ansichten über ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeits- und Privatleben begründet dar.

Mögliche Aspekte:

Lavorare molto ("vivere per lavorare")

Vantaggi:

- abbastanza soldi, sicurezza finanziaria
- permettersi una "buona vita" (vacanze costose, bella / grande casa, benessere materiale)
- avanzamento di carriera, rendersi indispensabili
- essere privi di paura riguardo la propria vita
- status sociale alto

Rischi:

- sforzarsi troppo, ignorare i propri limiti con possibili conseguenze gravi per la propria salute (stress, burn-out, droghe)
- poco tempo libero a disposizione
- isolamento sociale, pochi amici
- non poter sfuggire allo stress costante, mancanza di relax
- definire la propria personalità solo attraverso il lavoro

Lavorare meno ("lavorare per vivere")

Vantaggi:

- più tempo da dedicare ad amici e famiglia
- coltivare i legami sociali, non limitati al solo contesto professionale
- riposo sufficiente: importante per la salute; aumento della motivazione e dell'energia per il lavoro e la vita privata
- essere più flessibili nella pianificazione della propria vita
- meno stressati, non pensare continuamente al proprio lavoro / alla propria carriera: integrarsi di più nel mondo sociale; partecipare alla vita

Rischi:

- situazione finanziaria precaria
- difficoltà di provvedere a se stessi e di mettere su famiglia
- non avanzare nella carriera
- essere meno stimati dai colleghi e considerati pigri
- limitazioni materiali, non poter permettersi lussi

Die Leistungen werden mit “gut” (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen weitgehend adressaten-, situations- und textsortengerechten Blogeintrag verfassen, in dem sie relevante Aspekte über ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeits- und Privatleben überwiegend begründet darlegen und
- dabei zu einer weitgehend eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen ansatzweise adressaten-, situations- und textsortengerechten Blogeintrag verfassen, in dem sie einige Aspekte über ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeits- und Privatleben ansatzweise begründet darlegen und
- zu einer im Großen und Ganzen noch eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.



© AnaWein – stock.adobe.com

IL MONDO È IN PERICOLO?

Die Komplexität der Thematik *Il mondo è in pericolo?* verlangt von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine intensive Auseinandersetzung mit Fragen zu globalen Problemen, zu denen fächerübergreifende Kenntnisse primär aus den Bereichen Sozialkunde, Geographie und Biologie herangezogen werden können. Auf Grundlage dieses Hintergrundwissens erfolgt im Italienischunterricht eine Vertiefung der Inhalte sowohl auf Sach- als auch auf sprachlicher Ebene.

Im Hinblick auf die Aktualität und den Bezug der jungen Generation zur medienwirksam diskutierten Problematik verdeutlicht dieser Themenkomplex eine ideale authentische Basis für vielfältige mündliche und schriftliche Meinungsäußerungen, die eine ideale Voraussetzung zur Förderung der Methodenkompetenz darstellen. Aufgrund der eigenen Betroffenheit der Jugendlichen von aktuellen Krisen

repräsentiert die Umweltproblematik einen besonderen motivationalen Anreiz, Lösungsansätze zu entwickeln, kritisch zu beurteilen und zu bewerten. Ein zentraler Aspekt des Themenfeldes *Il mondo è in pericolo?* ist das Konzept der Nachhaltigkeit, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler sowohl unter sozialen als auch ökonomischen Gesichtspunkten auseinandersetzen. Dem folgend, rückt zwingend der Gesichtspunkt des Umweltschutzes in den Fokus der Betrachtung, der landesspezifische Besonderheiten divergierend zur eigenen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler beinhaltet und vielfältige Möglichkeiten zur Rettung der Umwelt thematisiert. Eng verbunden damit sind Überlegungen zu alternativen Lebensweisen und Möglichkeiten des individuellen Engagements zum Wohle der Umwelt.

Giovani e ambiente, la ‘Generazione Greta’ dà una bella lezione agli adulti

di Daniele Grassucci

I ragazzi di oggi prediligono utilizzare trasporti pubblici e veicoli elettrici, credono nell'efficacia delle fonti rinnovabili, sono consapevoli che le abitudini alimentari hanno un impatto sull'ambiente e si impegnano quotidianamente in azioni "green". Perché quasi tutti sono preoccupati per lo stato di salute del nostro Pianeta.

5 Non ci sono solo Greta Thunberg e il popolo dei FridaysForFuture a tenere alta l'attenzione sulla questione ambientale. Tantissimi altri rappresentanti della Generazione Z¹ hanno ben presente quanto sia urgente immaginare già oggi come affrontare il tema dell'esaurimento delle risorse naturali, delle energie rinnovabili, dell'ecosostenibilità per mettere al sicuro la Terra il prima possibile. È quanto emerge da un sondaggio effettuato da Skuola.net² in
10 collaborazione con Sorgenia³. Su 3.500 giovani tra i 10 e i 25 anni, infatti, quasi tutti (96%) sono spaventati per la salute del Pianeta: la maggior parte (54%) non vede nell'immediato una soluzione, il 36% è invece preoccupato ma resta fiducioso, solo il 6% pensa che la situazione sia ancora sotto controllo. Una preoccupazione a cui corrisponde anche una condotta più o meno attenta a ridurre il proprio impatto ambientale. [...]

15 L'indagine evidenzia che difendere l'ambiente è ritenuto un compito complesso, di cui i ragazzi sembrano comunque volersi fare carico, come dimostrano i voti dati al proprio impegno per l'ambiente: più di 9 su 10 danno la sufficienza al proprio spirito ecologista (il 48% si assegna un 'buono' e il 14% 'ottimo'). Tra il dire e il fare qualcuno si perde per strada ma l'attivismo dei ragazzi è comunque alto. Molto diffusi i comportamenti virtuosi: dalla raccolta differenziata a un limitato uso delle plastiche, dalla gestione attenta di elettricità e acqua
20 all'acquisto di prodotti a scarso impatto ambientale, adottati quotidianamente da 1 ragazzo su 4. Gli altri? Dichiarano almeno una buona abitudine tra quelle elencate: differenziata e lotta alla plastica sono sicuramente più diffuse rispetto all'uso attento di risorse idriche o energetiche. [...]

25 Un approccio costruttivo che li porta a vedere di buon occhio le soluzioni alternative che possiamo applicare per avere un basso impatto ambientale, inquinare il meno possibile

¹ Generazione Z (GenZ)

² Skuola.net

³ Sorgenia

si riferisce alla generazione dei nati tra la fine degli anni '90 e la fine degli anni 2000
il portale per gli studenti dove trovare materiali per medie e superiori, appunti universitari e le ultime notizie a tema scuola
un'azienda che opera nel mercato libero dell'energia elettrica e del gas naturale

e risparmiare risorse preziose. Usare trasporti pubblici e veicoli elettrici, per esempio, è considerata una 'moda' da sposare appieno. Lo stesso vale per le energie rinnovabili (eolico e fotovoltaico in primis): per quasi 7 su 10 tutto dovrebbe essere alimentato con queste fonti e per il 13% sono utili ma quelle tradizionali restano più efficienti; solo il 4% non ne è convinto. [...]

Anche le buone pratiche alimentari sembrano trovare terreno fertile nella GenZ: il 50% riconosce che il modo più 'ecologico' per fare la spesa è rivolgersi a contadini e produttori diretti. Solo una sparuta minoranza (8%) ritiene che le abitudini alimentari non impattino sull'ambiente. [...]

Le città di domani? Proiettandosi tra dieci anni, 2 su 3 se le immaginano più o meno uguali a quelle di oggi, se non addirittura più inquinate e 'grigie'. Solo i giovanissimi, gli under14, appaiono fiduciosi: per 6 su 10 tra un decennio potremmo già vedere pannelli solari ovunque e fabbricati ricoperti dal verde. [...]

Resta comunque il fatto che le basi di partenza lasciano ben sperare. Come hanno sviluppato questa sensibilità? Da quali fonti? Naturalmente da quelle più vicine al loro mondo. Circa 8 su 10, infatti, si informano soprattutto tramite le nuove tecnologie: il 48% preferendo motori di ricerca web e social network, il 30% puntando su documentari e serie tv in streaming. Qualche tradizionalista (14%) ha approfondito su riviste e giornali specializzati; meno di 1 su 10 si è affidato a insegnanti e familiari. E poi, ovviamente, ci sono i modelli da seguire. Quasi scontato che in cima alla lista ci fosse lei: Greta (la mette al primo posto il 42%). Più sorprendente, invece, chi si piazza immediatamente alle sue spalle: è Leonardo DiCaprio (16%); avranno inciso di più le sue campagne in difesa dell'ambiente o i meme social che lo vedono protagonista? [...]

Ma anche la scuola, ora, è pronta a fare la sua parte. Infatti l'educazione alla sostenibilità è uno dei tre capisaldi dell'educazione civica, da quest'anno obbligatoria in tutti gli istituti di ogni ordine e grado. Una novità assoluta anche per i docenti, che dovranno mettersi al passo con i loro alunni su questo tema. Una missione che sarà resa meno ardua anche grazie al contributo di Sorigenia che, in collaborazione con l'associazione Parole O_Stili⁴, ha realizzato un programma di educazione alla sostenibilità nelle scuole mettendo a disposizione degli insegnanti percorsi didattici su misura, cui si associano anche venti borse di studio per future matricole di facoltà universitarie con focus ambientale. [...]

828 parole

nicht-literarischer Text:

Daniele Grassucci (15.12.2022). *Giovani e ambiente, la 'Generazione Greta' dà una bella lezione agli adulti*. <https://www.linkiesta.it/blog/2020/11/giovani-e-ambiente-generazione-z-comportamenti-attivismo-scuola/> (testo abbreviato e annotato)

⁴ Parole O_Stili

ha l'ambizione di ridefinire lo stile e scegliere le parole con cura in rete

Giovani e ambiente, la ‘Generazione Greta’ dà una bella lezione agli adulti

Compiti

1. Riassuma il testo.
2. Analizzi il modo in cui l'autore rende il suo testo attraente e convincente. Si concentri sul contenuto e sulla forma linguistica.
3. Scelga uno dei seguenti temi:
 - 3.1 “... ci sono i modelli da seguire. Quasi scontato che in cima alla lista ci fosse lei: Greta [...]. Più sorprendente, invece chi si piazza immediatamente alle sue spalle: è Leonardo DiCaprio.” (r. 45-46)

Discuta l'importanza dei personaggi famosi e di movimenti come FridaysForFuture per la tutela dell'ambiente.

oppure

- 3.2 Nel suo blog “Andare avanti – ma come?”, il sito *Skuola.net* invita i suoi giovani lettori a riflettere su stili di vita alternativi, adatti ad affrontare le sfide del tempo a venire. Sviluppi le Sue idee in un post.

Giovani e ambiente, la 'Generazione Greta' dà una bella lezione agli adulti

Teilaufgabe 1:

(30 %)

Riassuma il testo.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte unterschiedlicher Textsorten erschließen.
- explizite Aussagen von Texten erkennen.
- die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen.
- authentischen Texten zu Themen des persönlichen und fachlichen Interesses Hauptaussagen entnehmen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- Texte in formeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Erstverstehen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- nicht-fiktionale Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text den Inhalt des Internetartikels in formeller Standardsprache zusammenfassen und dabei die Konventionen eines *riassunto* beachten.

Erforderliche Aspekte:

- l'articolo (il blog) di Daniele Grassucci intitolato „Giovani e ambiente, la 'Generazione Greta' dà una bella lezione agli adulti" e pubblicato sul sito Internet www.linkiesta nel 2020
- descrizione dell'atteggiamento dei giovani di oggi per assicurare un futuro sicuro basandosi sui dati emersi da un sondaggio di Skuola.net e Sorgenia
- le ansie dei giovani di fronte all'esaurimento delle risorse naturali
- l'aumento continuo degli impegni dei giovani (come Greta) anche organizzati (FridaysForFuture) per l'ambiente

- il cambiamento delle abitudini e del modo di vivere della nuova generazione
- il comportamento più sensibile alla tutela dell'ambiente nella loro vita quotidiana
- l'uso consapevole delle risorse naturali nonostante alcuni dubbi sull'efficacia
- la vasta informazione attraverso tutti i media sulle possibilità tecnologiche e l'influsso di personaggi famosi nella lotta alla salvaguardia del pianeta
- la presa di coscienza dell'importanza dell'educazione alla sostenibilità in tutte le istituzioni educative in cooperazione con vari settori

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung Quelle (Titel, Textsorte, Erscheinungsort und -jahr, Autor), Thema des Internetartikels unter Erwähnung der zugrundeliegenden Umfrage sowie die wesentlichen relevanten Informationen korrekt, weitgehend fokussierend, kohärent und eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* in weitgehend überzeugender Weise korrekt zusammenfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die Quelle und das Thema des Internetartikels aufgreifen sowie einige Informationen des Textes in Grundzügen erfassen und ansatzweise eigenständig wiedergeben und
- diese Informationen entsprechend der Konventionen eines *riassunto* ansatzweise korrekt zusammenfassen.

Teilaufgabe 2:

(30 %)

Analizzi il modo in cui l'autore rende il suo testo attraente e convincente. Si concentri sul contenuto e sulla forma linguistica.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen.
- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen.
- die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen selbstständig erkennen.
- Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten im Hinblick auf ihre inhaltliche und sprachliche Struktur verstehen und analysieren.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen selbstständig erklären.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen, textsortenspezifischen und stilistisch-rhetorischen Wissens die Inhalte nicht-fiktionaler Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und bewerten sowie die getroffenen Aussagen am Text belegen.

Sprachbewusstsein

Die Schülerinnen und Schüler können

- über Sprache gesteuerte Beeinflussungs- bzw. Überzeugungsstrategien erkennen, beschreiben und bewerten

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text analysieren, mit welchen inhaltlichen, sprachlichen und stilistischen Mitteln es dem Autor gelingt, seinen Internetbeitrag überzeugend und für die Leserinnen und Leser interessant zu gestalten.

Mögliche Aspekte:

L'intensione dell'autore

- sensibilizzare il lettore sulla necessità di coinvolgere tutti nell'educazione ambientale, evidenziando il successo e l'importanza di attivisti ambientali come Greta Thunberg, l'influsso dei social e delle celebrità che sono riuscite a risvegliare un sorprendente maggiore impegno dei giovani per un mondo sostenibile
- Con quali mezzi ci riesce?

Il contenuto

- il tema del testo – “giovani e ambiente”
 - è attuale e molto discusso, attira l'attenzione
- il titolo del testo
 - suscita la curiosità presentando l'argomento del testo in modo sorprendente, in quanto in realtà spetterebbe principalmente “agli adulti” assumersi la responsabilità di salvare il nostro mondo
 - la denominazione della giovane generazione come “Generazione Greta” è insolita per il fatto che non solo viene utilizzata l'allitterazione ma anche la figura retorica della sineddoche o più precisamente il principio della pars per toto, perché il nome personale dell'attivista Greta Thunberg serve a designare tutti i giovani impegnati nella tutela dell'ambiente

- riferimento ai risultati di una statistica e l'uso di cifre
 - aumenta la credibilità in quanto gli argomenti sono basati su dei fatti reali
- l'interesse a seguire il modello degli eco-attivisti viene suscitato nel lettore con
 - la menzione di protagonisti noti per il loro impegno nella difesa dell'ambiente (Greta Thunberg, FridaysForFuture (r. 5))
 - in particolare, con la menzione del famoso attore Leonardo DiCaprio (r. 47) che è inaspettata, invita ancora di più a seguire il suo esempio e ad impegnarsi.
- alla fine del testo, viene espressa la speranza in un impegno intergenerazionale per l'ambiente e si parla dell'introduzione dell'educazione alla sostenibilità come materia "obbligatoria in tutti gli istituti [scolastici, una] novità assoluta [...] per i docenti, che dovranno [ancora] mettersi al passo con i loro alunni" in questo ambito (r. 51-53)

Il linguaggio / lo stile

- i lettori giovani si sentono indirizzati, quelli adulti vogliono sapere cosa intende l'autore con la sua "lezione"
 - la contrapposizione tra la "generazione Greta" e gli "adulti" utilizzata nel titolo riguarda l'impegno inaspettatamente più elevato dei giovani rispetto agli adulti, il cui impegno lascia molto a desiderare
 - l'espressione idiomatica "dare una bella lezione a qn" sottolinea questa insolita inversione di ruoli, dato che normalmente i genitori / insegnanti educano i figli / bambini
 - l'espressione idiomatica "una 'moda' da sposare appieno" (r. 28) si riferisce al comportamento comune delle giovani generazioni del seguire le tendenze del momento, un fenomeno che è soggetto a forti e rapidi cambiamenti ma che per il momento ispira un grande interesse
- l'importanza del movimento viene messa in rilievo
 - esagerazione / espressione metaforica: "il popolo dei FridaysForFuture" (r. 5)
 - il campo semantico: "preoccupati" (r. 4) – "una preoccupazione" (r. 13) – "spaventati" (r. 11)
 - il pianeta viene personificato quando il suo "stato di salute" (r. 4) è motivo di preoccupazione e deve essere "me[ss]o al sicuro [...] il prima possibile" (r. 8-9)
- le allitterazioni utilizzate aumentano l'effetto linguistico e rendono il rispettivo contenuto facile da memorizzare
 - "generazione Greta" (titolo)
 - "tenere alta l'attenzione" (r. 5)
 - "compito complesso" (r. 15)
- il messaggio del testo che il pianeta è in pericolo se non si interviene immediatamente e le misure ambientali che sono di conseguenza necessarie vengono evidenziati con
 - enumerazioni / strutture parallele:
 - "affrontare il tema dell'esaurimento delle risorse naturali, delle energie rinnovabili, dell'ecosostenibilità per mettere al sicuro la Terra il prima possibile" (r. 7-9)

- “dalla raccolta differenziata a un limitato uso delle plastiche, dalla gestione attenta di elettricità e acqua all’acquisto di prodotti a scarso impatto ambientale” (r. 19-21)
- la quantità dei giovani che si impegnano per l’ambiente e le loro attività nell’ambito della difesa dell’ambiente vengono sottolineate
 - usando superlativi:
 - “Tantissimi altri rappresentanti della Generazione Z” (r. 6)
 - “la maggior parte (54%) non vede nell’immediato una soluzione” (r. 11-12)
- da una parte aumenta l’interesse dei lettori rivolgendosi alla loro immaginazione e indirizzandosi direttamente a loro con il “noi” inclusivo
 - “lo stato di salute del nostro Pianeta” (r. 4)
- d’altra parte, l’autore crea una distanza tra sé e i lettori adulti da un lato e i giovani dall’altro, che vengono presentati come i creatori “[del]le basi di partenza [che] lasciano ben sperare” (r. 40) in un mondo salvo
 - le domande alla terza persona plurale
 - “Come hanno sviluppato questa sensibilità? Da quali fonti? Naturalmente da quelle più vicine al loro mondo” (r. 40-41)
- l’enumerazione di domande anche ellittiche, “Le città di domani?” (r. 36), “Come hanno sviluppato questa sensibilità? Da quali fonti?” (r. 40-41) rende la struttura del testo più varia, più emozionante e il discorso più vivace, avvicinandosi all’uso orale del linguaggio che piace soprattutto ai giovani lettori
- queste domande costituiscono anche una critica alla mancanza di azione da parte degli adulti in materia di protezione dell’ambiente
- l’argomentazione viene rafforzata aggiungendo una nota emotiva usando
 - linguaggio emotivo / uso di aggettivi:
 - “urgente” (r. 7)
 - “le buone pratiche alimentari” (r. 32)
 - “una sparuta minoranza” (r. 34)
 - “i comportamenti virtuosi” (r. 19)
 - “vedere di buon occhio” (r. 25)
 - le città “grigie” (r. 37)
 - “una novità assoluta” (r. 52)
 - espressioni metaforiche:
 - “sembrano trovare terreno fertile nella GenZ” (r. 32), “si piazza immediatamente alle sue spalle” (r. 47)
- anche i lettori giovani riescono a identificarsi con l’argomento del testo grazie all’
 - uso del linguaggio giovanile e di anglicismi: la “GenZ” (r. 32), “streaming” (r. 43), azioni “green” (r. 3)
- invito ai lettori a riflettere su chi e cosa ha un maggiore impatto sui giovani e sul loro impegno ambientale con

- una domanda retorica: “avranno inciso di più le sue campagne in difesa dell’ambiente o i meme social che lo vedono protagonista?” (r. 48-49)
- le statistiche che presentano le nuove tecnologie come fonte di informazione, modelli da seguire come Greta Thunberg o Leonardo DiCaprio e il ruolo finora insufficiente della scuola o della famiglia nella formazione di una coscienza ambientale sostenibile (cfr. r. 42-57)

Conclusione:

L’autore riprende la critica agli adulti espressa nel titolo dell’articolo e osserva un primo passo positivo degli adulti nel prendere più seriamente la lotta per un mondo sostenibile. Hanno capito ‘la lezione’ delle giovani generazioni.

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung die relevanten vom Autor eingesetzten inhaltlichen, stilistischen und sprachlichen Mittel des gegebenen Artikels und ihre Funktion überwiegend differenziert herausarbeiten,
- ihre Wirkung auf die Leserinnen und Leser darlegen,
- ihre Aussagen durch weitgehend sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate belegen und
- ihre Ergebnisse weitgehend kohärent und strukturiert darstellen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einige vom Autor eingesetzte inhaltliche, stilistische und sprachliche Besonderheiten des gegebenen Artikels ansatzweise differenziert herausarbeiten,
- ihre Wirkung auf die Leserinnen und Leser in Grundzügen plausibel darstellen,
- ihre Aussagen durch noch sachgemäße und funktionale Textbelege und Zitate stützen und
- ihre Ergebnisse ansatzweise kohärent und strukturiert darstellen.

Teilaufgabe 3.1:

(40 %)

“... ci sono i modelli da seguire. Quasi scontato che in cima alla lista ci fosse lei: Greta [...]. Più sorprendente, invece chi si piazza immediatamente alle sue spalle: è Leonardo DiCaprio.” (r. 45-47)

Discuta l’importanza dei personaggi famosi e di movimenti come FridaysForFuture per la tutela dell’ambiente.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen.
- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Textproduktion selbstständig planen und ausführen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.
- den Einfluss von Medien auf das gesellschaftliche wie auch politische Leben reflektieren und eine kritische Haltung dazu einnehmen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.
- das eigene Konsumverhalten kritisch betrachten, Möglichkeiten eines nachhaltigen Konsumverhaltens erkennen und für das eigene Verhalten bewerten.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage auseinandersetzen, ob berühmte Persönlichkeiten und Bewegungen wie FridaysForFuture einen Beitrag zum Umweltschutz und den Erhalt der Einen Welt beitragen können. Sie legen ihre kritischen Überlegungen in formeller Standardsprache mit stichhaltigen Argumenten differenziert, kohärent und strukturiert dar und formulieren eine begründete und überzeugende eigene Stellungnahme.

Mögliche Aspekte:

I pro:

- le star come DiCaprio o Jovanotti danno un buon esempio / hanno un effetto di modello e si fanno più facilmente ascoltare dai governi per chiedere loro un maggiore impegno nella lotta alla protezione dell'ambiente e di prendere più rapidamente delle misure
- con i loro soldi supportano associazioni ambientaliste o perfino realizzano come DiCaprio documentari per sensibilizzare il loro pubblico
- Jovanotti, per esempio, ha stretto una collaborazione con il WWF per promuovere la salvaguardia dell'ambiente durante un suo tour
- attirano l'attenzione di un grande pubblico a causa della loro popolarità
- diffondono le loro idee più rapidamente a causa della loro presenza mediatica
- i movimenti uniscono e mobilitano i giovani

- fungono da portavoce per i giovani
- possono avere un impatto / un influsso internazionale
- ci sono tanti esempi di movimenti (come Greenpeace o WWF) che hanno un grande successo / hanno fatto la differenza

I contro:

- i personaggi famosi possono sfruttare la popolarità del movimento ambientalista per l'autopromozione
- i soldi e l'impegno da soli non sono sufficienti per realizzare cambiamenti di vasta portata → la politica è fondamentale per attuare un'azione efficace in tutti i settori (sociali, industriali, educativi, ...) per cambiare il modo in cui trattiamo l'ambiente e per migliorare le condizioni di vita delle persone e del pianeta.
- quando movimenti ecologisti diventano una "moda" – è possibile che perdano la loro importanza / l'interesse

Conclusione:

L'impegno personale di ognuno è importante e vale la pena per salvare il pianeta. Anche con pochi e semplici gesti quotidiani p.e. evitando lo spreco alimentare e riducendo il consumo di acqua, possiamo rendere il nostro modo di vivere più sostenibile

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung relevante Argumente, die für und gegen die Bedeutung und den Erfolg bekannter Persönlichkeiten und Bewegungen wie FridaysForFuture für den Umweltschutz und den Kampf um den Erhalt der *Einen Welt* sprechen, überwiegend differenziert darlegen und
- eine weitgehend begründete und überzeugende Stellungnahme unter Rückgriff auf verschiedene Aspekte des vermittelten soziokulturellen Orientierungswissens über Umweltschutz verfassen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einige Argumente, die für und gegen die Bedeutung und den Erfolg bekannter Persönlichkeiten und Bewegungen wie FridaysForFuture für den Umweltschutz und den Kampf um den Erhalt der *Einen Welt* sprechen, ansatzweise differenziert darlegen und
- eine ansatzweise begründete und im Großen und Ganzen noch überzeugende Stellungnahme unter Rückgriff auf einzelne Aspekte des vermittelten soziokulturellen Orientierungswissens über Umweltschutz verfassen.

Teilaufgabe 3.2:**(40 %)**

Nel suo blog “Andare avanti – ma come?“, il sito *Skuola.net* invita i suoi giovani lettori a riflettere su stili di vita alternativi, adatti ad affrontare le sfide del tempo a venire. Sviluppi le Sue idee in un post.

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans**Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren.
- eigene Texte zielorientiert verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten.
- strukturierte Texte zu verschiedenen Themengebieten fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen.
- einen Standpunkt beziehen und diesen begründen.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Textproduktion selbstständig planen (z. B. Berücksichtigung der Wirkung auf Adressaten) und ausführen.
- verschiedene Textsorten für das Produzieren eigener, auch kreativer Texte nutzen.
- Hilfsmittel zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen und textuellen Verstehen und Produzieren von Texten selbstständig verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- vor dem Hintergrund eigenkultureller Reflexion und auf der Basis eines umfassenden soziokulturellen Orientierungswissens kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kontexten selbstständig erfassen, analysieren und konstruktiv-kritisch werten.
- das eigene Konsumverhalten kritisch betrachten, Möglichkeiten eines nachhaltigen Konsumverhaltens erkennen und für das eigene Verhalten bewerten.
- die eigenen Zukunftsmöglichkeiten reflektieren.

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Blogbeitrag verfassen, der sich an jugendliche Leser richtet, textsortenspezifische Charakteristika eines Blogbeitrags aufweist und ihre Ansichten über mögliche alternative nachhaltige Lebensstile in der Zukunft begründet darlegt.

Mögliche Aspekte:

- desiderio di vivere una vita più sana, rispettosa di tutte le forme di vita sul nostro pianeta e in armonia con la natura e le sue risorse
- eco-comuni o eco-villaggi (il Popolo degli Elfi in provincia di Pistoia / la Comunità del Damanhur in Piemonte)
 - coabitazione di persone un po' isolate stanche della vita frenetica e malsana delle città inquinate
 - divisione dei lavori: c'è chi si prende cura dei bambini, chi li educa e chi lavora nei campi, negli orti e nelle foreste per garantire l'autosufficienza della comunità
 - cibo biologico e coltivato in modo sostenibile
 - la rinuncia consapevole alla macchina o ai mezzi pubblici se possibile
 - uso dei materiali ecologici per la costruzione delle case ed energie rinnovabili
- diventare vegetariani o vegani per evitare che gli animali siano tenuti in condizioni orribili perché maltrattati e debbano soffrire per soddisfare l'eccessivo consumo di carne
- il co-living
 - una tendenza che viene dagli Stati Uniti e dal Regno Unito e che si è diffusa soprattutto nelle grandi città come Roma, Milano e Bologna
 - l'obiettivo è quello di risparmiare sull'affitto vivendo insieme con altre persone (con le stesse preferenze, interessi e abitudini)
- Tiny House, una minicasa / una casa minuscola realizzata con grande attenzione alla sostenibilità
 - costi ridotti, ma anche risparmio energetico e basso livello dei consumi
 - case mobili che possono essere spostate e che sono dotate di tutti i comfort
 - costruzioni di legno

Die Leistungen werden mit "gut" (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen weitgehend adressaten-, situations- und text-sortengerechten Blogeintrag über ihre Ansichten zu Möglichkeiten alternativer nachhaltiger Lebensstile verfassen und
- dabei zu einer weitgehend eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- im Sinne der Aufgabenstellung einen ansatzweise adressaten-, situations- und text-sortengerechten Blogeintrag über ihre Ansichten zu einzelnen Möglichkeiten alternativer nachhaltiger Lebensstile ansatzweise nachvollziehbar verfassen und
- zu einer im Großen und Ganzen noch eigenständigen und begründeten Einschätzung gelangen.

